

Main DAV

Magazin der Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins



01/2024



 **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Würzburg



Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung



Mittwoch, 15.05.2024 , 18.00 Uhr
Fechenbachhaus, Gutenbergstraße 11, 97080 Würzburg-Grombühl

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl der Protokollunterzeichner
5. Gedenkminute für die verstorbenen Sektionsmitglieder
6. Geschäfts- und Rechenschaftsberichte der Vorstände
 - 6.1 Bericht der Schatzmeisterin
 - 6.2 Bericht des Hüttenreferenten
 - 6.3 Bericht des Ausbildungsreferenten
 - 6.4 Bericht des Naturschutzreferenten
 - 6.5 Bericht des Kletterzentrums
 - 6.6 Bericht der JDAV
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Vorstands
10. Bericht über die Vereinsziele
11. Aussprache über die Vereinsziele
12. Haushaltsvorschlag 2025 mit Aussprache und Abstimmung
13. Turnusgemäße Wahlen in Vorstand und Beirat
 - 13.1 Vorstandsvorsitz (geschäftsführendes Vorstandsmitglied)
 - 13.2 Jugendreferentin/Jugendreferent (geschäftsführendes Vorstandsmitglied)
 - 13.3 Leitung Ausbildungsreferat (Beirat)
 - 13.4 Leitung Neubau/Instandhaltung (Beirat)
 - 13.5 Leitung Bergsteigergruppe (Beirat)
 - 13.6 Leitung Familienbergsteigen (Beirat)
 - 13.7 Leitung „Fit für die Berge“ (Beirat)
 - 13.8 Leitung Veranstaltungsreferat (Beirat)
 - 13.9 Leitung Ausbildung Outdoor (Beirat)
 - 13.10 Leitung Referat Wandern (Beirat)
 - 13.11 Leitung Klimakoordination
14. Sitzungsgemäß gestellte Anträge
15. Verschiedenes
16. Schlusswort

Hinweise:

Hinweise: Die Geschäftsberichte der Vorstandsmitglieder haben lediglich informativen Charakter. Die ausführlichen Berichte finden Sie ab Ende April auf der Homepage der Sektion. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung zu Themen informativer Art erbitte ich bis zum 30.04.2024. Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis zur Versammlung mit.

Klaus Beutel
1. Vorsitzender

Das Heft im Überblick

Sektion aktuell	<i>Einladung zur Mitgliederversammlung</i>	2
	<i>Vorwort des 1. Vorsitzenden</i>	4
	<i>Allgemeine Infos</i>	6
	<i>Sektionsabende</i>	6/7
	<i>Themenabende der Bergsteigergruppe</i>	7
	<i>Weinprobe</i>	7
	<i>Stellenausschreibung Marketing und Vertrieb</i>	8
	<i>Stellenausschreibung Organisation und Vertrieb</i>	9
	<i>Sanierung Vernaghütte - Bestand Winterlager</i>	10-11
	<i>Baumaßnahme Vernaghütte</i>	12-13
	<i>- Lawinensicherheitskonzept</i>	
Bergsteigen	<i>Nordwandtraining in den Stubaier Alpen</i>	14-17
Skifahren	<i>Von der Piste ins Gelände</i>	18-19
JDAV	<i>Bouldern in Fontainbleu</i>	20-21
	<i>Mach mit in der JDAV</i>	22
	Fit für die Berge	
	<i>Skigymnastik am Montag</i>	23
	<i>Skigymnastik am Mittwoch</i>	23
	<i>Konditionstraining am Mittwoch</i>	23
	<i>Fitness am Mittwoch</i>	23
	<i>Nordic Walking</i>	23
Familiengruppe	<i>Allgemeine Infos</i>	24
	<i>Jahresprogramm 2024</i>	25
Mountainbiking	<i>Tourenbericht Im Wilden Westen</i>	26-29
	<i>Allgemeine MTB-Infos</i>	30
	<i>Jahresprogramm 2024</i>	31
Bergwandern	<i>Tourenbericht Wandern auf Gomera</i>	32-35
	<i>Tourenbericht Wandern auf Madeira</i>	36-39
Wanderprogramm	<i>Tourenprogramm AGBs</i>	40-41
	<i>Termine Frauenwandergruppe 1</i>	42
	<i>Termine Frauenwandergruppe 2</i>	42
	<i>Termine Wandergruppe 1</i>	43
	<i>Termine Wandergruppe 2</i>	45
	<i>Termine Wandergruppe 3</i>	45
	<i>Termine Wandergruppe 4</i>	46
	<i>Bereits veröffentlichte Touren bis 31.12.2023</i>	48-49
	<i>Tourenprogramm 2024</i>	50-58
Impressum		59



Deutscher Alpenverein
Sektion Würzburg

Bürozeiten der Sektionsverwaltung

Dienstag 16 – 19 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 14 – 18 Uhr

Weißenburgstraße 59a
97082 Würzburg

Telefon: 09 31/57 30 80
Fax: 09 31/57 30 90
E-Mail: info@dav-wuerzburg.de
Internet: www.dav-wuerzburg.de

Bibliothek

Dienstag 16 – 19 Uhr (mit Beratung ab 17 Uhr)
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 14 – 18 Uhr
<https://www.dav-wuerzburg.de/service/bibliothek.html>

Materialverleih (Di. mit Beratung ab 17 Uhr)

Dienstag 16 – 19 Uhr (ohne Reservierung)
Mittwoch 8 – 12 Uhr (mit Reservierung)
Donnerstag 14 – 18 Uhr (mit Reservierung)
<https://www.dav-wuerzburg.de/service/materialverleih.html>

Nächster Redaktionsschluss für die Sektionsmitteilungen

Sonntag, 28.04.2024

Die nächsten
Sektionsmitteilungen
erscheinen am 20. Juni 2024



Titelbild:
Innerer Nockenkopf, 2770 m
Rojental

Foto: Matthias Lotzen



perfekt ausgestattet bei Wind und Wetter

Kompetente Beratung und
hochwertiges Equipment
zum Wandern, Klettern,
Bergsteigen und
viele mehr!



Martinstraße 2 | 97070 Würzburg | Telefon 0931 - 16185 | Fax 0931 - 56189

Liebe Mitglieder unserer Sektion,

herzlich willkommen im neuen Jahr, auch wenn es mittlerweile schon wieder drei Monate alt ist.

Vieles haben wir uns für 2024 vorgenommen – hoffen wir, dass dies alles (oder zumindest das meiste davon) auch zu erreichen ist.

Hier wäre zuerst unser schon seit langem bekanntes Bauvorhaben „Vernaghütte“ zu nennen. Aktuell sind wir in der letzten Phase der Auftragsvergabe für die einzelnen Gewerke, die uns in der letzten Zeit viel Kopfzerbrechen bereitet haben. Zuerst das überraschend behördlich geforderte Lawinenkonzept. Obwohl in den letzten hundert Jahren Lawinenabgänge kein Thema waren, so steht plötzlich die Forderung nach einer Lawinenverbauung des Winterlagers an – verbunden mit einem Sicherheitskonzept, in welches die Hüttenwirtin während der Öffnungszeit im Winter aktiv eingebunden ist.

Bisweilen war durch unklare Vorgaben und Durchführungsmöglichkeiten sogar das neu zu errichtende Winterlager infrage gestellt. Dies hätte allerdings die Schließung der Hütte im Skiwinter bedeutet. Gott sei Dank sind wir (Stand Ende Februar) jedoch zuversichtlich, dass alles wie gehabt weitergehen kann.

Die im letzten Jahr durchgeführte Kletterhallenbefragung ist ausgewertet. Wie zu erwarten, mussten wir berechtigte Kritik, was den Routenbau betrifft, einstecken. Wer jedoch aktiv in unserer Halle klettert, wird bemerkt haben, dass seit der Einstellung von Hallenchef Robin wieder Kapazitäten für den Routenbau verfügbar sind. In sehr kurzer Zeit wurde mit Ausnahme des Schulungsbereiches die gesamte Halle umgeschraubt. Im Boulderbereich werden jetzt jeden Montag neue Problemstellungen geschraubt. Auch das neue Moonboard steigert die Attraktivität des Boulderbereiches enorm.

Eine wichtige Entscheidung wurde noch Ende 2023 per Vorstandsbeschluss getroffen. Hier geht es darum, bei allen sportlichen Aktivitäten, die die Sektion anbietet, nur noch Alpenvereinsmitglieder mit mindestens einer C-Mitgliedschaft in Würzburg zuzulassen. Ausgenommen hiervon sind die Tourenausschreibungen, die kostenpflichtig sind. Hier haben nach wie vor Mitglieder anderer Sektionen eine Teilnahmemöglichkeit. Nichtmitglieder mit Interesse an unseren Angeboten können zweimal „schnuppern“, danach muss die Entscheidung für oder gegen eine Mitgliedschaft in der Sektion Würzburg gefallen sein. Die Gründe hier-

für sind zuallererst die Tatsache, dass wir nicht verantworten können, Nichtmitgliedern Leistungen der Sektion zu ermöglichen, für die wir von unseren Mitgliedern einen Jahresbeitrag einfordern. Weiterhin bestehen versicherungsrechtliche Gründe, die in der Summe dazu führen, dass die meisten DAV-Sektionen sich schon vor längerer Zeit für diesen Schritt entschieden haben.

Selbstverständlich sind nach wie vor Nichtmitglieder gern gesehene Gäste bei unseren sonstigen Veranstaltungen, wie zum Beispiel Tag der offenen Tür im Kletterzentrum, Vorträge, Weinproben oder sonstige öffentliche Anlässe.

Apropos Weinprobe: Es gibt noch freie Plätze für die Weinprobe am 13. April! Weitere Termine werden wir nach der Sommerpause organisieren, da diese Veranstaltung immer ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Angebotes der Sektion war und wieder werden soll.

Herzlichst

Ihr Klaus Beutel
1. Vorsitzender



FUHREN

STEUERBERATUNG
ABSCHLUSSPRÜFUNG

SEIT 30 JAHREN



Willi Führen

Diplom-Betriebswirt

- » Steuerberater
- » vereidigter Buchprüfer
- » Fachberater für Internationales Steuerrecht

Familien-Unternehmen

Wir kennen die Besonderheiten kleinerer und größerer Unternehmen und verstehen das Zusammenspiel von Unternehmen, Eigentum und Familie. Mit Erfahrung und Augenmaß finden wir für Sie optimale Lösungen und behalten dabei alle Dimensionen im Blick.

Erfahren Sie mehr über uns unter www.fuehren.de

Berliner Platz 6 | 97080 Würzburg | Internet: www.fuehren.de | Telefon: 0931-322100

Anzeige

Gesundheitswanderungen 2024

Therapiezentrum BergAuf in Kooperation mit der DAV-Sektion Würzburg

Für alle Natur- und Bergbegeisterten, für DAV-Mitglieder und Nichtmitglieder, für Menschen, die krank oder verletzt waren und Schritt für Schritt wieder fitter werden wollen. Die genauen Tourenbeschreibungen, Voraussetzungen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.therapiezentrum-bergauf.de



Traumblick-Tour Maintal bei Sommerhausen

Datum: 14. April 2024

Tour: Schnuppertour für Einsteiger oberhalb des Maintals. Wir wandern von Kleinochsenfurt über den Panoramaweg zum Aussichtspunkt über Sommerhausen und durch die Weinberge zurück.

Dauer/Voraussetzungen: ca. 8 km, 200 Hm Auf- und 200 Hm Abstieg, ca. 2,5 h reine Gehzeit

Kosten: 25 Euro pro Person

BergAuf-Wochenende in Garmisch-Partenkirchen

Datum: 7. bis 9. Juni 2024

Touren: Je nach Wetterverhältnissen und aktuellen Bedingungen wandern wir zwei bis drei Touren.

Dabei geht es zum Beispiel durch die Partnachklamm hinauf zum Eckbauer im Schatten des Wettersteingebirges.

Oder von Garmisch über das Berggasthaus St. Martin zum Königsstand mit Blick auf Karwendel, Estergebirge und Wetterstein.

Plus: Wanderleitung, Trittschule am Berg, Praxistipps Bergwandern, Tipps für Dehnungs- und Kräftigungsübungen

Dauer/Voraussetzungen: ca. 4,5 h pro Tour (reine Gehzeit), ca. 750 Hm im Auf- und 750 Hm im Abstieg

Kosten: 299 Euro pro Person

Veranstalter der Gesundheitswanderungen ist das Therapiezentrum BergAuf in Würzburg. Alle Touren werden von einer ausgebildeten DAV-Wanderleiterin und einem Physiotherapeuten begleitet. Anfahrt, Verpflegung, Ausrüstung, Versicherungen und ggf. Unterkunft sind nicht inklusive. Achtung: Auf den Touren wird keine medizinische Betreuung geboten – jeder Teilnehmer wandert eigenverantwortlich für seine Gesundheit.

Anmeldung per E-Mail an: s.schmitt@therapiezentrum-bergauf.de

Würzburger Sportversand.de
Folgen Sie uns auf Facebook:
[facebook.com/WuerzburgerSportversand](https://www.facebook.com/WuerzburgerSportversand)

Ladengeschäft: Würzburger Sportversand Krankenkaï 12 97070 Würzburg	Öffnungszeiten: Mo: 10 - 18 Uhr Di-Fr: 10 - 16 Uhr Sa: 09 - 13 Uhr	Kontakt: 0931 / 30 44 57 20 info@wuerzburger-sportversand.de
---	--	---

Anzeige

Regelmäßige Aktivitäten

Nordic Walking
donnerstags (siehe Seite 23)

Skigymnastik am Montag
(siehe Seite 23)

Skigymnastik am Mittwoch
(siehe Seite 23)

Konditionstraining am Mittwoch
(siehe Seite 23)

Fitness am Mittwoch (siehe Seite 23)

Seniorenklettern
dienstags 9 – 11 Uhr
Telefon: 0171 / 9 90 20 93

Wandergruppen
DI, DO, SO (siehe ab Seite 42)

Klettertreff im Kletterzentrum
sonntags 17 – 19 Uhr

Bitte beachten Sie die Infos zur Durchführbarkeit der Aktivitäten auf der Webseite der Sektion:
<https://www.dav-wuerzburg.de>



Kauzen Bräu GmbH & Co KG

Uffenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 / 8725-0 - e-Mail: info@kauzen.de
www.kauzen.de



Anzeige

Einzugsermächtigung

Sie können helfen, unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden, indem Sie am Lastschriftverfahren teilnehmen. Die Zustellung des Zahlungsformulars oder auch der gesonderte Versand der Mitgliedsausweise bringen einen erheblichen Porto- und Verwaltungsaufwand mit sich. Sie brauchen sich um nichts mehr zu kümmern, denn der Beitrag wird Anfang des neuen Jahres abgebucht. Dieser für Sie bequeme Weg hilft uns, Ausgaben zu vermeiden, die wir in Ihrem Interesse besser für Hütten, Wege, Kletterhalle oder Mitgliederservice investieren können.

SEKTIONSABEND im Mai verlegt!

Dienstag, 07.05.2024, 20 Uhr

Kletterzentrum Würzburg, Weißenburgstraße 55

**„Faszinierende Welt der Vulkane:
Mexiko – hohe Berge und Pyramiden“**

Referentin: Dr. Gotlind Blechschmidt

Dipl.-Geografin und Bergjournalistin
DAV-Sektion München Oberland und Augsburg
Vorständin Mountain Wilderness Deutschland



Bestätigung

über Geldzuwendungen im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen. Wir sind wegen Förderung des Sports, der Jugendhilfe, des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Umweltschutzes nach dem Freistellungsbescheid bzw. nach der Anlage zum Körperschaftsteuerbescheid des Finanzamtes Würzburg, StNr.

257/110/70160 vom 22.01.2024 für den letzten Veranlagungszeitraum 2022 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der genannten Zwecke verwendet wird. Es wird bestätigt, dass es sich nicht um einen Mitgliedsbeitrag handelt, dessen Abzug nach § 10b Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes ausgeschlossen ist.



Ort, Datum

Klaus Beutel
1. Vorsitzender

**Liebe Bergfreundinnen
und Bergfreunde,**

für das aktuelle Jahr 2024 suchen wir noch Beiträge für die **Sektionsabende** in den kommenden Monaten. Bitte gebt das auch in euren jeweiligen Gruppen weiter!
Die bis jetzt noch zu vergebenden Termine sind:

13.06.2024**11.07.2024****im April kein Sektionsabend****ACHTUNG TERMINÄNDERUNG!****Dienstag, 07.05.2024, 20 Uhr:****„Faszinierende Welt der Vulkane:
Mexiko – hohe Berge & Pyramiden“**

Wer hat interessante Touren oder Reisen unternommen oder kann zu einem aktuellen Thema rund um die Berge, Natur, Wandern, Bergsteigen, MTB oder Klettersport für einen Sektionsabend etwas erzählen? **Traut euch!**

Wer mag, meldet sich bitte bei martin.rainer@dav-wuerzburg.de oder ruft mich kurz an unter 0170/7005384.

Sektionsabende finden in der Regel jeden 2. Donnerstag im Monat jeweils um 20 Uhr im Seminarraum im DAV-Kletterzentrum in Würzburg statt.

(In den Schulferien wird dieser Tag in der Regel verschoben.)

**Bergsteigergruppe
Themenabende****Termine 2024**

18.04.2024 Standplatz

16.05.2024 Abseilen/mit Verletzten

20.06.2024 Spaltenrettung

18.07.2024 Hochprusiken

19.09.2024 Vorstiegssturz

17.10.2024 Transport Verletzter

21.11.2024 Seilverlängerung

07. - 08.12.2024 Nikolaustour

Genauerer vereinbaren wir über den E-Mail-Verteiler des Bergsteigertreffs.

Dies sind keine Ausbildungskurse!**Der Themenabend dient zum Austausch, zur Vertiefung bzw. Auffrischung von Erfahrungen.**

Fragen oder Anregungen bitte an judith.holtz@gmail.com

**Liebe Mitglieder und Freunde der Sektion Würzburg im DAV!**

Nach langen Jahren der Unterbrechung, hauptsächlich durch die unsägliche Pandemie bedingt, möchten wir eine alte Tradition wieder aufleben lassen:

mit Weinen, bevorzugt aus den Bereichen Mairdreieck und Steigerwald, im gehobenen Qualitätssegment und überwiegend mit Silber- oder Goldmedaillen prämiert. Wir möchten bei der Auswahl dieser Gewächse einen Bezug zum Alpenverein und seiner Aufgabe herstellen.

Wir hoffen auf Ihr reges Interesse an dieser kulturellen und lange Zeit gepflegten Veranstaltung, die ein Neustart in unserem Vereinsleben sein soll. Kellermeister Christian Baumann garantiert Ihnen eine fachkundige Moderation der Weinprobe, die sich nicht nur auf die Vorstellung der ausgeschenkten Weine beschränkt – er gibt Ihnen auch Informationen über den Werdegang des Weines von der Bepflanzung bis hin zum Genuss des fertigen Rebensaftes.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Sektion Würzburg des DAV e.V sucht **Dich** als

Marketing und Vertrieb (m/w/d)

Deutscher Alpenverein Sektion Würzburg mit Kletter- & Boulderzentrum ab 01.05.2024 in Teilzeit 20 Stunden

Der Deutsche Alpenverein (DAV) ist mit rund 1,5 Mio. Mitgliedern der größte Bergsport-verband der Welt und zugleich einer der großen Naturschutzverbände Deutschlands. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Bergsportarten (z. B. Klettern, Wandern, Mountainbiken, Bergsteigen, Skitouren) zu fördern und die Bergwelt zu schützen. Die Sektion Würzburg ist eine der rund 350 selbstständigen Sektionen des DAV und mit fast 10.000 Mitgliedern der größte Sportverein Würzburgs. Die Sektion betreibt das Kletter- und Boulderzentrum mit 2000 qm Kletter- und Boulderfläche, einer attraktiven Außenanlage und einem Bistro.

Das sind deine Aufgaben:

- Planung und Umsetzung von Medienpräsenz und Marketingmaßnahmen im Bereich klassischer sowie Online-Medien
- Formulierung von Mailings und Werbetexten
- Bereitstellen und Pflege aller Onlineaktivitäten
- Vermarktung der Werbeflächen und aktive Kreation von Unternehmens- sowie Sponsoring-Kooperationen
- Kreieren und aktives Promoten unserer Angebote und Dienstleistungen
- Evententwicklung und -organisation im Kletter- und Boulderzentrum

Das bringst du mit:

- Ausgeprägte Hands-on-Mentalität, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Hohe Eigenmotivation und Kreativität
- Überzeugendes Auftreten, gute Kommunikation und Verhandlungsgeschick
- Offene Persönlichkeit mit Spaß an Teamarbeit
- Berufserfahrung im Bereich konventionelles und Content Marketing sowie Vertrieb
- Sicheres Beherrschen von MS-Office, Pimcore, Grafik-/Design-Software, Videoerstellung

Das zeichnet dich außerdem aus:

- Du bist vielseitig interessiert und denkst auch mal um die Ecke.
- Kletterbegeisterung, gerne eine Trainerlizenz.

Wir bieten dir:

- Eigenverantwortliche Tätigkeit in einem spannenden, nicht alltäglichem Arbeitsumfeld.
- Unbefristete Teilzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeiten
- Bei persönlicher Eignung kann diese Teilzeitstelle mit der auch zu besetzenden Teilzeitstelle Organisation und Vertrieb Kletter- und Boulderzentrum zu einer Vollzeitstelle zusammengefasst werden.
- Urlaubsanspruch 30 Tage

Du bist interessiert?

Dann sende deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Natia Weinmann: weinmann@dav-wuerzburg.de



Die Sektion Würzburg des DAV e.V sucht **Dich** als

Organisation und Vertrieb (m/w/d)

Deutscher Alpenverein Sektion Würzburg mit Kletter- & Boulderzentrum ab 01.05.2024 in Teilzeit 20 Stunden

Der Deutsche Alpenverein (DAV) ist mit rund 1,5 Mio. Mitgliedern der größte Bergsport-Verband der Welt und zugleich einer der großen Naturschutzverbände Deutschlands. Er hat sich zum Ziel gesetzt, alle Bergsportarten (z. B. Klettern, Wandern, Mountainbiken, Bergsteigen, Skitouren) zu fördern und die Bergwelt zu schützen. Die Sektion Würzburg ist eine der rund 350 selbstständigen Sektionen des DAV und mit fast 10.000 Mitgliedern der größte Sportverein Würzburgs. Die Sektion betreibt das Kletter- und Boulderzentrum mit 2000 qm Kletter- und Boulderfläche, einer attraktiven Außenanlage und einem Bistro.

Das sind deine Aufgaben:

- Vermarktung der Werbeflächen und aktive Kreation von Unternehmens- sowie Sponsoring-Kooperationen
- Kreieren und aktives Promoten unserer Angebote und Dienstleistungen
- Evententwicklung und -organisation im Kletter- und Boulderzentrum
- Weiterentwicklung und Vermarktung des Kursportfolios
- Weiterentwicklung unseres Serviceangebotes im Kletter- und Boulderzentrum
- Bearbeitung von Kundenanfragen

Das bringst du mit:

- Ausgeprägte Hands-on-Mentalität, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Hohe Eigenmotivation, Organisationsvermögen und Kreativität
- Persönlichkeit mit Spaß an Teamarbeit und Serviceorientierung
- Umfangreiche Kenntnisse im Klettersport, gerne eine Trainerlizenz
- Gute EDV-Kenntnisse, sicherer Umgang mit Onlinemedien und technische Affinität.

Das zeichnet dich außerdem aus:

- Du bist vielseitig interessiert und denkst auch mal um die Ecke. Dir fallen Dinge auf, die anderen nicht auffallen.

Wir bieten dir:

- Eigenverantwortliche Tätigkeit in einem spannenden, nicht alltäglichem Arbeitsumfeld.
- Unbefristete Teilzeitstelle mit flexiblen Arbeitszeiten
- Bei persönlicher Eignung kann diese Teilzeitstelle mit der auch zu besetzenden Teilzeitstelle Marketing und Vertrieb Deutscher Alpenverein Sektion Würzburg zu einer Vollzeitstelle zusammengefasst werden.
- Urlaubsanspruch 30 Tage
- Hoher Gestaltungsspielraum bei der Weiterentwicklung der Hallenkonzeption eines überregional bedeutenden Kletter- und Boulderzentrums.

Du bist interessiert?

Dann sende deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail an Natia Weinmann: weinmann@dav-wuerzburg.de





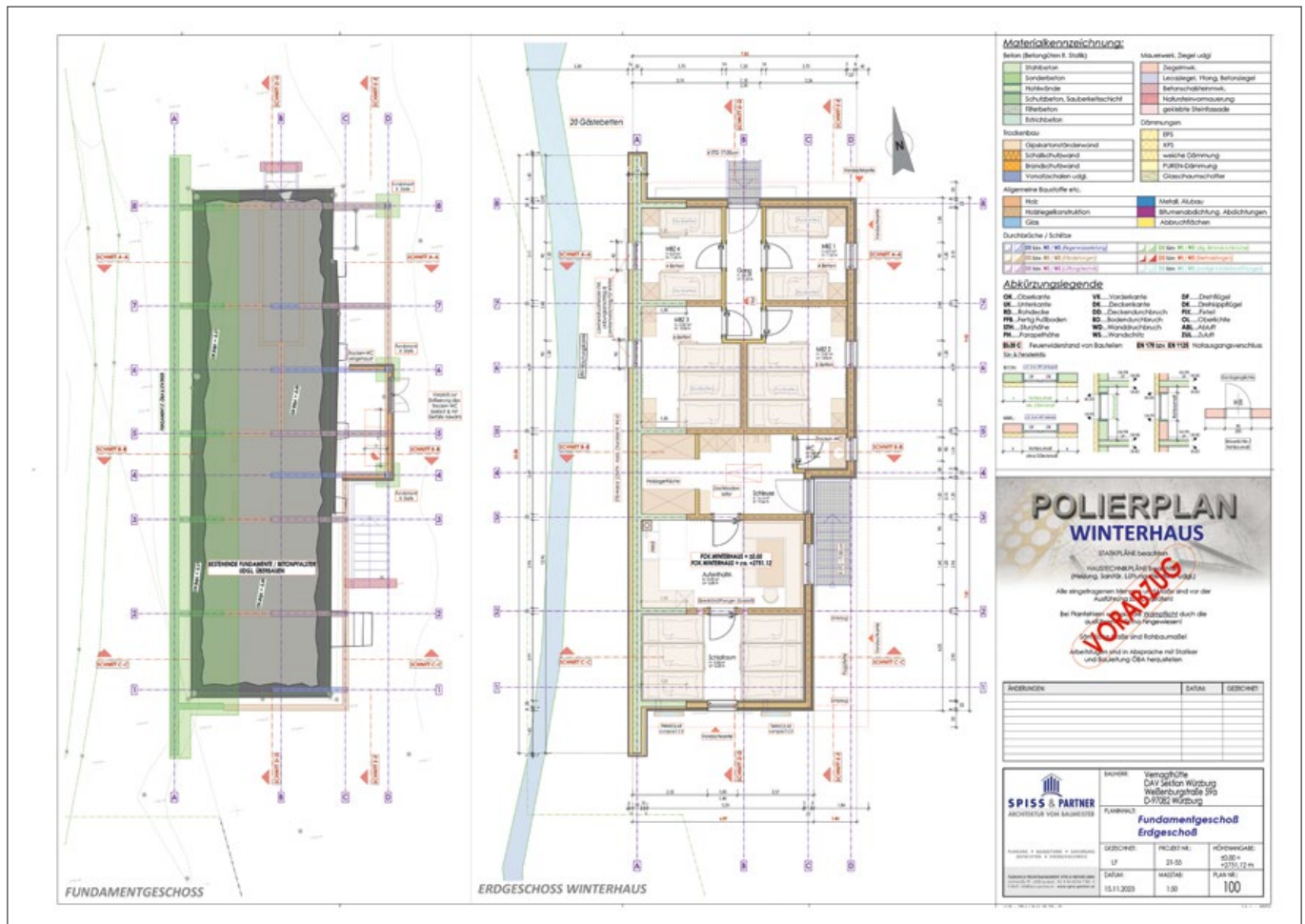
Vernagthütte – Bestand Winterlager

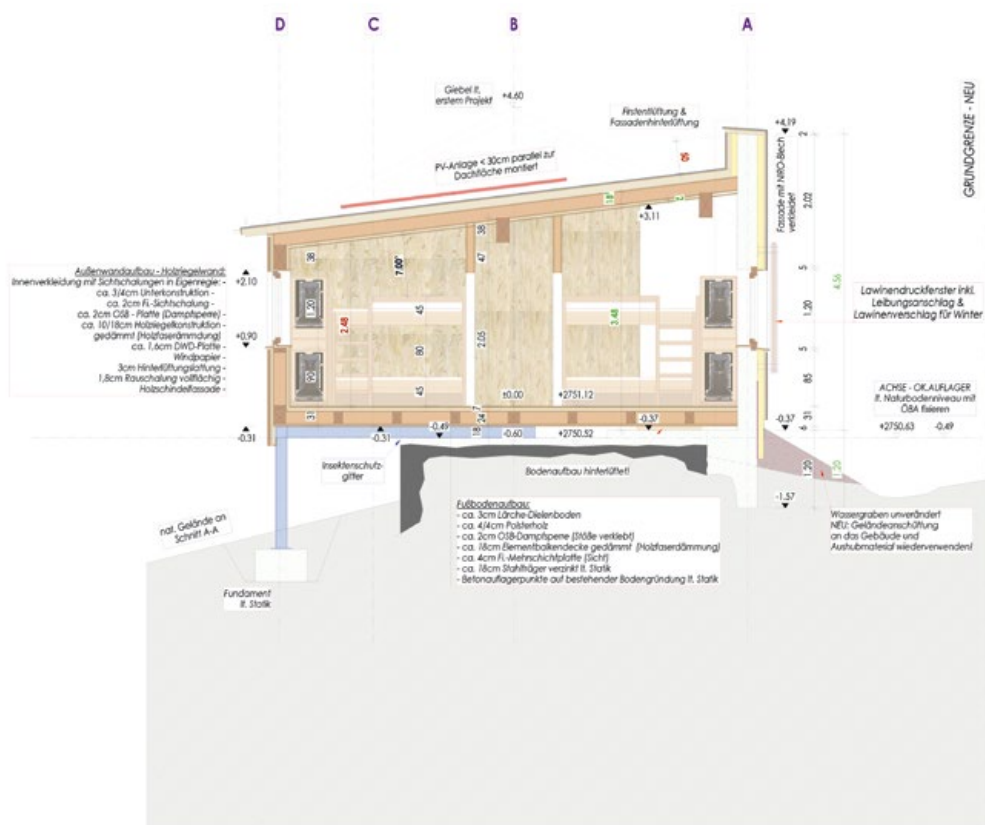
BAUSTUFE 1 – 2024: KLÄRANLAGE & WINTERHAUS

- Beginn ab ca. Mitte August bzw. frühestmöglicher Termin für Hubschraubertransport (laut Naturschutz)
- Bauzeit Kläranlage = ca. 2 Wochen
- Bauzeit für das Winterhaus mit Dachdeckung & Müllraum am Haupthaus = ca. 4 bis 6 Wochen bzw. bis zum Wintereinbruch (zeitgleicher Beginn mit Kläranlagenbau)
- sobald das Winterhaus dachdicht ist, soll so viel Baumaterial wie möglich und dergleichen für die Baustufe 2 (auch Kücheneinrichtung, Möbel, Heizkörper usw.) darin eingelagert und der Rest vor der Hütte winterfest zwischengelagert werden
- erste Abbrucharbeiten in den geplanten Personalzimmern 1 und 2 und beim geplanten neuen Zwischenlager/Getränkelager im Kellergeschoß des Haupthauses mit entsprechen-

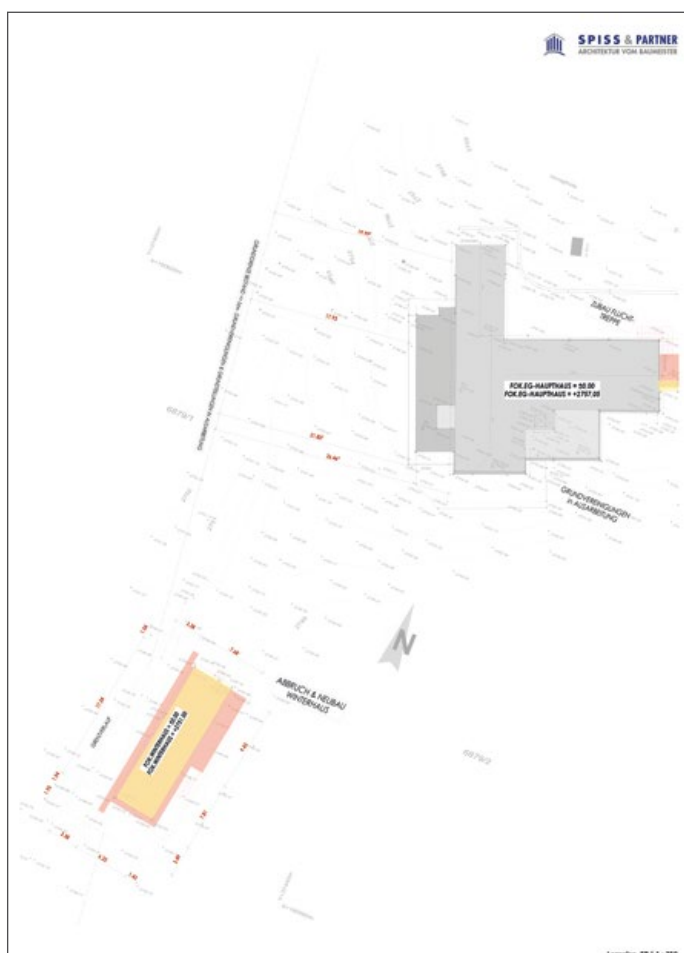
der Entsorgung des Abbruchmaterials; wenn möglich auch diverse Vorarbeiten/Installationen in diesen Bereichen

- Fertigstellung bei entsprechenden Witterungsverhältnissen ca. Ende September 2024 bzw. bei Wintereinbruch
- dadurch sollten wir 2024 in Summe eigentlich keine Probleme mehr mit dem Hubschraubertransport haben
- die Hütte ist im Winter 2026 wieder voll in Betrieb
- Es liegen Behördenauflagen vor, welche zu gewissen Fristen umgesetzt werden müssen. Eine Umsetzung ohne Hubschraubertransport speziell beim Haupthaus ist definitiv nicht möglich, da im Vergleich zum Winterhaus die Haustechnik der Vernagthütte wesentlich komplexer ist und entsprechend mehr Zeit und Gewerke für die Umsetzung erfordert.
- der Personeneinsatz für ca. 20 verschiedene Gewerke ist ohne Hubschraubertransport nicht zumut- und umsetzbar





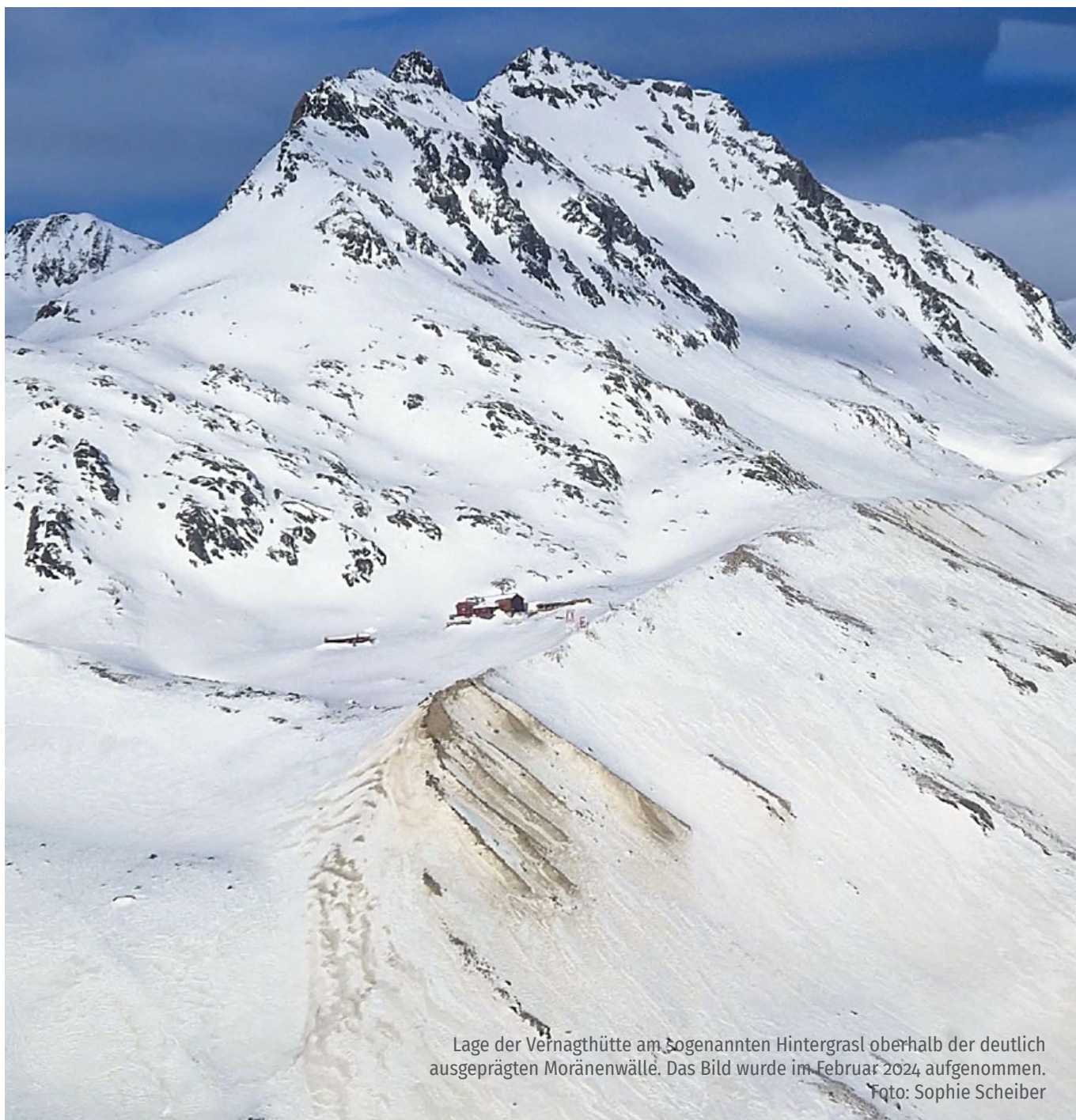
Schnitt A_Winterhaus_PP | 1 : 50
15.11.2023



Baumaßnahme Vernagthütte – Lawinensicherheitskonzept

Im Zuge der Genehmigungsphase der Baumaßnahmen Neubau Winterhaus und Generalsanierung Vernagthütte wurde von der Bezirkshauptmannschaft Imst als zuständige Behörde bezüglich der Lawinensituation eine Stellungnahme von der Wildbach- und Lawinenverbauung (Gebietsbauleitung Oberes Inn-tal) angefordert. Eine dort durchgeführte Lawinensimulation kam zum Ergebnis, dass es bei einem 150-jährigen Schneefallereignis zu einer „teils starken Beeinträchtigung der Vernagthütte durch potenzielle Lawinen“ kommen kann. Zusätzlich zum geforderten technischen Lawinenschutz bergseitig des neuen Winterlagers – ob eine Betonwand erforderlich ist oder

eine Brettschichtholzwand ausreicht, bedarf noch der Klärung – war ein Lawinensicherheitskonzept zu erstellen, das von der Firma LO.LA – Peak Solutions in Innsbruck realisiert wurde. In Absprache mit dem DAV-Hauptverband in München und unserer Pächterin Sophie Scheiber wurde das Lawinensicherheitskonzept bei der Behörde Wildbach- und Lawinenverbauung in Imst zur Zustimmung eingereicht. Eine gewerberechtliche Genehmigung der dortigen Bezirkshauptmannschaft steht noch aus. Das Lawinensicherheitskonzept dient dazu, Personen im unmittelbaren Nahbereich der Vernagthütte bzw. in der Hütte nachhaltig vor Lawinengefahr zu schützen.



Lage der Vernagthütte am sogenannten Hintergrasl oberhalb der deutlich ausgeprägten Moränenwälle. Das Bild wurde im Februar 2024 aufgenommen.
Foto: Sophie Scheiber



Unsere Vernagthütte befindet sich auf einer Terrasse oberhalb der Seitenmoränenwälle am ehemaligen Zusammenfluss von Guslar- und Vernagtferner. Der dominierende Berg hinter der Hütte ist die Hintergraslspitze mit 3325 m Höhe.

Für die Lawinenbeurteilung ist die Sektion Würzburg bzw. deren Stellvertreterin, die Hüttenpächterin Sophie Scheiber, verantwortlich, die auch an der Erstellung des Sicherheitskonzeptes beteiligt war. Im Sinne eines „Vieraugenprinzips“ sollte bei der Entscheidung, welche risikominimierenden Maßnahmen zu treffen sind, mindestens eine fach- und ortskundige Person unterstützend tätig werden. Aufgrund der Tatsache, dass sich auf der Hütte fast immer eine Reihe von ausgewiesenen alpinen Führungskräften aufhält, sollten diese in die Beurteilungsroutine einbezogen werden. Dies hat auch den Vorteil, dass sich das Wissen um die aktuelle Schnee- und Lawinensituation auch unter den Gästen verbreitet und so ein Beitrag zur Unfallprävention geleistet werden kann. Das Lawinensicherheitskonzept

gilt für die Vernagthütte, das Winterhaus und den Verbindungsweg zwischen den beiden Gebäuden, und zwar für den ganzen Betriebszeitraum Winter/Frühling jeden Jahres. Aus fachlichen Gründen wird für die örtliche Lawinenbeurteilung das Beurteilungsschema der Lawinenkommissionen in Tirol empfohlen. Dabei gilt: Einschätzungen sind auf Basis von Fakten zu begründen und Maßnahmen sind entsprechend der lokalen Gefährdung zu treffen. Ein täglicher Basischeck muss nicht zwingend dokumentiert werden, ist aber eine konkrete lawinentechnische Beurteilung (Check im Gelände) erforderlich, muss dies in nachvollziehbarer Weise protokolliert werden. Falls sich eine konkrete Gefährdung der Vernagthütte erweisen sollte, ist diese zu räumen und alle Personen müssen sich in das „lawinensichere“ Winterhaus begeben. Ergibt die fachliche Einschätzung, dass die Vernagthütte von einem Lawineneignis beeinträchtigt werden könnte, ist ein Notruf abzusetzen und eine Evakuierung mittels Hubschrauber ins Tal einzuleiten.

Nordwandtraining in den Stubaiern



Nachdem wir unsere Grundlagen in Hochtouren auf diversen Kursen auf der Vernaghütte gefestigt haben, wollten wir unseren Horizont erweitern und so kam das Nordwandtraining der Sektion gerade recht. Auf einer Vorbesprechung konnten wir uns kennenlernen. Außerdem wurden unsere Vorkenntnisse und Erwartungen abgefragt und wir haben unseren Materialbedarf (insbesondere die Anzahl der Eisschrauben) abgesprochen. Judith hat auch nochmal gewarnt, daß im Angesicht des Klimawandels viele Wege und Touren nicht mehr gegeben sind, sodass es keine Garantie gibt, die ausgeschriebenen Touren zu machen, sondern daß wir uns vor Ort einen Überblick verschaffen und uns den Gegebenheiten anpassen werden.

Getroffen haben wir uns nach privat organisierter Anfahrt an unserem ersten Nächtigungsziel, der Dresdner Hütte. Nach dem Abendessen hat Judith uns einen allgemeinen Überblick über die Woche gegeben und uns dann den nächsten Tag planen lassen. Schnell waren nicht nur die Handies, sondern auch Karte und Kompass herausgeholt, um Strecke, Marschzeit und das Tourenprofil zu bestimmen. Judith hat uns nochmal kritische Tourenpunkte abgefragt und darauf hingewiesen, daß sich Karte und aktuelle Gegebenheiten inzwischen sehr unterscheiden können. Daraufhin haben wir einen frühen Start beschlossen und uns schnell ins Bett verabschiedet.

Am nächsten Morgen sind wir zunächst flott gestartet und haben nach mehrfachen Befindlichkeitsabfragen erstmal ein gemeinsames Tempo gefunden, daß uns ermöglicht, den langen Tag gut durchzuhalten. Die Wegfindung war zunächst komplett uns überlassen, jedoch hat Judith an prägnanten Wegpunkten immer mal wieder hinterfragt und uns begründen lassen, wo wir sind und warum wir diesen Weg gehen wollen. So lernten wir, uns nicht nur auf den markierten Weg zu verlassen, sondern

den richtigen Abzweig ins Weglose nicht zu verpassen. Auf dem Sulztalferner haben wir die für den nächsten Tag geplante Nordwand des Windacher Daunkogels begutachtet und mögliche Linien durch die Wand durchgesprochen. Dabei haben wir besonders Augenmerk auf potenzielle Gefahrenstellen gelegt.

Da wir gut in der Zeit lagen und das Wetter stabil war, haben wir uns kurzerhand entschlossen, diese sofort anzugehen und einen sehr langen Tag in Kauf zu nehmen. Judith hat eine Dreierseilschaft mit Hartmut und David geführt und für die zweite Seilschaft, Marius mit Josina im Vorstieg, die Sicherungen hängen lassen. Die Aufgabe für uns war zunächst nur, uns genau anzuschauen, welche Sicherungsmöglichkeiten verwendet wurden. Die Führung der zweiten Seilschaft war für Josina problemlos, weil sie mit Hartmut parallel gestiegen ist und so auch keine Eisschraube übersehen konnte.

Nach dem Ausstieg musste noch ein Grat zum Gipfel überwunden werden, der uns allen viel Spaß beim Klettern bereitet hat. Mit 10 Stunden in den Beinen haben wir uns beim Abstieg nochmal besonders konzentriert und im ausgesetzten Gelände auf unsere Trittsicherheit geachtet. Damit keine Fehler passieren, ist diesmal Judith vorgegangen und hat uns sicher bis zum Wütenkarferner hinabgeleitet. Dort durfte dann wieder einer von uns die Seilschaft bis zur Hochstubaihütte führen. Nach einem Gespräch mit dem Hüttenwirt stellte sich wieder einmal heraus, daß durch das Abschmelzen der Gletscher der in der Karte eingezeichnete Weg inzwischen nicht mehr der schnellste ist. Es gibt inzwischen einen neuen Steig durch den Fels direkt hoch zur Hütte, mit dem wir es sogar noch pünktlich zum Abendessen geschafft hätten. Nach dem Essen haben wir den Tourentag und vor allem die Nordwand Revue passieren lassen. Judith ist mit uns Schritt für Schritt die Seillängen durchgegangen, hat unse-



re Beobachtungen abgefragt und dann zur Theorie über Nordwandbegehungen ergänzt. Nach dem grandiosen Sonnenuntergang haben wir uns an die Tourenplanung für den nächsten Tag gemacht. Das Ziel, die Hildesheimer Hütte war klar, nur haben wir diesmal direkt den Hüttenwirt zu den aktuellen Wegverhältnissen befragt. Dabei kam heraus, daß der Hochtourenübergang über die Warenkarscharte wegen Steinschlag nicht mehr begangen wird, so daß wir den markierten Höhenweg am unteren Seekarsee vorbei gegangen sind. Dieser führte über den Fräulaskofel zum Windacher Ferner.

Hier fand Judith eine schöne apere Stelle mit einer kleinen aber sicheren Steilstelle. Kurz entschlossen gab es eine Wiederholung in Steigeisen und Pickeltechniken im steileren Eis und einen Überblick über die Techniken im Gebrauch der Eisgeräte. Nachdem wir am ersten Tag durch den eher intuitiven Einsatz ein Gefühl für die Eisgeräte bekommen konnten, verfeinerten wir jetzt unsere Technik zum präziseren Setzen der Hauen. Wir haben Eisschrauben gesetzt, und dabei die Eisqualität beurteilen gelernt sowie Abalakov-Sanduhren und selbstausdrehende Eisschrauben zum Rückzug aus der Wand ausprobiert. Auf dem Weg zur Hütte mussten wir noch einmal durch das Skigebiet und den dadurch vermüllten und häßlich verbauten Gletscher, so daß uns die erschreckenden Auswirkungen des Winter-Massenbergsports auf die Sommerbergwelt bewußt wurde. David und Hartmut ließen sich auch nach dem zweiten langen Tag nicht davon

abbringen, den Hausgipfel zu besteigen, während wir anderen schonmal das Zimmer klar machten. Auf dem Weg hatten wir schon die Nordwände der kommenden Tage identifiziert. Nach dem Abendessen war unsere Aufgabe die Planung der morgigen Tour, die Besteigung der Pfaffenschneid-Nordwestflanke, in selbstständige Zweierseilschaften. Neben der Wegfindung besprachen wir auch das notwendige Material. Währenddessen diskutierte Judith endlos mit dem Hüttenwirt die Möglichkeiten und Verhältnisse. Als wir unsere Planung vorstellten, ergänzte Judith dies um die Informationen des Hüttenwirtes. Somit war für den nächsten Tag eigentlich alles parat, dachten wir zumindest.

Am nächsten Morgen standen wir scheinbar abmarschbereit vor der Hütte, und wunderten uns, warum es nicht losging. Nach einer Nachfrage wurde uns klar, daß zu einer selbstständigen Seilschaft auch die Materialaufteilung auch die Eisschrauben gehören. Die aber lagen nach wie vor in Judiths Rucksack, die die Gelegenheit zu einer genüsslichen Schelte nutzte. Also fix umgepackt und auf zum Fuß der Eiswand. Während der Kletterei in überschlagenen Seilschaften haben wir das zuvor Gelernte umgesetzt und gemerkt, daß auch die Kommunikation in der Seilschaft gewöhnungsbedürftig ist. Alles dauerte etwas länger als bei den Trockenübungen. Judith kletterte zwischen den Seilschaften und hing sich jeweils dort in die Sicherung, wo noch Erklärungsbedarf bestand. Nachdem wir sicher oben angekommen waren, haben wir ein gemeinsam abgeseilt und jeder durfte einmal einen Abseilstand einrichten und hintersichern. Bei der Tagesbesprechung haben wir den am Vorabend fertig gepackten Rucksack je Seilschaft, die bessere Kommunikation und den Einbau von Pufferzeiten bei fehlender Routine als Lektion mitgenommen, weswegen die folgenden Tage dann wie am Schnürchen abliefen.

Am Folgetag konnten wir am Wilden Pfaff in der Nordflanke noch einmal alle Abläufe routinieren und auch die Nordwand des Zuckerhütl für den krönenden Abschluß analysieren. Auch hier ließ uns Judith nach bewährtem System erst selbst die möglichen Linien mit Vor- und Nachteilen ausdiskutieren. Nach einer Zusammenfassung entschied sie dann, daß wir die rechte Linie auf den Westgrat gehen und sie den Bergschrund vorsteigen würde.





Durch die mit 50 Grad recht steile Eiswand sind wir super routiniert durchgestiegen, hier hat sich das aufbauende Training der letzten Tage richtig gelohnt. Und so jubelten wir mit brennenden Waden am Ausstieg. Danach gab es eine spannende Wegfindung und Felsklettere durch die Südwestflanke, bis zum Gipfel. Trotz den langen und anspruchsvollen Tagen vorher konnten wir die Königsetappe in vollen Zügen genießen. Nach dem Abstieg über den Normalweg ließen wir die Tour gemütlich auf der Hütte

ausklingen. Auch am folgenden Abstiegstag freuten wir uns über unsere tolle Truppe, unsere tolle Tourenwoche und feierten uns mit Tiroler Gröschtl vor der Heimfahrt.

In den heutigen Zeiten des Klimawandels noch anspruchsvolle Touren in den Bergen gehen – geht das? Unser Fazit: Ja, nur darf man sich nicht bedingungslos auf das alte Kartenmaterial verlassen. So wichtig wie noch nie ist es heutzutage, mit Locals wie den Hüttenwirten Rücksprache zu halten, sich seiner Umgebung,



BEFORE



AND AFTER 🤘🤘



WILDER PFAFF
NORDWAND





möglichen Gefahrenstellen und der fortschreitenden Veränderung bewußt zu sein und seine Touren gegebenenfalls kurzfristig anzupassen. Dann jedoch sind Hochtouren auch in anspruchsvollen Varianten sicher begehbar.

Für uns war das Nordwandtraining ein voller Erfolg und wir fühlen uns jetzt sicher für selbstständige Touren. Es ist toll, daß neben den Grundkursen den Bergbegeisterten auch anspruchsvolle Kurse geboten werden und man seinen Horizont so sicher erweitern kann.

An dieser Stelle gilt unser ganz besonderer Dank unserer hervorragenden Trainerin Judith, die uns nicht nur mit ihrem großen Erfahrungsschatz und ihrer Begeisterung am Berg abholte, sondern es auch stets verstand, uns charmant und vorsichtig über unsere eigenen Grenzen hinaus zu locken und uns viel Sicherheit und Selbstbewusstsein am Berg vermittelte. Bei keinem anderen Kurs haben wir so viel gelernt wie hier, nicht nur fürs Nordwandgehen, sondern auch ganz allgemein für den Bergsport.

Bilder und Text:
Josina Bohlen und Marius Blechmann

Von der Piste ins Gelände – Schneegestöber im Stubaital zum Saisonauftakt

Was könnten wir uns mehr wünschen als eine Menge Neuschnee zum Auftakt der Skisaison? Traditionswürdig stand Anfang Dezember der Skikurs „Von der Piste ins Gelände“ auf dem Programm unter der Leitung von Roland Zschorn.

Am Morgen des 30.11.2023 versammelte sich der erste Teil unserer Gruppe auf dem finsternen Dallenbergparkplatz in Würzburg, um gemeinsam die Autofahrt ins Stubaital anzutreten. Dankenswerterweise hatte der Thomas einen Kleinbus organisiert, so dass wir uns auf der Hinfahrt bereits kennenlernen konnten und die ersten Abenteuergeschichten aus den Bergen austauschten. Es stellte sich heraus, dass einige Kurs-Wiederholungstäter im Bus saßen. Während der Fahrt schneite es ohne Unterlass und die Straßenverhältnisse waren etwas kritisch. Je südlicher wir kamen, desto weißer wurde die Straße und die Umgebung. Die Vorfreude auf die nächsten Tage wuchs mit jedem Kilometer.

Tatsächlich verlief alles nach Plan, wir checkten am frühen Nachmittag im Hotel Klima in Neustift-Neder ein, warfen uns in unser Skioutfit und fuhren weiter ins Skigebiet. Und dann standen wir auf der Piste im Schneegestöber mit sehr eingeschränkter Sicht und rutschen die ersten Hänge etwas wackelig und zögerlich hinunter. Für die meisten von uns war es das erste Mal in der Saison. So kam uns die erste, rasche und zugegebenermaßen auch kurze Einkehr ziemlich gelegen. Hier stieß der Roland zu unserer Gruppe und wir nahmen erst richtig Fahrt auf.

Der erste Abend diente dem Kennenlernen und Abstecken von Erwartungen und Kursinhalten. Nach dem Essen trafen auch die

letzten Nachzügler der Gruppe im Hotel ein. Somit war der Auftakt des Kurses geschafft, und alle Teilnehmer freuten sich riesig auf die kommenden Tage.

Der Freitagmorgen begann mit einem reichhaltigen Frühstück. Die Wirtin verteilte großzügig frisches Rührei direkt aus der Pfanne auf unsere Teller. Kurze Zeit später standen wir auf den Skiern und versuchten trotz der Witterung und anhaltendem Schneefall, den Spuren von Roland so schön wie möglich zu folgen. Selbstverständlich gab sich jeder große Mühe, alle Tipps zur richtigen Skiposition bestmöglich umzusetzen. Druck auf den großen Zeh, Anpressen der Innenseite des Talski-Schienbeins, Gewicht nach vorn, die Talski-Hand gen Boden drücken, beide Fäuste um die Stöcke pressen, als würde man eine ungekochte Kartoffel zerdrücken, die Kurven zu Ende ausfahren... natürlich alles gleichzeitig. Kein Problem – und ohne Sicht bei Schneetreiben auch nicht. Aber bei bombastischem Wetter hätte es ja auch jeder hinbekommen!

Am Abend widmeten wir uns nicht nur dem Wellnessbereich und gutem Essen. Wir besprachen auch Themen wie Lawinenkunde, Skitourenplanung und Ausrüstung, bis die Müdigkeit nach so einem ereignisreichen Tag auch die Stärksten niederstreckte:

Am Samstagmorgen überraschten uns weitere 30 cm Neuschnee. Dies brachte unseren etwas klapprigen Kleinbus an die Grenzen des Machbaren, und es bedurfte Schneeketten, um den Hotelparkplatz zu verlassen. Dies sollte nicht die einzige Herausforderung des Tages sein.



Skifahrerisch waren wieder recht eingeschränkte Sichtbedingungen an der Tagesordnung.



Wir gingen in der zweiten Tageshälfte dazu über, uns mit der Schneebeschaffenheit und LVS-Suche praktisch zu beschäftigen. Am Ende haben wir alle versteckten LVS-Geräte wieder geortet und ausgegraben, und weniger überraschend endete der Tag in einer schönen Schneeballschlacht.



Wenn wir uns vorher kaum wagten, der Wettervorhersage Vertrauen zu schenken, so wurden wir zum Abschluss unseres Kurses nicht enttäuscht. Klarer Himmel und Sonnenschein begrüßten uns bei allerdings eisigen Temperaturen von bis -14°C . Es war der Tag gekommen, tatsächlich die Piste zu verlassen und durch den frischen Puderschnee zu fahren/rutschen oder vielleicht auch zu segeln. Vergessen waren alle guten Tipps von Roland.

Es machte sich eine Mischung aus Euphorie und bei manchen auch Kontrollverlust breit. Solange die Landung im Tiefschnee weich und glimpflich verlief, sollte dies die Laune keinesfalls trüben, und zunächst konnten wir den Vormittag alle genießen. Leider mussten wir kurz vor der Mittagspause einen Verletzten melden, was natürlich ein mächtiger Dämpfer am Ende des Kurses war.



Abschließend kann ich behaupten, dass wir ein sehr schönes gemeinsames langes Wochenende und eine sehr angenehme Gruppendynamik hatten. Es wurden alte und neue Bekanntschaften gemacht in der Hoffnung, sich bald das nächste Mal wieder am Berg oder vielleicht in der Kletterhalle zu sehen. Zu guter Letzt hat uns Roland den nötigen Schliff verpasst, um motiviert in die Skisaison 2023/2024 zu starten.

Maria Seewald

Bouldern in Fontainebleau

Der frühe Vogel...

Los ging es um 3 Uhr morgens an der Kletterhalle in Würzburg Richtung Fontainebleau, Frankreich. Nach ein paar Fahrerwechseln standen wir schließlich gegen 11 Uhr hochmotiviert im ersten Bouldergebiet Le Cul de Chien.

Hier mussten wir uns erst mal wieder an die typischen Bleau-Ausstiege und den rauen Fels gewöhnen, standen aber nach kurzem Aufwärmen wieder vor den alten Projekten. Nach einem erfolgreichen ersten Bouldertag ging es noch zum Einkaufen, anschließend zur Unterkunft und dort todmüde ins Bett.

Große Löcher und ein Herz, das auf die Finger geht

Voller Vorfreude wurde am Frühstückstisch das Boulderziel des nächsten Tages entschieden: L'Éléphant, benannt nach einem elefantenartigen Block inmitten des Gebietes. Schon beim Ankommen hat allen das Gebiet besonders gut gefallen. Ein Hügel voller Blöcke, Sandboden und Schatten vom umliegenden Wald.

Der Tag war voll von wie Käse durchlöcherter Fels, herzförmigen Miniaturleisten und klassischen Bleau-Ausstiegen, an denen bis zur Abenddämmerung gefeilt wurde. Selbstverständlich alles mit mitfieberndem Publikum!

Kleine und große Kunst

Noch müde von der Bouldersession vom Vortag wurde aus dem Montag unser erster Restday. Traditionsgetreu ging es mit dem Zug nach Paris, wo wir zwischen Kunstwerken im Louvre (mit besonderem Augenmerk auf den kleinen Dingen), Croissants, einer Fotosession (mit unfreiwilligen Models) an der Seine und Kletterläden eine Fingerpause einlegen konnten.

Und weil's so schön war...

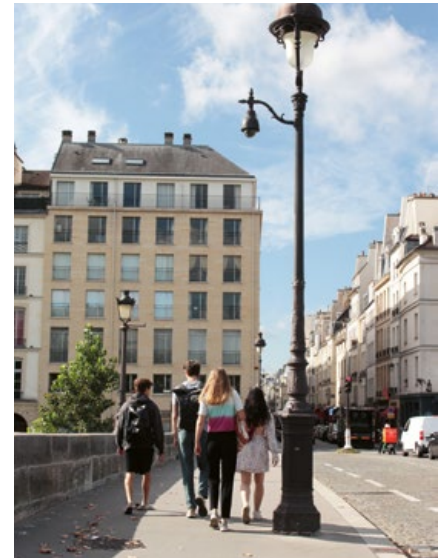
...wieder zurück zum L'Éléphant. Inzwischen war der Bleau-Ausstieg auch kein Problem mehr. So konnte nach dem Aufwärmen an großen Löchern in die Projekte gestartet werden. Starke Finger verhalfen unter anderem zu einem beeindruckenden Durchstieg (7B+), während weiter hinten im Wald schon das nächste Projekt ausgegraben wurde.

Zum Abend hin wuchs die Motivation noch mal, und in einer wunderschönen Überhanglinie mit eindrucksvollen Zügen wurde wieder das letzte Tageslicht ausgenutzt, um noch „einen letzten“ Versuch zu starten.

Mit glücklichen Gesichtern und hungrigen Mägen ging es zurück zur Unterkunft.

Neuer Tag, neues Ziel

Trotz der allmählich gewonnenen Liebe zu L'Éléphant konnten wir nicht jeden Tag



dorthin fahren. Also stand am vierten Bouldertag Apremont auf dem Plan. Ein bisschen versteckter im Wald gelegen, tauchten schließlich die gewünschten Blöcke vor uns auf und eine Lichtung bot den perfekten Platz fürs Aufwärmen, in der Hängematte baumeln und Anfeuern. Zwischen großen Sprüngen, schwereren Zügen und leichten Platten (ohne Griffe und Tritte) verging der Tag hier wie im Flug. Anders als befürchtet wurde statt einem Teilnehmer nur ein Klettermarkt zurückgelassen. Das Gebiet hatte aber auch Irrgartenpotential.

Essen und neue Schuhe

Um uns nach zwei anstrengenden Bouldertagen passend zum Wetterbericht mal wieder eine Pause zu gönnen, wurde erst mal ausgeschlafen. Zur Feier unseres Geburtstagskindes wurden anschließend ausgiebig Brownies und Pancakes gefrühstückt. In der Stadt Fontainebleau gab es am Nachmittag dann noch neue Schuhe und einen Schlossspaziergang, bis der Abend mit einem großen Festmahl beendet wurde.

Nass, aber glücklich

Der Regen vom Vortag hielt leider auch am nächsten Vormittag noch an, weshalb wir uns nach einem schnell trocknenden Gebiet umsehen mussten. Einen Versuch im heiß geliebten L'Éléphant ließen die Bedingungen leider nicht zu. Tipps von anderen Boulderern brachten uns schließlich nach Trois Pignons. Nach einer kurzen Regendusche, bei der hektisch alle Crashpads, Essen und Teilnehmer in Sicherheit gebracht werden mussten, wurde es noch ein richtig schöner, sonniger Nachmittag. Lediglich ein Baguette hat den Kampf gegen den Regen verloren. Aufgewärmt mit Spikeball, wurden noch ein paar schwere Boulder gezo-



gen, Hunde gestreichelt und viele Fotos geschossen.

Ein letztes Mal...

Und wo ging es am letzten Tag natürlich hin? L'Éléphant.

Jeder konnte noch mal in seine Projekte und in dem großen Gebiet wurden auch am letzten Tag noch neue Boulder entdeckt. So verschob sich die geplante Abfahrt von 14 Uhr im Einklang mit allen Teilnehmern auf 17 Uhr. Ob nun wegen dem süßen Hundebesuch oder den letzten Versuchen in einem Boulder – keiner konnte so richtig loslassen.

Alles in allem war es eine wunderschöne Ausfahrt, die uns mit vielen lustigen, beeindruckenden, anstrengenden und wunderschönen Erinnerungen im Gedächtnis bleiben wird.

Sarah Göpfert



Unsere Jugend braucht dich!

Egal, ob du jung (mindestens 15 Jahre) oder jung geblieben bist, wir suchen genau dich, wenn du:

- Gerne mit Kindern und Jugendlichen unterwegs bist
- Interesse am Kletter- und Bergsport besitzt
- Lust auf spannende Aus- und Fortbildungen hast
- Dich gerne hier im Kletterzentrum aufhältst

Bei uns kannst du alles lernen, also traue dich und sei dabei in unserem Team als Jugendleiter*in! Sprich gerne auch Bekannte und Freunde an – jede*r ist willkommen.

Hast du Lust? Dann melde dich einfach bei unserem Jugendreferat unter: jdav@dav-wuerzburg.de

Fit für die Berge

Skigymnastik am Montag



Zeitraum: Oktober bis einschließlich April

Zeitpunkt: **montags** (außer Schulferien und Feiertage) um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Goetheschule (Friesstraße/Frauenland)

Leitung: Roswitha Friede und Barbara Schleier im Wechsel

Kontakt: fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

Skigymnastik am Mittwoch



Zeitraum: Oktober bis einschließlich April

Zeitpunkt: **mittwochs** (außer Schulferien und Feiertage) um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Bechtolsheimer Hof

Leitung: Roswitha Friede

Kontakt: fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

Konditionstraining am Mittwoch



Zeitraum: ganzjährig

Zeitpunkt: **mittwochs** (außer Schulferien und Feiertage) um 17.15 Uhr, **Dauer:** ca. 1,5 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Turnhalle Riemenschneider-Gymnasium

Leitung: Peter Scholz

Kontakt: peterherbertscholz@web.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

Fitness am Mittwoch



Zeitraum: Mai bis einschließlich September

Zeitpunkt: **mittwochs** um 19.30 Uhr, **Dauer:** ca. 1 Std.

Anmeldung/Treffpunkt: keine Anmeldung erforderlich, Freigelände der TGW in der Fegggrube

Leitung: Roswitha Friede

Kontakt: fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

Nordic Walking

Zeitraum: ganzjährig

Zeitpunkt: **donnerstags** (außer Schulferien u. Feiertage). April bis September um 18.30 Uhr, September bis März um 18.00 Uhr.

Dauer: ca. 1,5 Std. mit abschließendem Stretching.

Anmeldung/Treffpunkt: Bitte die angegebene E-Mail-Adresse kontaktieren und um Aufnahme in den Verteiler bitten.

Somit erhalten Sie den jeweiligen Treffpunkt.

Leitung: Petra Kieferle (DSV Nordic-Walking-Trainerin)

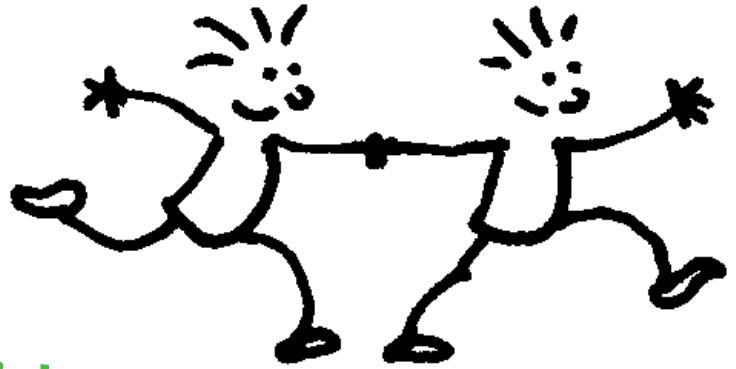
Kontakt: nordic-walking@dav-wuerzburg.de

Ausrüstung: Nordic-Walking-Stöcke (möglichst mit Spike pads), der Witterung angepasste, atmungsaktive Kleidung, NW-Handschuhe. Zum Schnuppern können Nordic-Walking-Stöcke geliehen werden. Bitte hierzu eine E-Mail schreiben.

Kosten: kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder bis zu zweimal kostenlos möglich

Ausrüstung: Sportbekleidung

Weitere Hinweise: Bei allen Veranstaltungen gelten die AGBs unserer Sektion



Herzlich willkommen bei der Familiengruppe der Sektion Würzburg

Spaß haben auf Wanderwegen und Trampelpfaden, im Wald, auf der Wiese, am Wasser oder im Schnee? In der Halle erste Kletterversuche unternehmen oder vielleicht sogar einmal an einem echten Felsen kraxeln? Oder auch nur auf Baumstämmen balancieren, Stöcke sammeln, im Laub rascheln und einfach mal gemeinsam übernachten? Bei unseren Ausflügen lassen wir uns ganz auf die Kinder ein und uns von ihrer Fantasie und Entdeckungslust mitreißen. Das gilt für die kleinen Kinder gleichermaßen wie für die etwas älteren, die es zunehmend spannend finden, unsere Natur und Umwelt selbstständig zu erforschen.

Wer sind wir?

In der Familiengruppe sind Familien aus Würzburg und Umgebung, die mit großen und kleinen Kindern in der Natur in Bewegung sind.

Genauer gesagt sind wir derzeit zwei Gruppen:

Eine Wandergruppe und eine Klettergruppe, die sich separat organisieren – ab und an unternehmen wir aber auch gemeinsam etwas und natürlich kann man auch in beiden Gruppen vertreten sein.

So gibt es eine Vielzahl von Aktivitäten draußen, wie Wanderungen, Klettern, Kanufahren, Bergsteigen und auch mal Radfahren. Drinnen zieht es uns ins Kletterzentrum zum Hallenklettern. Daneben organisieren wir aus der Familiengruppe heraus auch längere Fahrten wie etwa Hüttentouren in den Alpen. Ein paar Impressionen findet ihr hier.

Wie kommt ihr zu uns?

Wer zu einem Wandertermin Zeit und Lust hat, kommt einfach zum angekündigten Treffpunkt und wandert oder klettert mit; die Termine finden sich hier.

Beachtet bitte, dass ihr für das Familienklettern eure Kinder schon selbstständig sichern können solltet – falls das nicht der Fall ist, macht einfach vorher einen Einsteigerkurs in der DAV-Kletterhalle, dort gibt es auch spezielle Eltern-Kind-Angebote. Meldet euch vor dem Termin auf jeden Fall an, nur so könnt ihr sicher dabei sein. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zwei Mal kostenlos möglich.

Den Startpunkt für die Wanderungen (meist am 4. Sonntag im Monat ab 10 Uhr) oder das Familienklettern (meist am 3. Sonntag im Monat ab 15 Uhr in der Kletterhalle) sowie weitere Informationen bekommt ihr mitgeteilt, wenn ihr euch für einen unserer Verteiler anmeldet:

familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de

für den Wanderverteiler (Kontakt: Christian und Katharina)

familienklettern@dav-wuerzburg.de

für den Kletterverteiler (Kontakt: Michael und Marcus)

Daneben gibt es noch eine WhatsApp-Gruppe für beide Gruppen, in der kurzfristige Absprachen getroffen werden können oder über die wir uns auch einmal spontan für Ausflüge verabreden.

Also: Meldet euch an und kommt vorbei!

**GLOCKEN
APOTHEKE**

IN DER KAISERSTRASSE



**FRANKEN
APOTHEKE**

DR. W. SCHIEDERMAIR

Kaiserstraße 13 · 97070 Würzburg · Tel. 09 31-5 01 66
info@glocken-apotheke-wuerzburg.de

Wittelsbacherstraße 6 · 97074 Würzburg · Tel. 09 31-7 17 22
franken-apotheke@web.de

www.glocken-apotheke-wuerzburg.de

Jahresprogramm der Familiengruppe 2024

21.04.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Familienklettern DAV-Kletterzentrum Würzburg
28.04.2024	10.00 - 15.00 Uhr	Familienwanderung
12.05.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Familienklettern DAV-Kletterzentrum Würzburg
02.06.2024	10.00 - 15.00 Uhr	Familienwanderung
16.06.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Familienklettern DAV-Kletterzentrum Würzburg
23.06.2024	10.00 - 15.00 Uhr	Familienwanderung
14.07.2024	10.00 - 15.00 Uhr	Familienwanderung
21.07.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Familienklettern DAV-Kletterzentrum Würzburg
15.09.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Familienklettern DAV-Kletterzentrum Würzburg
22.09.2024	10.00 - 15.00 Uhr	Familienwanderung
20.10.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Familienklettern DAV-Kletterzentrum Würzburg
27.10.2024	10.00 - 15.00 Uhr	Familienwanderung
17.11.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Familienklettern DAV-Kletterzentrum Würzburg
23.11.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Weihnachtsfeier
15.12.2024	15.00 - 18.00 Uhr	Familienklettern DAV-Kletterzentrum Würzburg



Ihre Abrechnung in kompetenten Händen
Heizung Wasser Hausnebenkosten

delta-t Messdienst
Am Sonnfeld 1
97076 Würzburg

Telefon (0931) 80 1002 10
Telefax (0931) 80 1002 20
E-Mail: wuerzburg@delta-t.de
www.delta-t.de

IHR PARTNER FÜR DIE VERBRAUCHSKOSTENABRECHNUNG

delta-t

- ▶ Persönliche Beratung
- ▶ Kein Callcenter
- ▶ Direkter Ansprechpartner

Anzeige



Im wilden Westen

Nein, reine Schönwetterbiker sind wir wirklich nicht, das komplette Regenequipment ist bei solchen Touren Pflicht. Aber was sich da zum geplanten Anfahrtsort am letzten Augustwochenende anbahnte, konnten wir nicht ignorieren: Dauerregen in den gesamten Westalpen, dazu erheblicher Schneefall in den von uns avisierten Höhenlagen. Unserem Guide Klaus gelang Dank Unterstützung durch die bereits gebuchten Unterkünfte das Kunststück, kurzfristig komplett neu zu planen. Unsere Dreiergruppe (leider ohne Frauenquote) konnte so zwei Tage später doch noch anreisen. Am Abend begrüßten uns in der „Eclause“ bei Susa überaus freundliche Gastgeber mit einem herzhaften und reichlichen Mahl aus regionaler Küche, während sich die letzten Wolken verzogen und das Funkeln der Sterne bestes Wetter verhieß. Die recht kurz geratenen Betten ließen sich somit leicht „verschmerzen“. Strahlend blauer Himmel und Sonnenschein begleiteten uns am ersten Tag bei der Auffahrt über die „Sarazenerstraße“, durch imposante Felsgalerien und hoch zum Pass. Hier umtoste uns ein eisiger Wind, während wir un-

sere Bikes am schneearmen Rand der Piste entlangbugsierten, gelegentlich sogar ein paar Meter im Sattel balancierend. Und wie erhofft zeigte die kräftige Augustsonne eindrucksvoll Wirkung: Mit dem dahinschmelzenden Schnee gewannen wir festen Boden und herausfordernde Singletrails zurück. Am Gipfel des Monte Jafferau (2815 m) genossen wir das beeindruckende Panorama, um schließlich dem Trail von der verfallenen Weltkriegsfestung aus ins Tal zu folgen – allerdings über einen kleinen Umweg, zu dem uns mehrere sehr pflichtbewusste Hirtenhunde durch eindeutige Gebärden aufforderten. Pünktlich erreichten wir etwas oberhalb des Stausees das Rifugio Scarfiotti, Tagesspensum 2000 Hm aufwärts, 36 km. Beim Abendessen leistete uns eine Gruppe von Campervan-Gesellschaft, die später die doch recht kalte Nacht in ihren Vans verbringen mussten. Noch im morgendlichen Schatten folgten wir flowigen Trails ins Tal bis zur Kleinstadt Bardonecchia. Martin aus unserer Truppe würde genau hier am nächsten Wochenende die Hochzeit seines Sohnes feiern. Nach einem reichhaltigen zweiten Frühstück nahmen



wir die Auffahrt von 1300 Hm über kräftezehrende Schotterpisten zum Colle della Rho in Angriff. Nach einem schier endlosen Trail über den Colle della Replanette erblickten wir schließlich schon von Weitem unser Tagesziel, das Refuge du Mont Thabor. Atemberaubend das abendliche Panorama mit dem solitär herausragenden Mont Thabor, unserem nächsten Ziel. Tagespensum 2200 Hm aufwärts, 37 km. Am nächsten Vormittag nahmen wir den so markanten Mont Thabor ins Visier, Ziel auch vieler Pilger. Die Bikes und ein Drittel unserer Truppe blieben in herrlich wärmer Sonne am Joch, während die anderen beiden zu Fuß die 400 Hm auf den Gipfel (3180 m) wanderten – wieder erwartete uns ein gewaltiger Rundblick bei stahlblauem Himmel und bester Fernsicht: im Westen die Dauphiné und im Süden der Monviso. Zurück am Joch radelten wir entspannt auf Schotterpisten und leichten Trails nach Briançon. Da wir recht früh am Hotel eintrafen, blieb noch Zeit für eine Feierabendrunde um die eindrucksvolle Festung, einstmals Teil der Maginot-Linie. Tagespensum 1400 Hm aufwärts, 56 km. Am nächsten Tag

schlossen wir den ersten Kreis der Tour: zurück nach Eclause. Zunächst ein ermüdender Anstieg (600 Hm) über teilweise unverschämt steile Pisten bis in den Skiort Montgenèvre, dann Abfahrt durch eine malerisch enge Schlucht. Schließlich quälten wir uns durch dichten Wald eine nicht endende Schiebestrecke (450 Hm) hoch. Die folgende Abfahrt zumeist über steile Schotterpisten vermittelte einen guten Eindruck von der Performance moderner Hydraulik-Scheibenbremsen, allerdings landete meine Shimano XTR nur auf Platz 3 („Wann kommt endlich die 6-Kolben-Bremse zur Marktreife?“). Ein letzter Anstieg auf Asphalt führte uns schließlich wieder zu unserem Startpunkt, der Eclause. Geschuldet den eingangs geschilderten Widrigkeiten verluden wir die Bikes und siedelten nach Aosta in ein gemütliches Hotel um. Für die Strapazen des Tages entschädigte uns eine gewaltige Pizza, genossen in einer eindrucksvollen Pizzamanufaktur – die als Nachtisch geordnete Nutella-Pizza war dann aber fast zu viel des Guten. Hier konnte nur noch Klaus einen nennenswerten Beitrag zur Vertilgung leisten.



Tagespensum 1820 Hm aufwärts, 47 km. Bikes und Team zeigten sich am nächsten Morgen durchgecheckt, ausgeruht, geduscht und gut gefrühstückt in mental wie psychisch bester Verfassung, sodass wir uns gerne der Herausforderung einer langen Aufahrt zu unserem nächsten Tagesziel stellten. Zuerst über Straße Richtung Großer-Sankt-Bernhard-Pass, dann über kaum befahrene Kleinstraßen und schließlich moderat ansteigende Schotterpisten in zunehmend hochalpinem Gelände, längst jenseits der Baumgrenze. Eine Riegepause und nachmittags die Einkehr in einer sonnigen Alm hielten die Moral hoch. Schließlich noch

einige Hm schieben, und wir erreichten das komfortable Rifugio Frassati auf 2540 m Höhe, stilvoll-gemütlich mit original peruanischem Mobiliar ausgestattet. Die Dusche sogar gratis, aber dafür eiskalt – Welch eine Wohltat! Im gemütlich beheizten Speiseraum wärmten wir uns rasch wieder auf. Auch hier ließ das Abendessen keine Wünsche offen. Tagespensum 2000 Hm aufwärts, 35 km. Am letzten Tag erwartete uns ein absoluter Höhepunkt! Ein leicht ansteigender Trail führte zur Scharte am Col de Malatra (2925 m). Die letzten Meter ließen sich mit Kreativität elegant überwinden: Vorderrad abmontieren und





am Rucksack befestigen, das zerlegte Bike über die Schlüsselstelle bugsieren, am Joch erst mal den fantastischen Blick auf das Mont-Blanc-Massiv genießen – und vor uns schlängelte sich einer der schönsten Singletrails der Alpen. 1800 Höhenmeter bergab, fast durchgehend als S1 oder S2 gut fahrbar, in überwältigender hochalpiner Umgebung, jenseits des Tals der Mont Blanc steil aufragend. Gemütliche Rast auf einer Alm und weiter dem Trail folgend, bis wir (die letzten Meter auf Straße) Courmayeur erreichten und damit diese großartige Etappentour ihren Abschluss fand. Tagespensum 500 Hm aufwärts, 22 km. Bikes zerlegen, im Bus zurück nach Aosta, und am Abend wieder zu Hause bei den Lieben.

Danke an das Team! Jeder hat zum Erfolg beigetragen! Danke an Klaus für die viele (Um)Planerei und das Führen.

Resümee: Was bleibt?

1. Manche sagen: So ein Pensum ist doch kein Breitensport mehr. Doch, ist es, wenn man sich die Zeit nimmt und die langen Tage nützt!
2. Biken geht bei (fast) jedem Wetter, aber deutlich mehr Spaß macht es bei schönem!
3. Manche sagen, die optimale Gruppengröße für eine anspruchsvolle Tour per MTB sei drei. Das ist wahr, bis auf einen wesentlichen Punkt: Uno oder Mäxle kann man zu dritt nicht sinnvoll spielen (aber wir hatten auch ohne jede Menge Spaß).

Wolfgang Brosi

Wie ihr dem Jahresprogramm 2024 entnehmen könnt, haben wir neben unseren Feierabendtouren viele weitere attraktive Mehrtagestouren und Fahrtechnikkurse geplant. Es sind auch kürzere Touren mit gemäßigten Fahrtechnikansprüchen dabei, um Biker zu ermutigen, welche diese Angebote bisher noch nicht genutzt haben, sich diesen anzuschließen.

Detaillierte Informationen für die anmeldepflichtigen Mehrtagestouren und Fahrtechnikkurse sind im „Tourenprogramm“ auf unserer Homepage oder im Sektionsheft zu finden. Generell planen wir, die Feierabendtouren in den Stufen blau und rot durchzuführen. Weitere Gruppen werden spontan je nach Nachfrage und Zuspruch vor Ort gebildet. Ak-

tuelle Änderungen werden über unsere offene WhatsApp-Gruppe (bei Interesse wendet euch an unsere FÜL) weitergegeben. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zwei Mal kostenlos möglich. Eine Orientierung für die verschiedenen Leistungsstufen unserer Feierabendtouren sind:

Konditionell eher gemäßigte Ausfahrt mit niedrigem Anspruch an die Fahrtechnik, gut geeignet für Neulinge, Wiedereinsteiger und Genussfahrer.

ca. 20 – 30 km
ca. 300 – 500 Hm
Fahrtechnik S1

Konditionell mittlere bis anstrengendere Ausfahrt mit mittlerem Anspruch an die Fahrtechnik.

ca. 30 – 40 km
ca. 400 – 800 Hm
Fahrtechnik S2

Konditionell anstrengende Ausfahrt mit hohem Anspruch an die Fahrtechnik.

ca. 30 – 50 km
ca. 500 – 1000 Hm
Fahrtechnik S2-S3

Je nach Jahreszeit und Zusammensetzung der Gruppe können sowohl die Streckenlänge als auch die gefahrenen Höhenmeter in den einzelnen Gruppen stark variieren. Unser Ziel ist es, entsprechend den Gruppenvorgaben erlebnisorientierte MTB-Touren anzubieten.

Bei den Feierabendtouren fahren wir normalerweise bis zum Beginn der Dämmerung. Eine ausreichende Beleuchtung ist neben einem funktionstüchtigen Mountainbike, dem zugelassenen Fahrradhelm und Handschuhen unbedingt erforderlich.

Ansprechpartner:

DAV Mountainbiking Sektion Würzburg
Martin Bastian
mountainbiking@dav-wuerzburg.de

DAV Mountainbiking Fahrtechnik
Fernando de Stefano
fahrtechnik@mtb.dav-wuerzburg.de



MTB-Jahresprogramm 2024

28.03. bis 07.04.2024	Mehrtagestour		Touren und Trails im Trailcamp Finale Ligure
01.04.2024	10:00 Uhr	Kletterhalle	Saisonaufakt
04.04.2024	17:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
09.04.2024	17:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
13.04. bis 14.04.2024	jeweils 09:00 Uhr	Frankenwarte	Fahrtechnik Grundkurs
18.04.2024	17:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
23.04.2024	17:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
27.04. bis 28.04.2024	jeweils 09:00 Uhr	Frankenwarte	Fahrtechnik Grundkurs
02.05.2024	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
07.05.2024	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
11.05 bis 12.05.2024	Mehrtagestour		Bike-Wochenende im Nordspessart
16.05.2024	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
17.05 bis 20.05.2024	Mehrtagestour		Große Rhön-Runde
18.05 bis 22.05.2024	Mehrtagestour		Trailspaß am Gardasee
21.05.2024	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
28.05.2024	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
28.05 bis 02.06.2024	Mehrtagestour		Einsteiger-Transalp: Vom Brenner zum Gardasee
04.06.2024	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
08.06. bis 09.06.2024	Sa 09:00 / So 10:00 Uhr	Erlabrunn/Miltenberg	Fahrtechnik Aufbaukurs
13.06.2024	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
15.06. bis 16.06.2024	Sa 09:00 / So 10:00 Uhr	Erlabrunn/Miltenberg	Fahrtechnik Aufbaukurs
18.06.2024	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
20.06.2024	17:30 Uhr	Talavera	Mittsommernachtstour
27.06.2024	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
02.07.2024	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
11.07.2024	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
16.07.2024	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
19.07 bis 28.07.2024	Mehrtagestour		Transalp Oberstdorf – Gardasee
25.07.2024	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
30.07.2024	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
08.08.2024	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
10.08 bis 18.08.2024	Mehrtagestour		Vom Monviso ans Mittelmeer
13.08.2024	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
22.08.2024	18:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
27.08.2024	18:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
30.08 bis 04.09.2024	Mehrtagestour		Trans-Dolomiten: Von Sterzing zum Kalterer See
05.09.2024	17:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
10.09.2024	17:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
19.09.2024	17:30 Uhr	Feggrube	Feierabendtour
24.09.2024	17:30 Uhr	Talavera	Feierabendtour
29.09.2024	10:00 Uhr	Kletterhalle	Saisonabschluss
03.10. bis 06.10.2024	Mehrtagestour		Mountainbiken im Prättigau



La Gomera

Wildromantische Vulkaninsel im Atlantik

Ende April in Franken – wir hatten noch kaum warme Tage und die Sonne ließ sich auch eher selten blicken. Da lässt die Aussicht auf ein Wanderziel im Süden das Herz höher schlagen. La Gomera...

La Gomera, die Perle im Atlantik, gehört mit etwa elf Millionen Jahren zu den älteren der Kanarischen Inseln. Ihr vulkanischer Ursprung ist noch sehr gut sichtbar. Sie gilt vielen als die landschaftlich schönste der Kanarischen Inseln.

Intensiv blaues Meer und schroffe Klippen an der Küste und üppig grüne Schluchten, verwunschene Dörfer und majestätische Berge im Landesinnern machen den besonderen Charme der Insel aus. Sie ist die zweitkleinste Insel des kanarischen Archipels und wurde bisher zum Glück vom Massentourismus verschont. Alle Häuser dürfen nicht höher als eine Palme sein, also nur zweieinhalb Geschosse. Diese Vorschrift ist César Manrique zu verdanken, einem Künstler, der in Amerika berühmt wurde und vor Jahren in seine Heimat Fuerteventura zurückkehrte. Er hat verhindert, dass sich die Bausünden von Teneriffa noch weiter ausbreiten.

Am 1. Mai landen wir am Nachmittag in Teneriffa und setzen mit der Fähre nach San Sebastián über. Wir erreichen unser Ziel, das Valle Gran Rey, nach einer einstündigen Serpentinenfahrt quer über die Insel erst am Abend. Unser Hotel „Gran Rey“ liegt direkt am Atlantik und hat einen Strand aus schwarzem Lavasand.

Um 9 Uhr am nächsten Morgen starten wir unsere erste Tour direkt vom Hotel aus. Sie führt durch das Valle Gran Rey, das

Tal des großen Königs, im sonnigen Südwesten La Gomeras. Es gilt als Kultstätte der alten Hippies. Bei 25° C führt uns unsere Wanderung vorbei an der ehemaligen Künstlersiedlung El Guro über einem 800 Höhenmeter steilen Anstieg ins von Palmenhainen, Bananenbäumen Kaktusen und Felstümpchen geprägte Tal „La Matanza“. Über den beliebten Kirchenweg erreichen wir El Cercado. Dort erwartet uns ein Aussichtspunkt – der perfekte Ort für eine ausgedehnte Pause im Schatten einer Palme, die wir dringend benötigen. Weiter führt unser Weg zum idyllischen Bergdorf „Las Hayas“. Wir fallen in die Bar „Bei Maria“ ein, um unseren Flüssigkeitspegel wieder aufzufüllen und sind Filippo dankbar, der uns nach einiger Zeit mit einem Shuttlebus ins Hotel zurück bringt.

Am Mittwoch beginnen wir unsere Wanderung an der imposanten Nordküste bei Agulo, das als das schönste Dorf La Gomeras gilt. Es liegt malerisch auf einem Felsvorsprung über dem Atlantik. Leider ist die Zeit für eine Besichtigung zu kurz, denn wir wollen die „Rote Wand“ von Agulo besteigen, hinauf zur Marslandschaft von „Las Rosas“. Wieder 600 Höhenmeter über steile Treppentpfade mit spektakulärem Ausblick auf die Küste zum Mirador von Agulo. Die Reederei Fred. Olsen hat hier einen Skywalk errichtet, von dem aus wir einen schwindelerregenden Blick auf das fast senkrecht unter uns liegende Dorf Agulo und den Atlantik haben. In der Ferne grüßt Teneriffa und der Teide. Danach führt uns der Weg durch die rote Dünenlandschaft von Las Rosas, auch eine Hinterlassenschaft des letzten Vulkanausbruchs. Man fühlt sich in einen Fantasyfilm versetzt. Wir wandern weiter, vorbei an mannshohen, gelb und orange blühenden Kaktusen,



und treffen in der Nähe des historischen Dorfes Hormiga auf ein kleines Museum, in dem das frühere Leben und die Arbeit auf der Insel dargestellt werden. Im Garten des Museums befindet sich eine Blumenpracht endemischer Pflanzen, die nur hier auf der Insel vorkommen. Weiter geht unsere Tour, bis wir zum Fuß eines alten Vulkanschlots, dem Roque Cano kommen, der im Laufe der Zeit durch Erosion freigelegt wurde. Hier beginnt der Abstieg durch Weinberge und Bananenplantagen mit einer herrlichen Sicht auf das Meer und das Dorf Vallehermoso, unserem heutigen Ziel.

Nach einem so anstrengenden Tag genießen wir das abendliche Bad im Swimmingpool oder auch im Atlantik besonders.

Unsere dritte Wanderung ist das absolute Highlight. Sie führt uns zum urzeitlich anmutenden Nebelwald des Garajonay-Nationalparks mit seinen verwunschen aussehenden Lorbeerbäumen. Er ist die grüne Lunge und das Wahrzeichen La Gomeras und zudem UNESCO-Weltnaturerbe. Aber zuerst müssen wir wieder einige hundert Höhenmeter im steilen Zickzack neben dem höchsten Wasserfall der Insel, „El Chorro“, hinauf, bis wir zum Dorf El Cedro kommen. Danach führt unser Weg durch alle Ökosysteme des Nationalparks: dichter Lorbeerwald, Schluchten mit riesigen Ebenholzbäumen und Heidelandschaften im zentralen Hochland. Der Nationalpark fungiert auch als riesiger Wasserspeicher, die kanarische Pinie kämmt mit ihren bis zu 30 cm langen Nadeln das Wasser aus den Wolken, die hier sehr oft tief hängen. Hier ist auch der höchste Punkt der Insel, der 1482 Meter hohe Alto de Garajonay. Der Weg geht weiter, vorbei an alten Terrassen Richtung Chipude, bis wir unser Tagesziel, die Laguna Grande, erreichen. Bei unserer Einkehr in der Bar an der Laguna



Grande führt uns der Besitzer die weltweit nur hier existierende Pfeifsprache der Gomeros, El Silbo, vor. Sie wurde schon von den Ureinwohnern zur Verständigung genutzt und hat den Vorteil, auch über große Distanz gehört zu werden, was den Gomeros zu einer einfachen Verständigung über ihre weiten Täler verhalf und bis heute verhilft. Mit einem kräftigen Beifall und einer kleinen Spende bedanken wir uns.

Nach diesen drei anstrengenden Wanderungen gönnen wir uns einen Ruhetag. Einige besuchen das Künstlerdorf El Guro, andere machen eine kleinere Wanderung zum nächsten Wasserfall oder relaxen nur. Nur Maria traut sich auf ein Boot zum Whale Watching vor der Küste von Valle Gran Rey. Leider ist der Atlantik an diesem Tag etwas stürmisch und sie kann den Ausflug nicht sehr genießen, obwohl tatsächlich einige Wale und Delfine zu sehen sind.





Am Samstag führt der Weg wieder in den Süden der Insel. Ein kunstvoll angelegter Wanderweg leitet uns an der fantastischen Landschaft des Roque de Agando entlang. Von hier steigen wir in das Palmental hinab. Auf dem Weg durch diese Schlucht kommen wir an wilden Agaven, Feigen und Mandelbäumen vorbei. An jeder Ecke werden wir aufs Neue mit wildromantischen Ausblicken und Entdeckungen belohnt.

Wir durchwandern den Barranco de Guarimiar, bis wir die kleinen Ortschaft Imada mit ihren strahlend weißen Häusern und alten terrassenförmig angelegten Feldern erreichen. Auch hier fallen wir in die örtlichen Bar ein und genehmigen uns einen Hauswein und Ziegenkäse mit Palmsirup. Die Gewinnung dieser

inseltypischen Spezialität können wir während unserer Wanderungen öfter beobachten. Die Wirtin spendiert uns noch eine Runde „Mistela“, einen leckeren Orangenlikör, hergestellt aus Weinbrand, Anis, Zimt, Orangenschalen und Honig – auch eine Spezialität der Insel.

Unsere letzte Wanderung beginnt am Sonntag inmitten des Nationalparks. Da im Nebelwald dichter Nebel waberte und ein stürmischer Wind bläst, ersparen wir uns den Aufstieg zum Alto de Garajonay, den höchsten Punkt der Insel, sondern wandern weiter durch tropfenden Nebel und böigen Wind zur Aussichtsplattform von Benchijigua. Leider können wir die Aussicht von dort





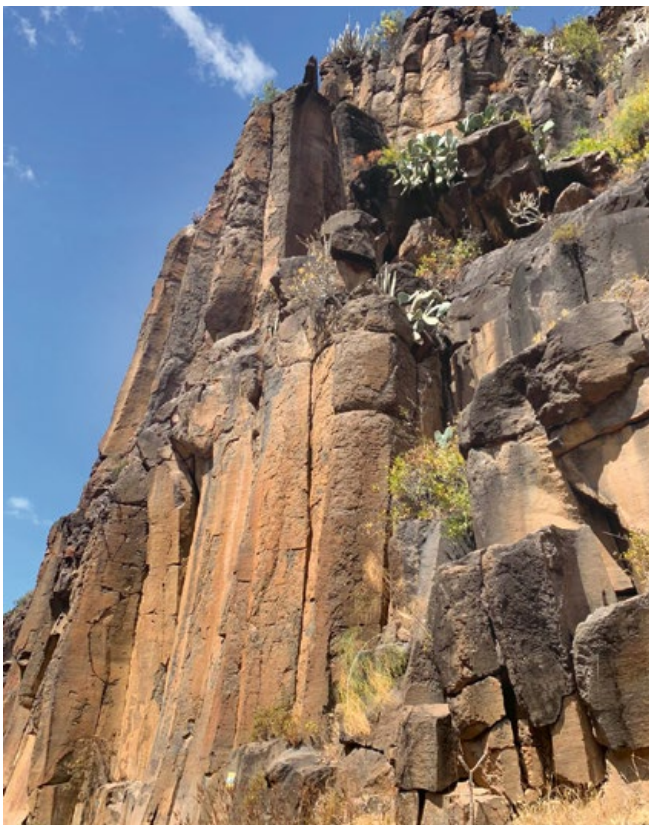
nicht genießen, denn obwohl die Sonne über den Nebel siegte, bläst uns der Wind im wahrsten Sinn des Wortes fast von der Plattform. Hier war bei bester Aussicht unsere Mittagspause geplant. So suchen wir Schutz hinter einer kleinen Kirche, um wenigstens einen Schluck zu trinken und marschieren weiter gegen den Wind ankämpfend in Richtung La Fortaleza, unserem heutigen Tagesziel. Der 1243 Meter hohe Tafelberg ist ein markanter Felsblock mit herrlichen Aussichtspunkten und wurde bereits von den Ureinwohnern als Kultstätte genutzt. Der Berg ist ein erkalteter Vulkanschlote, der über Jahrtausende durch Erosion freigelegt wurde. Als der stürmische Wind sich etwas beruhigt hat, beschließen wir, die Besteigung des La Fortaleza zu wa-



gen. Ein Teil unserer Gruppe traut sich auch an das letzte Stück mit einer leichten Kletterei, um den 360-Grad-Ausblick von diesem markanten Klotz zu genießen. Danach ist es nicht mehr weit nach Chipude, wo wir auch diese letzte Wanderung in der örtlichen Bar ausklingen lassen. Nach dem Abendessen treffen wir uns wieder auf der Dachterrasse des Hotels, um bei einem Glas Wein mit Maria auf ihren Geburtstag anzustoßen und die schönen Tage nochmals Revue passieren zu lassen.

Unvergessliche Erlebnisse und Erinnerungen an La Gomera nehmen wir aus einer wie immer von Willi Kempf perfekt organisierten Wanderwoche mit nach Hause. Sie hat uns diese Insel, ihre Flora und Fauna auf Schritt und Tritt ein Stück nähergebracht. Wir – das sind Elisabeth Soder, Maria van Aerssen, Helga Hüller, Eva Kress, Karin Ullrich, Christina Kinle, Brigitte Auer und Doris Baunach – bedanken uns ganz herzlich bei Willi für alle Mühe und diese wunderbaren und interessanten Tage. Am Montag in aller Frühe bringt uns der Shuttlebus zur Fähre nach Teneriffa, wo wir gegen Mittag den Heimflug antreten.

Autorin: Doris Baunach
Fotos: Teilnehmer



Madeira – der schwimmende Garten im Atlantik

Wanderwoche vom 10.04. – 17.04.2023

Es gibt Orte, die von Beginn an verzaubern und eine ganz besondere Atmosphäre bieten. Plätze, die man erkundet und wo man sich sofort wohl und angekommen fühlt. Genau dieses wundervolle Gefühl ereilt mich auf dem Flug von Frankfurt nach Funchal zur einzigartig schönen Blumeninsel Madeira im Atlantik. Die Insel des ewigen Frühlings ist ein Naturparadies und begeistert mit einer ungewöhnlich artenreichen Flora – kein Wunder, dass es vor allem Wanderer und Botanikfreunde nach Madeira zieht. Die Vorfreude auf die bevorstehenden Wanderetappen und die wohlthuende Auszeit unter freiem Himmel ist riesig. Das Schmökern in der Beschreibung lässt bereits einen ersten Eindruck gewinnen, welche malerischen Küsten-, Bergwander- und facettenreiche Levadawege für unvergessliche Momente sorgen und uns die Vielfalt der Landschaft zeigen.

Tag 1

**Ankommen auf Madeira:
Genuss pur**

Das Quinta Splendida Wellness & Botanical Garden befindet sich in einem restaurierten Herrenhaus aus dem 19. Jahrhundert auf einem 30.000 m² großen, angelegten botanischen Garten mit Panoramablick auf den Atlantik, einen Innenpool und einer der größten SPA auf Madeira. Die Zimmer verfügen über einen eigenen Balkon oder Terrasse und eine moderne Einrichtung und sind mit Sat-TV und einer Minibar ausgestattet. Einige Unterkünfte bieten zudem eine Küchenzeile. Das Hotel bietet eine Vielzahl von gastronomischen Einrichtungen, in denen wir die portugiesische Gourmetküche genießen können. Hierzu gehören Thai-Lounge, Cocktailbar und das Restaurant mit Blick auf den Pool. Im botanischen Garten können wir auf einer Sonnenliege entspannen und im Pool sportliche Bahnen ziehen oder eine Partie Billard spielen. Erholbare Momente verspricht das Wellnesscenter mit einer finnischen Sauna und einem Eisbecken.

Tag 2

**Der abenteuerliche Küstensteig:
Boca do Risco**

Am ersten Wandertag führt uns die Wanderoute auf einem einstigen Versorgungsweg entlang der imposanten Küste im Norden. Die 15-Kilometer-Wanderung startet mit einem Transfer nach Machico. Schritt für Schritt, hoch über dem wellengepeitschten Atlantik an der Nordküste zwischen Caniçal und Porto da Cruz, wandern wir auf einem der spektakulärsten Wege Madeiras. Die Tour führt entlang der Levada do Caniçal zum Gipfel „Pico do Facho“ und über den Pass „Boca do Risco“ und dann weiter auf einem in die senkrechte Küste geschlagenen Weg mit Abgründen von bis zu 300 m Tiefe. Ein Madeira-Klassiker mit Levada, Steilküste und einem kleinen Pass auf alten Verbindungswegen, die an manchen Stellen Schwindelfreiheit erfordern. Zum Abschluss der Wanderung machen wir einen Besuch in der lokalen Zuckerrohrfabrik Engenhos do Norte in Porto da Cruz. Die Zuckerrohrfabrik ist eine der drei ältesten noch in Betrieb befindenden auf Madeira. Sie wurde 1927 erbaut und arbeitet bis heute mit den etwa 100 Jahre alten Maschinen, die hauptsächlich mit Holz und Dampfpumpen betrieben werden. Mit der Besichtigung der Herstellungsprozesse sowie die Verköstigung des traditionellen Poncha (Zuckerrohrschnaps, Honig und Zitrone) fand unsere Wanderung einen stimmungsvollen Abschluss.

Tag 3

**Nicht weniger spektakulär geht es am nächsten Tag weiter:
Panoramaweg „Vom Pico do Arieiro zum Pico Ruivo“**

Ein Höhepunkt jedes Madeira-Aufenthalts ist der Panoramaweg vom Pico do Arieiro zum Pico Ruivo. Der Höhenweg verbindet die höchsten Berge der Insel, Pico do Arieiro (1818 m), Pico das Torres (1851 m) und Pico Ruivo (1861 m), miteinander. Dieser großartige Weg beginnt am mächtigen Pico do Arieiro und führt

uns in das Innere der zerklüfteten Bergwelt mit spitzen Felsnadeln und enormen Felstürmen aus Vulkangestein mit erkalten Lavaströmen und abschließend zur Achada do Teixeira. Die Tour verläuft teils auf gepflasterten und gestuften Wegen, teils auf steinigem und erdigem Saumpfad. Ausgesetzte Stellen sind zwar gesichert, trotzdem ist ein gewisses Maß an Schwindelfreiheit Voraussetzung.

Tag 4

Neuer Tag – neues Wanderabenteuer:

Caminho Real „Von der Boca da Corrida zum Encumeadapass“

Heute führt uns die Wanderung mit schönen Ausblicken in die Zufahrt zum Encumeadapass hinaus auf die Südküste. „Caminho Real“ heißt übersetzt königlicher Weg, und tatsächlich wurden in vergangenen Jahrhunderten Edelleute mit Pferden und Sänften über jene Wege über die Berge gebracht. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein blieben sie die einzigen Verbindungswege, um von der Nord- zur Südküste zu gelangen. Es waren Wirtschaftswege, um Waren zu transportieren, um Feuerholz aus den Bergen zu holen und nicht zuletzt, um Kranke nach Funchal zu transportieren.

Der Weg führt an der Südseite des Pico Grande hindurch und bietet wieder ein ganz anderes Bild von Madeira mit schönen Ausblicken hinaus auf die Südküste, auf die höchsten Gipfel der Insel, den spektakulären Talkessel Curral das Freiras (das „Nonnental“) und den Encumeadapass. Wir kommen vorbei an Edelkastanienbäumen, Kiefern und riesigen Farnen und durchstreifen dichte Lorbeer- und Eukalyptuswälder. Diese Wanderung ist

eher einsam und zeigt die Natur von einer anderen Seite im Bereich um ca. 1000 Hm.

Tag 5

Mit jedem Tag tauchen wir weiter ein in das Inselleben

und lernen mehr über Land und Leute kennen:

Levadawanderung „Caldeirão Verde zum Caldeirão do Inferno“

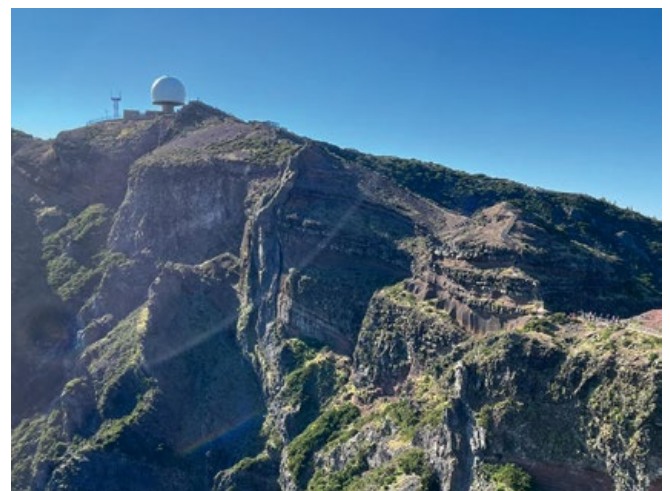
Die Wanderung von Queimadas nach Caldeirão Verde und Caldeirão do Inferno durch eine dschungelartige Vegetation, die auch zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört, ist für Kenner die spektakulärste Levadatour auf Madeira. Die Vegetation erinnert mitunter an Regionen in Südostasien. Der wildromantische Weg verläuft durch enge Schluchten, die Levada ist größtenteils in die senkrechte Felswand geschlagen und führt durch zahlreiche Tunnels und unter Felsüberhängen hindurch, dabei rauschen immer wieder Wasserfälle über uns hinweg. Am Ende stehen wir im Caldeirão Verde, einem grünen Bergkessel mit steilen Wänden, von denen ein imposanter Wasserfall hinabstürzt. Zum Schluss wandern wir zum Caldeirão do Inferno, dem Höllenkessel.

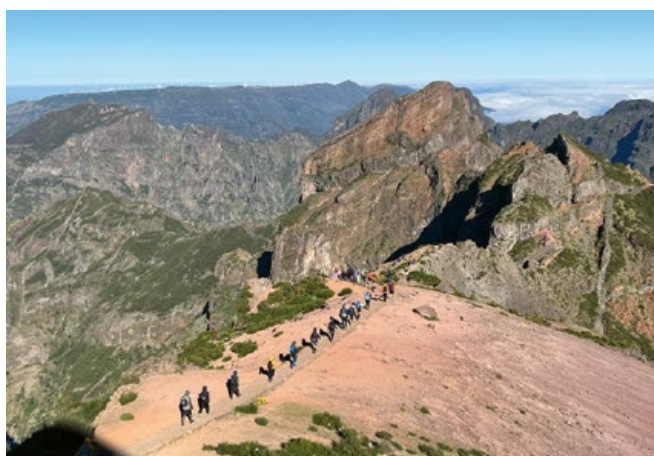
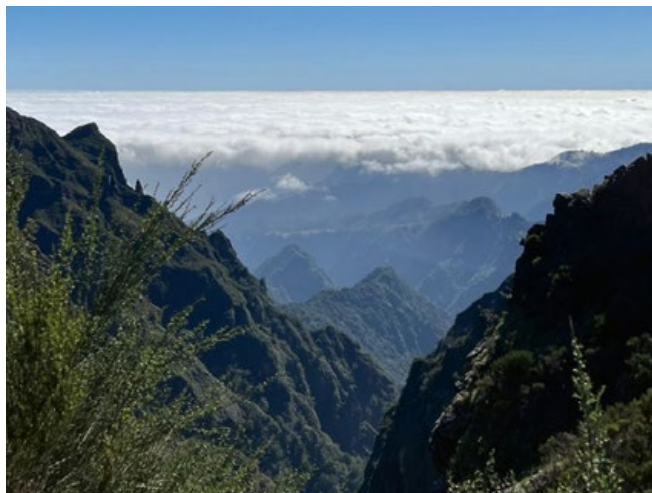
Tag 6

Wandern mit Meerblick:

Ponta de São Lourenço

Beim Landeanflug auf Madeira vermittelt die in der Einflugschneise gelegene Halbinsel einen Eindruck, der gar nicht so recht ins Klischee von der immergrünen Blumeninsel passen will. Zwar überzieht nach regenreichen Wintern ein grüner Gras-





flaum die weit ins Meer geschobene Halbinsel, im Sommer präsentiert sie sich dagegen bis auf anspruchslose Mittagsblumengewächse völlig vertrocknet. Die wildromantische Küste macht die Wanderung dennoch zu einer der beliebtesten Inseltouren – geboten wird ein felsiges Kontrastprogramm zu den immergrünen Levadawegen. Eine vollkommen untypische Madeira-Wanderung, die aber ihren eigenen, besonderen Reiz hat und wundervolle Farbnuancen bietet.

Tag 7
Freie Gestaltung:
Funchal individuell entdecken

Auch wenn die schöne Poolanlage und blumengesäumten Gärten unseres Hotels zum Relaxen einladen, zog es die Mehrzahl unserer Gruppe zur Erkundung in die Inselhauptstadt. In Funchal kommt man bestens entweder zu Fuß oder mit einem der regel-



**Teilnehmer:**

Jutta Bischof, Christa Donner, Wolfgang Rösser, Margit Zwiesler, Simona Stöhr, Dieter Dreß, Doris Dreß, Dagmar Beck, Renate Englert



mäßig verkehrenden Linienbusse von Ort zu Ort. Mit der Seilbahn von Funchal auf den „Monte“, zum Botanischen und Tropischen Garten und mit dem Korbschlitten zurück in die Stadt. In der Altstadt ist der Besuch der Markthalle „Mercado dos Lavradores“ oder ein Bummel durch die „Rua de Santa Maria“ mit den Türbildern interessant. Zur Verkostung edler Tropfen ist „Blandy’s Wine Lodge“ eine gute Adresse. Wer die Kultur sucht, findet in der Kathedrale „Sé“ ein Kultur-Highlight. Von Funchal nicht weit ist ein lohnenswerter Abstecher zum alten Fischerdorf Câmara de Lobos, dem Lieblingsort von Churchill, oder in Verbindung mit einer Wanderung zum Cabo Girão. Von der Terrasse mit Glasboden hat man einen freien Blick auf die höchste Steilklippe Europas.

**Tag 8****Mit schönen Erinnerungen an Madeira:
Rückreise und Fazit**

Wir wanderten durch Hochebenen, Terrassenfelder und Küstenpfade, staunten über die vulkanischen Gesteinsformationen auf der kargen Halbinsel Ponta de São Lourenço und konnten uns am satten Grün der Eukalyptus- und Lorbeerwälder und mit Farn übersäten Berghänge gar nicht sattsehen. Magische Momente erlebten wir auf dem Gipfel des 1818 Meter hohen Pico do Arieiro und konnten es kaum erwarten, das Gipfelkreuz des Pico Ruivo zu erklimmen! Unsere Wanderung durch das Zentralmassiv über den Bergkamm bis zum Encumeadapass war sicherlich kein Spaziergang, aber unsere Anstrengung wurde mit atemberaubenden Ausblicken belohnt. Intensive Naturerlebnisse mit bleibenden Erinnerungen waren garantiert.

Autorin und Fotos: *Margit Zwiesler*

1. Veranstaltungen, Teilnahmeberechtigung

Die Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V. (nachfolgend „Sektion“) bietet über Sektionsheft, Internetseiten, Aushänge und andere Medien Kurse (insbesondere Kletterkurse im Kletterzentrum Würzburg) sowie Touren (insbesondere Wanderungen alpin und nichtalpin, Hochtouren, Mountainbiketouren, Sektionsfahrten und Skitouren) an. Kurse und Touren werden nachfolgend zusammen als „Veranstaltungen“ bezeichnet. Soweit in der Beschreibung der Veranstaltung nichts Gegenteiliges angegeben ist, ist die Teilnahme an kostenpflichtigen Veranstaltungen ausschließlich Mitgliedern des Deutschen Alpenvereins e. V. sowie deren Partnerverbände gestattet. Mitglieder der Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V. zahlen eine geringere Teilnahmegebühr für Veranstaltungen (vgl. Ziffer 5). Daneben besteht für Mitglieder des Deutschen Alpenvereins e. V. im Rahmen des Alpinen Sicherheits-Service (ASS) und den darunter geführten Versicherungen bei Unfällen während alpinistischer Aktivitäten Versicherungsschutz (nähere Informationen finden Sie unter www.alpenverein.de/DAV-Services/Versicherungen/). Die Teilnahme von nicht volljährigen Personen an Veranstaltungen der Sektion ist möglich, sofern und soweit die gesetzlichen Regelungen, insbesondere die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters und die Aufsichtspflicht, gegeben bzw. sichergestellt sind. Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung der Sektion verpflichtet sich der Teilnehmer insbesondere auch, den durch die Sektion und den Deutschen Alpenverein e. V. satzungsgemäß niedergelegten jeweiligen Vereinszweck und dessen Grundsätze/das Grundsatzprogramm zu achten und jede dem zuwiderlaufende Handlung zu unterlassen und das Ansehen der Sektion und des Deutschen Alpenvereins e. V. zu wahren.

2. Leistungsfähigkeit

Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet sicherzustellen, dass seine Leistungsfähigkeit und sein gesundheitlicher Zustand den Anforderungen der jeweiligen Veranstaltung entsprechen. Die Anforderungen werden in der Regel in der Beschreibung der Veranstaltung genannt und in einer Vorbesprechung durch den Kurs- oder Tourenleiter erörtert. Der Teilnehmer hat stets auch die Möglichkeit, sich in der Geschäftsstelle der Sektion über die Anforderungen der Veranstaltung zu informieren. Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, ihm bekannte Einschränkungen in seiner Leistungsfähigkeit oder seines gesundheitlichen Zustandes dem Kurs- oder Tourenleiter vor der Veranstaltung mitzuteilen. Zeigt sich eine Einschränkung in der Leistungsfähigkeit oder des gesundheitlichen Zustandes des Teilnehmers erst während der Veranstaltung, ist dieser zu einer unverzüglichen Mitteilung gegenüber dem Kurs- oder Tourenleiter verpflichtet.

Der Kurs- oder Tourenleiter ist berechtigt, vor Beginn oder während der Veranstaltung einen Teilnehmer, der erkennbar die Anforderungen der Veranstaltung nicht erfüllt, von der (weiteren) Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen. Das Recht des Kurs- oder Tourenleiters, einen Teilnehmer aus anderem wichtigen Grund von einer Veranstaltung auszuschließen, bleibt unberührt.

3. Anmeldung

Für die Teilnahme an einer Veranstaltung ist eine Anmeldung bei der Sektion erforderlich. Dies gilt insbesondere für Veranstaltungen, die nur für einen zahlenmäßig beschränkten Personenkreis ausgerichtet sind. Die Anmeldung kann über die

Internetseiten der Sektion, per Post, Fax oder E-Mail über die Geschäftsstelle der Sektion erfolgen. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich. In der Beschreibung der Veranstaltung angegebene Anmeldefristen sind zu beachten.

Der Vertrag über die Teilnahme an der Veranstaltung kommt mit der Bestätigung durch die Sektion und unter der aufschiebenden Bedingung der fristgerechten Zahlung der Teilnahmegebühr gemäß Ziffer 5 zustande. Bei Veranstaltungen, die nur für einen zahlenmäßig beschränkten Personenkreis ausgerichtet sind, wird durch die Sektion die zeitliche Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung berücksichtigt. Sollte die maximale Teilnehmerzahl zum Zeitpunkt des Eingangs der Anmeldung bereits erreicht sein, werden durch die Sektion grundsätzlich Wartelisten geführt.

4. Mindestteilnehmerzahl

Für die meisten Veranstaltungen ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Sollte die vorgesehene Anzahl nicht erreicht werden, obliegt die Absage der Sektion. Bei Nichtdurchführung der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer die an die Sektion geleistete Teilnahmegebühr erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche werden nicht erstattet.

5. Teilnahmegebühr

Für Veranstaltungen ist durch den Teilnehmer eine Teilnahmegebühr zu zahlen, die in der Beschreibung der Veranstaltung benannt wird oder die sich aus den öffentlich zugänglichen Preislisten der Sektion ergibt. Die Teilnahmegebühr umfasst nicht die Kosten für Übernachtungen, Verpflegung, Seilbahnen, An- und Abfahrt, Versicherungen etc. Ausnahmen davon werden in den Ausschreibungen ausdrücklich erwähnt.

Mitglieder des Alpenvereins, die nicht Mitglied der Sektion sind, zahlen einen Aufschlag auf die Teilnahmegebühr in Höhe von 10%. Die Zahlung der Teilnahmegebühr ist mit Zugang der Bestätigung der Sektion zur Zahlung fällig. Der Teilnehmer muss die Teilnahmegebühr über den bargeldlosen Zahlungsverkehr an die Sektion übermitteln.

6. Rücktrittsrecht

Wir empfehlen grundsätzlich den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. Der Teilnehmer kann von dem mit der Sektion abgeschlossenen Vertrag über die Teilnahme an einer Veranstaltung zurücktreten. Vorbehaltlich einer anderslautenden Regelung in der Beschreibung der Veranstaltung gelten für den Rücktritt des Teilnehmers folgende Bedingungen:

Erfolgt der Rücktritt bis zu sechs Wochen vor Beginn der Veranstaltung, wird die Teilnahmegebühr abzüglich 20 € Bearbeitungsgebühr an den Teilnehmer zurückerstattet. Erfolgt der Rücktritt bis zu drei Wochen vor Beginn der Veranstaltung, wird die Hälfte der Teilnahmegebühr an den Teilnehmer zurückerstattet. Erfolgt der Rücktritt weniger als drei Wochen vor dem Beginn der Veranstaltung, erfolgt keine Rückerstattung. Dies gilt auch bei unterbliebener Teilnahme an der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise oder Ausschluss durch den Kurs- oder Tourenleiter gemäß Ziffer 2 und 9. Falls die Sektion eine Anzahlung für die Übernachtung geleistet hat, wird diese anteilig von der erstatteten Teilnahmegebühr abgezogen.

Unabhängig von der jeweiligen Rücktrittsfrist erstattet die Sektion unter Abzug der Bearbeitungsgebühr von 20 € die komplette Teilnahmegebühr, wenn rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn



ein Ersatzteilnehmer – z. B. aus der Warteliste – gefunden wird. Für Kurse im Kletterzentrum Würzburg (insbesondere Kletterkurse) gilt der vorstehende Absatz mit der Maßgabe, als die zeitliche Grenze für die Staffelung des Rückerstattungsanspruchs statt sechs bzw. drei Wochen drei bzw. eine Woche beträgt.

7. Absage beziehungsweise Abbruch der Veranstaltung durch die Sektion

Die Sektion ist dazu berechtigt, eine Veranstaltung, auch kurzfristig, aus wichtigem Grund abzusagen. Als wichtiger Grund gilt insbesondere höhere Gewalt, für die Veranstaltung ungünstige Wetterprognosen, Sicherheitsgründe sowie die Erkrankung des Tour- oder Kursleiters. Im Falle der Absage und Nichtdurchführung der Veranstaltung hat der Teilnehmer einen Anspruch auf die vollständige Erstattung der geleisteten Teilnahmegebühr. Die Sektion bzw. der Tour- oder Kursleiter ist während der Durchführung der Veranstaltung dazu berechtigt, diese aus wichtigem Grunde abzuberechnen. Als wichtiger Grund gelten insbesondere die in vorstehendem Absatz genannten Gründe, ferner insbesondere während der Veranstaltung aufgetretene Krankheits- oder Verletzungsfälle oder vor Ort vorgefundene Verhältnisse, die der weiteren Durchführung der Veranstaltung entgegenstehen. Im Falle des Abbruchs der Veranstaltung stehen dem Teilnehmer keine Ansprüche, auch nicht auf die Erstattung der Teilnahmegebühr, zu, sofern und soweit die Sektion durch den Abbruch der Veranstaltung nicht in der Teilnahmegebühr eventuell enthaltene Aufwendungen sich erspart.

8. Haftung und erhöhtes Risiko

Bei der Verletzung vertraglicher und/oder gesetzlicher Pflichten haftet die Sektion nur bei grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz auf Schadensersatz. Die Haftung der Sektion ist – soweit diese nicht nach diesen AGB ausgeschlossen ist – auf den Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens beschränkt.

Die Beschränkung sowie der Ausschluss der Haftung der Sektion gilt nicht, sofern und soweit die Sektion aufgrund der jeweiligen Pflichtverletzung Ansprüche gegen Dritte zustehen. Die Sektion ist verpflichtet, dem Teilnehmer im Schadensfalle hierüber Auskunft zu erteilen. Die Beschränkung sowie der Ausschluss der Haftung gilt des Weiteren nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für die Verletzung von Pflichten, die die Voraussetzung für die Vertragserfüllung schaffen und für die Erreichung des Vertragszwecks unentbehrlich sind (sog. Kardinalpflichten). Insoweit haftet die Sektion uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei sämtlichen Veranstaltungen ist durch den Teilnehmer zu beachten, dass im Berg- und Klettersport ein erhöhtes Unfall- und Verletzungsrisiko besteht, z.B. Absturzgefahr, Lawinen, Steinschlag, Spaltensturz, Höhenkrankheit, Kälteschäden etc.; auch ist zu beachten, dass in (abgelegenen oder schwer zugänglichen) alpinen Regionen aufgrund technischer oder logistischer Schwierigkeiten nur in sehr eingeschränktem Umfang Rettungs- und/oder medizinische Behandlungsmöglichkeiten gegeben sein können, sodass auch kleinere Verletzungen oder Zwischenfälle schwerwiegende Folgen haben können (nachfolgend „erhöhtes Risiko“). Dieses erhöhte Risiko kann auch durch eine sorgfältigste und umsichtige Durchführung und Betreuung der Veranstaltungen durch die Sektion und ihre Kurs- und Tourenleiter nicht ausgeschlossen werden. Die Kurs- und Tourenleiter der Sektion sind in der Regel für einzelne (alpine) Betäti-

gungsvarianten ausgebildete Fachübungsleiter/Trainer, jedoch keine staatlich geprüften Berg- und Skiführer. Der Teilnehmer bestätigt mit seiner Anmeldung, dass ihm das erhöhte Risiko bekannt ist und dass er dieses eigenverantwortlich selbst trägt. Ferner verpflichtet sich der Teilnehmer zur Eigenverantwortung und Umsichtigkeit bei der Teilnahme an Veranstaltungen zur Sicherstellung der in Ziffer 2 genannten Voraussetzungen. Die Sektion empfiehlt jedem Teilnehmer ausdrücklich, sich mit den Anforderungen und Risiken auseinanderzusetzen, die mit der von ihm gebuchten Veranstaltung verbunden sein können (Informationsquellen, z.B. Internet, alpine Fachliteratur sowie Karten und Kletterführer sind dabei hilfreich).

9. Ausrüstung

Der Teilnehmer ist dazu verpflichtet, die für die Veranstaltung und seine persönlichen Bedürfnisse und Fähigkeiten notwendige Ausrüstung auf eigene Kosten zu der Veranstaltung mitzubringen, es sei denn, in der Beschreibung der Veranstaltung ist eine hiervon abweichende Regelung festgelegt. Ausrüstung kann, soweit vorhanden, entgeltlich von der Sektion gemäß gesondertem Vertrag gemietet werden. Eigene Ausrüstung muss die DIN-Normen für Bergsportausrüstung erfüllen und von keinem Rückruf durch den Hersteller betroffen sein.

10. An- und Abreise, Verpflegung

Soweit nichts anderes in der Beschreibung der Veranstaltung angegeben wurde, erfolgt die An- und Abreise des Teilnehmers bei allen Veranstaltungen auf eigene Verantwortung und auf eigene Kosten. Dies gilt auch für die Verpflegung des Teilnehmers.

11. Berichterstattung, Bildrechte

Mit der Teilnahme an einer Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass über die Veranstaltung, auch unter Namensnennung der Teilnehmer, im Sektionsheft, auf der Internetseite der Sektion oder in anderen Medien berichtet wird und Fotos veröffentlicht werden, die den Teilnehmer alleine oder in der Gruppe zeigen können. Der Teilnehmer kann dieser Nutzung von Daten und Bildern jederzeit durch formlose Erklärung gegenüber der Geschäftsstelle der Sektion widersprechen.

12. Nutzung personenbezogener Daten

Die bei der Anmeldung durch den Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten werden zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung gespeichert und verarbeitet und im Falle der Erteilung einer SEPA-Lastschriftermächtigung an das einziehende Kreditinstitut weitergegeben. Der Teilnehmer willigt mit seiner Anmeldung in die Nutzung seiner Daten zu diesem Zweck und in dem genannten Umfang ein.

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen des DAV Sektion Würzburg. Gültig ab 01.07.2022

Klaus Beutel

1. Vorsitzender



Frauenwandergruppe 1

Die Anmeldung oder Abmeldung kann bis spätestens Sonntagabend vor der Wanderung zwecks Gruppentickets über Eva Kress, Tel. 0157/51810445 bzw. E-Mail: wandergruppe.frauen.1@dav-wuerzburg.de erfolgen.

Für die jeweiligen Touren kann man sich frühestens nach der letzten Wanderung anmelden (Ausnahmen werden bekannt gegeben). Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei. Fahrtgelder müssen jedoch von den Teilnehmerinnen übernommen werden. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Nichtmitglieder sind für bis zu zwei Schnupperwanderungen gerne willkommen. Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.

Wer ein Deutschlandticket hat und keine weitere Fahrkarte für den Nahverkehr braucht, soll dies bitte bei der Anmeldung mitteilen.

Schandtaubertal

Dienstag, 9. April 2024

Rothenburg – Bettenfeld – Rothenburg

Treffpunkt: 8.25 Uhr, Hauptbahnhof

Abfahrt 8.41 Uhr

Wegstrecke: ca. 18 km

Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusshock

Leitung: Eva Kress

Ruine Homburg

Dienstag, 11. Juni 2024

Wernfeld – Gössenheim – Ruine Homburg

– Karlstadt

Treffpunkt: 8.45 Uhr, Hauptbahnhof

Abfahrt 9.01 Uhr

Wegstrecke: ca. 17 km

Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusshock

Leitung: Eva Kress

Rundwanderung Spessart

Dienstag, 14. Mai 2024

Burgsinn – Fellen – Burgsinn

Treffpunkt: 8.40 Uhr, Hauptbahnhof

Abfahrt 8.53 Uhr

Wegstrecke: ca. 17 km

Verpflegung: Schlusshock

Leitung: Bärbel Bardorf

Wanderung mit Badensee

Dienstag, 16. Juli 2024

Nähere Einzelheiten werden im Sektionsheft 2/2024 (Juni) und im Internet bekannt gegeben.

Leitung: Bärbel Bardorf

Frauenwandergruppe 2

Die Frauenwandergruppe 2 wendet sich an alle, die einmal im Monat – in der Regel am 4. Donnerstag – in gemäßigttem Tempo (circa 3,5 bis 4 km/h) eine Tagesetappe von 10 bis maximal 15 Kilometern wandern wollen. Wir beginnen je nach Jahreszeit zwischen 9 und 10 Uhr und kommen gegen 16 Uhr zurück. Wir fahren mit dem Auto, und zur Bildung von Fahrgemeinschaften werden die E-Mail-Adressen der Teilnehmer in einer Rundmail kurz vor der Wanderung mit Treffpunkt und Uhrzeit weitergegeben. Dem stimmen die Teilnehmer zu. Nichtmitglieder sind für bis zu zwei Schnupperwanderungen herzlich willkommen!

Für alle Wanderungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg.

Anmeldung nur per E-Mail bis spätestens Sonntagabend bei Stephanie Ziegler: wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de

Dienstag, 26.03.2024

Leitung: Eva Kress

Donnerstag, 25.04.2024

Donnerstag, 23.05.2024

Donnerstag, 27.06.2024

Donnerstag, 25.07.2024

Donnerstag, 29.08.2024

Donnerstag, 26.09.2024

Donnerstag, 24.10.2024

Donnerstag, 28.11.2024

Donnerstag, 19.12.2024

Termine 2024

Kurzinfo: Treffpunkt und genaue Uhrzeit werden nach Anmeldung per E-Mail kurz vor der Wanderung in einer Rundmail bekannt gegeben.

Beginn: 9 - 10 Uhr

Wegstrecke: 10 - 15 km, 3,5 - 4 km/h

Führung: Stephanie Ziegler

Anmeldung:

wandergruppe.frauen.2@dav-wuerzburg.de



Wandergruppen

Unsere Wandergruppen bieten verschiedene Leistungsgruppen an:

WG 1: Strecken von 17 – 20 km bei 4 – 4,5 km/h

WG 2: Strecken von 10 – 16 km bei 3 – 3,5 km/h

WG 3: Strecken von 17 – 25 km bei 4 – 4,5 km/h

WG 4: Strecken von 10 – 15 km bei 3,5 – 4 km/h

Anmeldung ist nicht erforderlich, nur pünktliches Erscheinen. Die Teilnahme ist kostenlos für Sektionsmitglieder, Schnuppern für Nichtmitglieder ist bis zu zwei Mal kostenlos möglich. Wenn Eintritts- oder Fahrtgelder anfallen, müssen diese von den Teilnehmenden übernommen werden.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Sektion Würzburg. Wetterbedingte Änderungen sind jederzeit möglich. Auskunft zu Details der einzelnen Wanderungen bitte beim Tourleiter einholen. Nichtmitglieder sind für bis zu zwei Schnupperwanderungen willkommen. Die Touren stehen am Mittwoch vor den jeweiligen Wanderungen in der aktuellen Tagespresse (Main-Post). Wir bilden Fahrgemeinschaften und versuchen den Sektionsbus zu bekommen oder fahren mit der Bahn. Wenn nicht anders angegeben, ist immer Rucksackverpflegung und am Ende der Wanderung Schlusshock.

Herbert Henneberger, Wanderwart

Wandergruppe 1

Neubrunn – Trockengebiet Böttigheim

14.04.2024

Tourenbeschreibung: Start der Wanderung vom Parkplatz Schwimmbad Neubrunn in das Trockengebiet Böttigheim. Rucksackverpflegung, Schlusshock.

Strecke: 17 km

Treffpunkt: Parkplatz XXXLutz um 9.45 Uhr

Start: 10.00 Uhr in Fahrgemeinschaften

Rückkehr: 18.30 Uhr

Wanderführer: Gerald Zagal

Tel. 0931/40333

Spessart – Rückersbacher Rundweg

28.04.2024

Tourenbeschreibung: Vom Parkplatz Reuschberghalle in Hörstein über Weinberge zur Schönen Aussicht über die Rückersbacher Schlucht zum Ausgangspunkt der Wanderung in Hörstein zurück. Rucksackverpflegung, Einkehr in eine Gaststätte.

Strecke: 15 km

Treffpunkt: Parkplatz XXXLutz um 8.35 Uhr

Start: 8.50 Uhr in Fahrgemeinschaften

Rückkehr: 18.00 Uhr

Wanderführerin: Ursula Hoffmann

Tel. 0931/3539389

Schweinfurter Oberland

05.05.2024

Tourenbeschreibung: Wanderung im Schweinfurter Oberland. Rucksackverpflegung, Schlusshock.

Strecke: ca. 16 km

Treffpunkt: Parkplatz XXXLutz um 9.45 Uhr

Start: 10.00 Uhr in Fahrgemeinschaften

Rückkehr: 18.30 Uhr

Wanderführer: Gerald Zagal

Tel. 0931/40333

Bayerische Rhön

Vom Sinnatal zur Kissinger Hütte auf dem Feuerberg

26.05.2024

Tourenbeschreibung: Die Wanderung führt uns durch das NSG „Schwarze Berge“ im Südwesten der Bayerischen Rhön. Ausgehend vom Infozentrum in Oberbach steigen wir südwestlich in Richtung Totnansberg auf und gehen dann nordöstlich zur Kissinger Hütte. Im Abstieg laufen wir am NSG Lösershag vorbei zum Ausgangspunkt nach Oberbach zurück. Tagsüber Rucksackverpflegung, zum Abschluss Einkehr in eine Gaststätte.

Strecke: ca. 18 km, ca. 425 Hm (aufsummiert für die gesamte Strecke)

Treffpunkt: Parkplatz XXXLutz (ehemals Möbel Neubert) um 7.45 Uhr

Start: 8.00 Uhr in Fahrgemeinschaften

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Wanderführer: Karlheinz Lottig

Tel. 09771/3950

Mobil 0173/9222201

Altmühl

Von Pappenheim nach Solnhofen

16.06.2024

Tourenbeschreibung: Vom Bahnhof in Pappenheim starten wir unsere Tour nach Solnhofen, um wieder zurück nach Pappenheim zu gelangen. Rucksackverpflegung, Einkehr in eine Wirtschaft.

Strecke: 20 km

Treffpunkt: Hauptbahnhof Würzburg um 7.25 Uhr

Start: 7.41 Uhr

Rückkehr: 19.17 Uhr

Wanderführer: Friedrich Haug

Tel. 09307/266

Mobil 0175/8659403

Main-Spessart

Begehung Bettingbergtunnel

14.07.2024

Tourenbeschreibung: Start Parkplatz Schleuse Kreuzwertheim-Eichel, Wanderung zum Bettingbergtunnel mit Begehung des Tunnels. Mitnahme einer Taschenlampe sowie einer Jacke und festes Schuhwerk sind erforderlich. Rucksackverpflegung, Schlusshock.



Strecke: 16 km

Treffpunkt: Parkplatz XXXLutz um 9.45 Uhr

Start: 10.00 Uhr in Fahrgemeinschaften

Rückkehr: 18.30 Uhr

Wanderführer: Gerald Zagel

Tel. 0931/40333

Liebliches Taubertal

04.08.2024

Tourenbeschreibung: Von Edelfingen nach Bad Mergentheim zum Drillberg.

Strecke: ca. 20 km

Treffpunkt: Parkplatz XXXLutz um 9.00 Uhr

Start: 9.15 Uhr in Fahrgemeinschaften

Rückkehr: 18.00 Uhr

Wanderführerin: Sabine Metzger

Mobil 0160/96441290

Anmeldung: wenn möglich über WhatsApp

Hessische Rhön

Guckaisee – Wasserkuppe – Obernhassen – Guckaisee

22.09.2024

Tourenbeschreibung: Weitgehende Nutzung der Infrastruktur der Extratour „Guckaisee“. Rundkurs im Uhrzeigersinn, zu Beginn mit noch frischen Kräften etwas steiler Anstieg zum Pferdskopf, ab dort im eher gemächlichen Auf und Ab bis zum Ausgangspunkt zurück. Neben weiten Ausblicken vorwiegend über die Hessische Rhön überqueren wir die Wasserkuppe, streifen die Fuldaquelle und passieren bei Obernhassen die Infrastruktur der Skipisten des „Zuckerfelds“ auf dem Weg zurück zum Ausgangspunkt. Tagsüber Rucksackverpflegung, Tagesabschluss Einkehr in eine Gaststätte.

Strecke: ca. 17 km, ca. 425 Hm (aufsummiert für die gesamte Strecke)

Treffpunkt: Parkplatz XXXLutz (ehemals Möbel Neubert) um 7.45 Uhr

Start: 8.00 Uhr

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Wanderführer: Karlheinz Lottig

Tel. 09771/3950

Mobil 0173/922201

Neuhaus an der Pegnitz – Pegnitz

Karstwanderung

05.10. – 06.10.2024

Tourenbeschreibung: 2-Tages-Wanderung durch die Karstlandschaft zu den Grotten und Höhlen nach Neuhaus an der Pegnitz und zur Burg Veldenstein mit Übernachtung in Pegnitz. Anmeldung bis 31.03.2024. Die Fahrt- sowie Hotelkosten zahlt der Teilnehmer selbst. Sie betragen im Hotel bei Doppelzimmer-nutzung pro Person voraussichtlich 90 €, bei alleiniger Nutzung des Doppelzimmers werden 10 € mehr berechnet. Teilnehmer, die nur einen Tag mitwandern möchten, können dann selbstverständlich am 1. Tag zurückfahren.

Strecke: pro Tag ca. 15-20 km

Treffpunkt: Hauptbahnhof Würzburg um 7.25 Uhr

Start: 7.41 Uhr mit RE

Rückkehr: 19.00 Uhr

Wanderführerin: Ursula Hoffmann

Tel. 0931/3539389

Steigerwald

Baumwipfelpfad

20.10.2024

Tourenbeschreibung: Start vom Parkplatz Handthal zum Baumwipfelpfad (Begehung möglich) und über den Geierknuck zurück zum Ausgangspunkt.

Strecke: ca. 20 km

Treffpunkt: Parkplatz XXXLutz um 9.00 Uhr

Start: 9.15 Uhr in Fahrgemeinschaften

Rückkehr: 18.30 Uhr

Wanderführerin: Sabine Metzger

Mobil 0160/96441290

Anmeldung: wenn möglich über WhatsApp

Nördlicher Steigerwald

Rundweg Wallburg – Eschenbach

10.11.2024

Tourenbeschreibung: Von Ebelsbach Bahnhof gehen wir nach Eltmann zur Wallburg und auf dem Rundweg kehren wir wieder zum Ausgangspunkt zurück. Rucksackverpflegung, Schlusshock.

Strecke: 15 km

Treffpunkt: Hauptbahnhof Würzburg um 8.20 Uhr

Start: 8.35 Uhr

Rückkehr: 18.30 Uhr

Wanderführer: Friedrich Haug

Tel. 09307/266

Mobil 0175/8659403

Von Randersacker nach Lindelbach

08.12.2024

Tourenbeschreibung: Diese abwechslungsreiche Tour beschert die typischen Landschaftsbestandteile Mainfrankens: Weinberglagen mit Aussicht auf das Maintal, reizvolle Waldstücke und offenes Gelände mit Hecken- und Wiesenflächen. Dazu noch Randersacker, Theilheim und Lindelbach als Dreieck. Rucksackverpflegung, Schlusshock.

Strecke: 17,5 km

Treffpunkt: 9.45 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

Start: 10.00 Uhr

Rückkehr: ca. 18.00 Uhr

Wanderführer: Herbert Henneberger

Tel. 0170/2335650

Auskunft zu den Wanderungen erteilt der jeweilige Wanderführer. Die Wandergruppe 1 wendet sich an alle, die ca. 17 - 20 km (4 - 6 Stunden reine Gehzeit) wandern wollen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (Ausnahmen siehe Text), jedoch pünktliches Treffen zur angegebenen Uhrzeit.

Für alle Wanderungen gilt Rucksackverpflegung, in der Regel wird zum Tourenende ein Schlusshock organisiert. Die Fahrtkosten (Bahn/Bus/Fahrgemeinschaften mit Privat-PKW) werden auf die Teilnehmer umgelegt. Alle Touren werden am Mittwoch vor der Wanderung nochmals auf der Serviceseite von „Main-Post“ und „Volksblatt“ veröffentlicht.



Wandergruppe 2

Vom EU-Mittelpunkt durch den Edelmannswald

Sonntag, 24. März 2024

Der Ortsteil Gadheim ist neuer Mittelpunkt der EU. Gadheim, ein Stück Jakobsweg, zum EU-Mittelpunkt, Richtung Güntersleben, Fahrental, Seelein, Naturfreundehaus und zurück nach Gadheim.

Leitung: Herbert Henneberger

Tel. 0170/2335650

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

Wegstrecke: 11,7 km

Durchs Karbachtal zum Main

Sonntag, 21. April 2024

Mühlen und Burg Rothenfels. Das kleine Karbach ist Ausgangspunkt der Tour durch den lauschigen Karbachgrund mit dem Mainufer als Wendepunkt, gekrönt vom Blick auf die wildromantische Burg Rothenfels. Mehrere Mühlen verschönern die Strecke Karbach, Fuchsenmühle, Rothenfels, Karbach.

Leitung: Herbert Henneberger, Tel. 0170/2335650

Treffpunkt: 10.30 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

Wegstrecke: 11,7 km

Von Thüngersheim zum Orchideenrundweg

Sonntag, 12. Mai 2024

Wein, Wald und Blumenreichtum auf der Tour zur Höfeldplatte. Mehrere Themenwege erschließen die Landschaft rings um den Ort. In einer Kombination mehrerer Teilstücke wandern wir durch die Weinberge hoch zum Naturschutzgebiet Höfeldplatte mit seinem Orchideenreichtum und laufen durch ein Waldstück wieder zurück.

Leitung: Herbert Henneberger, Tel. 0170/2335650

Treffpunkt: 11.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

Wegstrecke: 9 km (können wir bei Bedarf auch noch etwas ausdehnen)

Der Rest des Wanderprogramms erscheint im nächsten Heft.

Achtung!

Bei Interesse bitte melden!

Unser Wanderleiter Peter Kieferle – bisher bekannt als Gruppenleiter der Gruppe 2 – möchte eine Seniorenwandergruppe gründen. Diese sollte aus bis zu 10 Damen und Herren bestehen. Die Wanderungen möchte Peter freitags oder auch samstags durchführen. Als Weg sind 8 – 10 km vorgesehen. Interessierte melden sich bitte direkt bei Peter Kieferle, Tel. 0175/9320275. Nichtmitglieder sind für bis zu zwei Schnupperwanderungen herzlich willkommen!

Bis jetzt sind folgende Wanderungen geplant:

Rundwanderung: Gerolzhofen – ums Mahlholz (10 km)

Rundwanderung: Landkreis Schweinfurt – Euerbach (7,5 km)

Rundwanderung: Wiesenbronn – Weinkunstweg (4 – 8 km)

Rundwanderung: Liebliches Taubertal – Assamstadt (8,5 km)

Termine werden bei ausreichendem Interesse bekannt gegeben. Es werden sicher auch noch weitere Wandervorschläge dazukommen.

Wandergruppe 3

Liebliches Taubertal (LT 9) - entfällt

Neckar-Odenwald

Sonntag, 07.04.2024

Vom Neckar zum höchsten Berg des Odenwaldes

Leitung: Oskar Kreß, Tel. 0931/663864

Treffpunkt: 8.20 Uhr Würzburg-Hbf

Abfahrt des Zuges: 8.37 Uhr oder Zustieg in Lauda um 9.08 Uhr

Wegstrecke: 20 km, 700 Hm

Rückkehr: 20.20 Uhr

Im Mai gibt es zwei Wanderungen der Gruppe 1, deshalb keine von Gruppe 3.

Zwei Burgen im Spessart

Sonntag, 09.06.2024

Stadtprozelten, Ruine Kollenburg, Kreuzhöhe, Ruine Henneburg, Stadtprozelten

Leitung: Sabine Oppel, Tel. 0170/8863392

Treffpunkt: 9.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

Wegstrecke: 20 km

Haßberge

Sonntag, 07.07.2024

Von Zeil am Main gehen wir durch die Haßberge über Schönbach nach Gleisenau (Schloss). Über Steinbach und Ziegelanger laufen wir an Weinbergen zur Burgruine Schmachtenberg. Vom Zeiler Käppele geht es talwärts direkt in den Göllersgarten zu unserem Schlusschok.

Leitung: Franz Stegner/Herbert Henneberger,



Tel. 0170/2335650

Treffpunkt: 8.45 Uhr Hauptbahnhof Würzburg

Abfahrt des Zuges 9.07 Uhr

Wegstrecke: 24 km / 480 Hm

Liebliches Taubertal (LT 9)

Sonntag, 11.08.2024

Tauberbischofsheim, Dittwar, Weinberge, Königheim, Stammberg, Tauberbischofsheim

Leitung: Herbert Henneberger, Tel. 0170/2335650

Treffpunkt: 10.00 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

Wegstrecke: 20 km

Rhön – Kaskadental

Sonntag, 15.09.2024

Stralsbach, Aschach, Kleiner Waldsee, Klauswald, Stralsbach

Leitung: Sabine Oppel, Tel. 0170/8863392

Treffpunkt: 8.30 Uhr Parkplatz Dallenbergbad

Wegstrecke: 18 km

Von Eibelstadt über die Höhenwege zum Lindelbacher Steinbruch, Kartoffelturm bis in die Sanderau

Sonntag, 03.11.2024

Leitung: Oskar Kress, Tel. 0931/663864

Treffpunkt: 9.30 Uhr Busbahnhof Würzburg, Abfahrt 9.45 Uhr

Achtung: Startpunkt ist nicht Zielpunkt!

Wegstrecke: 20 km

Mainfranken

Sonntag, 01.12.2024

Margetshöchheim, Leinach, Erlabrunn, Margetshöchheim

Leitung: Sabine Oppel, Tel. 0170/8863392

Treffpunkt: 9.30 Uhr Parkplatz Dallenbergbad; für alle, die aus anderen Richtungen kommen: 10.00 Uhr Ärztehaus Margetshöchheim

Wegstrecke: 16 km

Wandergruppe 4

Termine 2024

Leitung: Dagmar und Thomas Reuter

Tel. 0931/662194

4

April

14.04.2024

Reimund

Tel.: 0931/663300

5

Mai

(Frauenwanderung)

01.05. – 05.05.2024

Glesius

Tel.: 0931/275047

6

Juni

02.06.2024

König

Tel.: 0931/571371

Juni

16.06.2024 (Radtour)

Kühn

Tel.: 0931/661284

7

Juli

(Kanutour)

07.07.2024

König

Tel.: 0931/571371

Juli

07.07.2024

Gerlach

Tel.: 0931/571371

8

keine Wanderung

9

September (Hüttentour)

05. – 08.09.2024

mehrere

22.09.2024

Lutz, Tel.: 0931/409885

Tel.: 0931/409885

10

Oktober

13.10.2024

Reuter

Tel.: 0931/662194

11

Oktober/November

(Bergfreizeit) 30.10. – 03.11.24

mehrere

Tel.: 0931/663300

November

17.11.2024

Reuter

Tel.: 0931/5029323

12

Dezember

01.12.2024

Glesius

Tel.: 0931/275047



Steinmann in der Bernina
Foto: Matthias Lotzen

Bereits in Main DAV 4/2023 veröffentlichte Tourenangebote

Veranstaltung	Datum	Kennung	Anmeldeschluss
Triple T: Training, Touren und Trails im Trailcamp Finale Figure	28.03. - 07.04.2024	2024-03-04	15.02.2024
Klettercamp Arco/Gardasee	14.04. - 21.04.2024	2024-04-06	18.02.2024
La Gomera – Ein stilles Wanderparadies	21.04. - 28.04.2024	2024-03-01	14.11.2023
Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – nachmittags	19.04.2024	2024-04-01	02.04.2024
Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – vormittags	20.04.2024	2024-04-02	02.04.2024
Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – nachmittags	20.04.2024	2024-04-03	02.04.2024
Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – vormittags	21.04.2024	2024-04-04	02.04.2024
Klettersteig-Grundkurs Lenzsteig – nachmittags	21.04.2024	2024-04-05	02.04.2024
Klettersteig-Aufbaukurs I (Mittelgebirge) – Norissteig	02.05.2024	2024-05-01	16.04.2024
Klettersteig-Aufbaukurs II (Mittelgebirge) – Höhenglücksteig	03.05.2024	2024-05-02	16.04.2024
Klettersteig-Aufbaukurs II (Mittelgebirge) – Höhenglücksteig	04.05.2024	2024-05-03	16.04.2024
Bike-Wochenende im Nordspessart	11.05. - 12.05.2024	2024-05-05	12.04.2024
Große Rhönrunde durch drei Bundesländer	17.05. - 20.05.2024	2024-05-04	01.04.2024
Einsteiger-Transalp: In fünf Tagen vom Brenner zum Gardasee	28.05. - 02.06.2024	2024-05-06	01.03.2024
Amalfiküste & Capri – Wandern zwischen Himmel und Meer	03.06. - 10.06.2024	2024-06-10	28.02.2024
Von der Halle an den Fels	06.06. - 09.06.2024	2024-06-01	26.05.2024
Klettersteig – Advanced	07.06.2024	2024-06-06	21.05.2024
Grundkurs Knoten und Standplatz	08.06.2024	2024-06-07	21.05.2024
Grundkurs Ablassen und Abseilen	09.06.2024	2024-06-08	21.05.2024
Klettertreff Outdoor	15.06. - 16.06.2024	2024-06-11	21.04.2024
Madeira: Wandern zwischen Blumen und Kratern	17.06. - 24.06.2024	2024-06-09	28.02.2024
Basiskurs Bergsteigen	18.06. - 22.06.2024	2024-06-02	02.06.2024
Aufbaukurs Ablassen und Abseilen	22.06.2024	2024-06-12	28.05.2024
Basiskurs Alpinklettern	23.06. - 29.06.2024	2024-06-03	10.06.2024
Auffrischkurs Alpinklettern - Terminänderung!	02.07. - 06.07.2024	2024-06-04	10.06.2024
Klettersteig-Aufbaukurs III (Gebirge) – Talnahe Klettersteige im Ötztal	30.06. - 06.07.2024	2024-06-05	15.04.2024
Transalp Oberstdorf – Gardasee: Auf Traumtrails in den Süden	19.07. - 28.07.2024	2024-07-02	31.03.2024
Im wilden Westen Teil 2: Vom Monviso zum Mittelmeer	10.08. - 18.08.2024	2024-08-01	01.05.2024
Cinque Terre – Wandern mit Meeresblick, Zitronenduft und Fischerdörfer	28.09. - 05.10.2024	2024-09-02	30.04.2024
Höhenwege und Epic Trails – Mountainbiken im Prättigau	03.10. - 06.10.2024	2024-10-01	01.07.2024



Die rotmarkierten Termine liegen zum Erscheinungstermin der Sektionsmitteilungen bereits in der Vergangenheit.
Bitte informieren Sie sich über eine eventuelle Verfügbarkeit von freien Plätzen auf der Website der Sektion oder über die Geschäftsstelle.

Sektionsmitglied	DAV-Mitglied	Kurs-/Tourenleiter*in
380,00 € + ZSK	418,00 € + ZSK	Martin Bastian
290,00 € + ZSK	319,00 € + ZSK	Rainer Balling
270,00 € + ZSK	297,00 € + ZSK	Willi Kempf
40,00 €	44,00 €	Jürgen Graf
40,00 €	44,00 €	Jürgen Graf
40,00 €	44,00 €	Jürgen Graf
40,00 €	44,00 €	Jürgen Graf
40,00 €	44,00 €	Jürgen Graf
55,00 €	60,50 €	Jürgen Graf
65,00 €	71,50 €	Jürgen Graf
65,00 €	71,50 €	Jürgen Graf
58,00 €	63,80 €	Florian Finsterbusch
150,00 € + ZSK	165,00 € + ZSK	Arnold Burger
295,00 € + ZSK	324,50 € + ZSK	Klaus Treutlein
220,00 € + ZSK	242,00 € + ZSK	Willi Kempf
180,00 € + ZSK	198,00 € + ZSK	Dagmar Kobbeloer
45,00 €	49,50 €	Jürgen Graf
45,00 €	49,50 €	Jürgen Graf
50,00 €	55,00 €	Jürgen Graf
80,00 €	88,00 €	Rainer Balling
260,00 € + ZSK	286,00 € + ZSK	Willi Kempf
250,00 € + ZSK	275,00 € + ZSK	Klaus Beutel
60,00 €	66,00 €	Roland Zschorn
400,00 € + ZSK	440,00 € + ZSK	Klaus Beutel
280,00 € + ZSK	308,00 € + ZSK	Klaus Beutel
300,00 € + ZSK	330,00 € + ZSK	Jürgen Graf
380,00 € + ZSK	418,00 € + ZSK	Martin Bastian
391,00 € + ZSK	430,10 € + ZSK	Klaus Treutlein
210,00 € + ZSK	231,00 € + ZSK	Willi Kempf
225,00 € + ZSK	247,50 € + ZSK	Klaus Treutlein

Telefon 0931/57 30 80 • Internet www.dav-wuerzburg.de • + ZSK = plus zusätzliche Kosten





Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig

13.04.2024

Kennung: 2024-04-08

Beschreibung: Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B mit Kindern.

Zielgruppe: Familien und Interessierte, die mit Kindern Klettersteige begehen wollen

Voraussetzungen: Schwindelfreiheit, immer nur 1 + 1 (ein Kind mit einem Erwachsenen)

Ausrüstung: feste Bergschuhe, griffige Handschuhe, Klettersteigausrüstung (Helm, Sitzgurt und Klettersteigset) wird von Sektion gestellt (im Kurspreis enthalten)

Bei eigener **Ausrüstung:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich. Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind. Bandschlinge 30 cm, 1 großer Schraubkarabiner für Rastschlinge; Getränke, Vesper

Kursziel: DAV-Mitglieder können leichte Klettersteige mit ihren Kindern sicher begehen

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Mindestalter: 7

Anmeldeschluss: 25.03.2024

Teilnehmer Min: 3

Teilnehmer Max: 6

Treffpunkt: 9.45 Uhr mit Kindern am Parkplatz Falteshütte, Karlstadt-Gambach an der B 26

Anfahrt: Eigenanreise Falteshütte, möglichst in Fahrgemeinschaften.

Leitung: Niki Nieland

Programm:

- Wie verhalten und richtig eingreifen beim Sichern/Unterstützen von Kindern?
- Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset
- Klettersteigarten und länderspezifische Schwierigkeitsskalen
- Tourenplanung mit Kindern inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen
- Alpines Notsignal
- Grundsatz: vom Leichten zum Schweren
- Korrektes Anlegen PSA
- Ausrüstungsinformation bei Kindern
- Partnercheck
- Anseilplatz, „Helm auf“ wann?
- Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag)
- Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger
- Reihung Kinder – Erwachsene
- Nachsichern von Kindern
- Clipptechniken
- Karabiner immer vollständig geschlossen
- Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr)
- Verwendung Rastschlingen
- Überholvorgang
- Kraftsparendes Begehen
- Umgebungcheck

Mountainbike-Fahrtechnik – Basiskurs

13.04. - 14.04.2024

Kennung: 2024-04-11

Beschreibung: Im Kurs werden die Grundfahrtechniken erklärt und angewandt. Vermittelt wird die richtige Fahrtechnik beim

Mountainbiking, um sicher und naturschonend auf Trails zu fahren. Der Spaß am Mountainbikesport kommt bei dem Kurs natürlich nicht zu kurz.

Zielgruppe: alle Interessierten, sowohl im Anfänger- als auch Fortgeschrittenenstatus (Teilnahme mit dem eMTB ist möglich)

Voraussetzungen: Fahrrad fahren können, allgemeine Sportlichkeit und Spaß am Mountainbiken

Ausrüstung: zugelassener Helm, fahrtüchtiges Mountainbike, Radkleidung (witterungsangepasst), Fahrradhandschuhe und Brille, Ersatzschlauch, Bremsbeläge und Schalttauge, Verpflegung für den Tag.

Kursziel: Basiskurs für sicheres Fahren S1 bis S2 nach der Trail-skala. Kurstage I und II sind aufeinander aufbauend.

Kursdauer: ca. 4 Stunden

Kosten Sektionsmitglied: 50,00 €

Kosten andere Sektion: 55,00 €

Zusatzkosten: 60,00

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 05.04.2023

Teilnehmer Min: 6

Teilnehmer Max: 12

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Ort wird vor Beginn des Kurses via E-Mail bekannt gegeben

Leitung: Stefan Oestemer, Fernando de Stefano

Programm: Bikecheck, Fahren im Gleichgewicht/Gleichgewichtstraining, richtiges Belasten, enge Kurven fahren, richtiges Bremsen auf verschiedenem Untergrund, richtiges Schalten, bergauf und bergab fahren, Notabstieg bergab, Anfahren bergauf, schnelle Kurventechnik, Vorderrad entlasten

Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig

14.04.2024

Kennung: 2024-04-10

Beschreibung: Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B mit Kindern.

Kategorie: b) Touren im Mittelgebirge oder alpinen Bereich steige begehen wollen

Voraussetzungen: Schwindelfreiheit, immer nur 1 + 1 (ein Kind mit einem Erwachsenen)

Ausrüstung: feste Bergschuhe, griffige Handschuhe, Klettersteigausrüstung (Helm, Sitzgurt und Klettersteigset) wird von Sektion gestellt (im Kurspreis enthalten)

Bei eigener **Ausrüstung:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich. Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind. Bandschlinge 30 cm, 1 großer Schraubkarabiner für Rastschlinge; Getränke, Vesper

Kursziel: DAV-Mitglieder können leichte Klettersteige mit ihren Kindern sicher begehen

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Mindestalter: 7

Anmeldeschluss: 25.03.2024

Teilnehmer Min: 3

Teilnehmer Max: 6

Treffpunkt: 9.45 Uhr mit Kindern am Parkplatz Falteshütte, Karlstadt-Gambach an der B 26

Anfahrt: Eigenanreise Falteshütte, möglichst in Fahrgemeinschaften.

Leitung: Niki Nieland

Programm:

- Wie verhalten und richtig eingreifen beim Sichern/Unterstützen von Kindern?



- Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset
- Klettersteigarten und länderspezifische Schwierigkeitsskalen
- Tourenplanung mit Kindern inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen
- Alpines Notsignal
- Grundsatz: vom Leichten zum Schweren
- Korrektes Anlegen PSA
- Ausrüstungsinformation bei Kindern
- Partnercheck
- Anseilplatz, „Helm auf“ wann?
- Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag)
- Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger
- Reihung Kinder – Erwachsene
- Nachsichern von Kindern
- Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen
- Clipptechniken
- Karabiner immer vollständig geschlossen
- Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr)
- Verwendung Rastschlingen
- Überholvorgang
- Kraftsparendes Begehen
- Umgebungcheck

Mountainbike-Fahrtechnik – Basiskurs

27.04. - 28.04.2024

Kennung: 2024-04-07

Beschreibung: Im Kurs werden die Grundfahrtechniken erklärt und angewandt. Vermittelt wird die richtige Fahrtechnik beim Mountainbiking, um sicher und naturschonend auf Trails zu fahren. Der Spaß am Mountainbikesport kommt bei dem Kurs natürlich nicht zu kurz.

Zielgruppe: alle Interessierten, sowohl im Anfänger- als auch Fortgeschrittenenstatus (Teilnahme mit dem eMTB ist möglich)

Voraussetzungen: Fahrrad fahren können, allgemeine Sportlichkeit und Spaß am Mountainbiken

Ausrüstung: zugelassener Helm, fahrtüchtiges Mountainbike, Radkleidung (witterungsangepasst), Fahrradhandschuhe und Brille, Ersatzschlauch, Bremsbeläge und Schalttauge, Verpflegung für den Tag.

Kursdauer: ca. 4 Stunden

Kosten Sektionsmitglied: 50,00 €

Kosten andere Sektion: 55,00 €

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 19.04.2024

Teilnehmer Min: 4

Teilnehmer Max: 6

Treffpunkt: 9.00 Uhr, Würzburg und Umgebung, der genaue Ort wird vor Beginn des Kurses via E-Mail bekannt gegeben.

Leitung: Stefan Oestemer

Programm: Bikecheck, Fahren im Gleichgewicht/Gleichgewichtstraining, richtiges Belasten, enge Kurven fahren, richtiges Bremsen auf verschiedenem Untergrund, richtiges Schalten, bergauf und bergab fahren, Notabstieg bergab, Anfahren bergauf, schnelle Kurventechnik, Vorderrad entlasten.

MTB-Touren im Bike-Eldorado - Gardasee

18.05. - 22.05.2024

Kennung: 2024-05-07

Beschreibung: Wir sind direkt im Herzen der Altstadt von Arco in einem Hotel untergebracht. Es stehen zwei kürzere Touren am Anreise- und Abreisetag, sowie drei volle Tagestouren in den Gardaseebergen an. Auf einige Highlights, wie z.B. den Tremalzo

könnt ihr euch freuen. Je nach Wetter und Verhältnisse werden wir die genauen Touren vor Ort besprechen. Bei den Touren haben wir immer wieder grandiose Blicke auf die umliegende Bergwelt und auf den Gardasee. Bei den Touren erwarten uns anstrengende und schöne Anstiege und feinste Trails bei der Abfahrt. Nach der Tour haben wir uns Belohnungen, wie leckeren Cappuccino oder Aperol in der Altstadt verdient. Am Abend werden wir in unterschiedlichen Restaurants am Gardasee oder in Arco essen.

Zielgruppe: Alle Mitglieder, die eine schöne Zeit in den Bergen und in der Natur erleben möchten, flowige bis anspruchsvolle Trails lieben und nach einer Tour den Abend bei leckerem Essen ausklingen lassen wollen.

Voraussetzungen: Fitness für Biken an mehreren Tagen hintereinander, Trails im Schwierigkeitsgrad S2, schwierige Passagen können auch geschoben/getragen werden, Bewegung im alpinen Gelände (Naturtrails, ausgesetzte Abschnitte, Schneefelder, Passagen, bei denen das Bike geschoben/getragen werden muss, können nicht ausgeschlossen werden), Kondition für ca. 40-60 km und 1200-1800 hm am Tag.

Ausrüstung: Tourentaugliches und funktionstüchtiges Mountainbike, Helm, Handschuhe, Rucksack für Tagestouren, Ersatzteile und Kleidung nach Absprache.

Kursziel: Verbesserung der konditionellen und fahrtechnischen Fähigkeiten. Spaß am Mountainbiken in der Natur und in einer Gemeinschaft.

Kosten Sektionsmitglied: 175,00 €

Kosten andere Sektion: 192,50 €

Zusatzkosten: Fahrtkosten, Liftkosten, Übernachtungs- und Verpflegungskosten

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 14.04.2024

Teilnehmer Min: 3

Teilnehmer Max: 5

Treffpunkt: Arco

Anfahrt: In Fahrgemeinschaften, ist selbst zu organisieren

Unterkunft: Feste Unterkunft in Arco (Hotel)

Leitung: Sabine Könnecke

Programm: Anreise am 18. Mai nach Arco und Einradelrunde. 3 Tagestouren vom 19. bis 21. Mai. Am 22. Mai ist eine kleinere Runde geplant, da hier auch noch die Rückfahrt ansteht.

Amalfiküste & Capri – Wandern zwischen Himmel und Meer

03.06. - 10.06.2024

Kennung: 2024-06-10

Beschreibung: Hoch über der Küste stille Dörfer inmitten von Felsen und üppiger Vegetation. Unten am Ufer mit Leben gefüllte Häfen und Gassen. Die Amalfiküste bietet Landschaften, die nicht unterschiedlicher sein können. Wir wandern in Amalfi und Ravello zwischen Zitronenhainen und geschichtsträchtigen Villen, über Terrassen, die über dem Meer zu schweben scheinen. Auf ausgedehnte Treppentritten des „Sentiero degli Dei“ nähern wir uns Positano und wieder dem Meer. Über den Höhenweg des Monte Lattari, mit atemberaubender Aussicht auf den Golf von Salerno und den Golf von Neapel, kommen wir nach Sorrento. Capri gilt als wahre Perle im Golf von Neapel. Nach der Bootsüberfahrt folgen wir dem Küstenpanoramaweg, der uns zu den schönsten Plätzen mit traumhaften Ausblicken auf Capri führt. In Annacapri wandern wir auf dem „Sentiero di Fortini“, einem der spektakulärsten Küstenwanderwege der Insel, von der Blauen Grotte bis zum Leuchtturm Punta Carena und erleben, wenn auf Capri die Sonne im Meer versinkt.



Zielgruppe: Motivierte „Well off Best Ager“, die aktive Betätigung suchen und gerne in der Natur unterwegs sind.

Individualisten mit Interesse für geschichtliche Entwicklungen und geologische Besonderheiten. Naturfreunde mit breitem Interesse zu den Themen Naturschutz und Erhaltung intakter Natur sowie schonenden Umgang unserer Ressourcen.

Voraussetzungen: Gute gesundheitliche und körperliche Verfassung für mehrtägige Wandertouren mit unterschiedlichem Charakter. Konditionell täglich bis zu 1500 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Tagesetappen bis zu 6 Std. reine Gehzeit mit Gehintervallen von 2 Std. ohne Pausen. Trittsicherheit in weglosem Gelände, Schwindelfreiheit und Bergerfahrung ohne technische alpinistische Anforderungen.

Ausrüstung: Dem Charakter der Touren entsprechende Basis-Wanderausrüstung. Checkliste und Ausrüstungsempfehlung wird in der Vorbereitungsphase bereitgestellt.

Kosten Sektionsmitglied: 220,00 €

Kosten andere Sektion: 242,00 €

Zusatzkosten: 1200,00 € p. P. DZ/ÜF – 1500,00 € p. P. EZ/ÜF

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: war am 29.02.2024

Teilnehmer Min: 6

Teilnehmer Max: 10

Treffpunkt: Flughafen Neapel/Italien

Anreise: Individuell in eigener Regie – alternativ in der Gruppe

Unterkunft: Landestypische ***Hotels der Mittelklasse mit B&B

Leitung: Willi Kempf

Programm: Tag 1: Benvenuti Costiera Amalfitana: Flug von Frankfurt nach Neapel und Transfer nach Amalfi zum Hotel

Tag 2: Von den Parkanlagen der Villen Rufolo und Cimbrone durch das „Valle dei Mulini“ zurück nach Amalfi

Strecke: 10,00 km / 4.00 Std. / + 212 Hm / - 560 Hm

Tag 3: Von Bomerano auf dem Weg der Götter hinunter zum Meer nach Positano

Strecke: 12 km / 4 - 5 Std. / + 694 Hm / - 1300 Hm

Tag 4: Auf dem Höhenweg der Monte Lattari von Positano über den Monte Comune nach Sorrento

Strecke: 18 km / 6 - 7 Std. / + 980 Hm / - 830 Hm

Tag 5: Überfahrt nach Capri und auf dem Panoramaweg zu den schönsten Plätzen auf Capri

Strecke: 12 km / 4.00 Std. / + 440 Hm / - 440 Hm

Tag 6: Von Anacapri auf dem „Sentiero dei Fortini“ nach Punta Carena

Strecke: 16 km / + 80 Hm / - 80 Hm

Tag 7: Zur freien Gestaltung: Besuch der Blauen Grotte, Wanderung zum Monte Solaro, Relaxen am Strand

Tag 8: Arrivederci Capri: Überfahrt mit dem Schiff nach Neapel und Rückflug nach Frankfurt

Klettersteig-Grundkurs Familie am Lenzsteig

08.06.2024

Kennung: 2024-06-20

Beschreibung: Vermittlung von Grundlagen für sicheres Begehen von klassischen leichten Klettersteigen der Schwierigkeit A/B mit Kindern

Zielgruppe: Familien und Interessierte, die mit Kindern Klettersteige begehen wollen

Voraussetzungen: Schwindelfreiheit, immer 1 + 1 (ein Kind mit einem Erwachsenen)

Ausrüstung: Feste Bergschuhe, griffige Handschuhe, Klettersteigausrüstung (Helm, Sitzgurt und Klettersteigset) wird von

Sektion gestellt (im Kurspreis enthalten).

Bei eigener **Ausrüstung:** Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich.

Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

Bandschlinge 30 cm, 1 großer Schraubkarabiner für Rastschlinge; Getränke, Vesper

Kursziel: DAV-Mitglieder können leichte Klettersteige mit ihren Kindern sicher begehen

Kosten Sektionsmitglied: 40,00 €

Kosten andere Sektion: 44,00 €

Mindestalter: 7

Anmeldeschluss: 21.05.2024

Teilnehmer Min: 3

Teilnehmer Max: 6

Treffpunkt: 9.45 Uhr mit Kindern am Parkplatz Falteshütte, Karlstadt-Gambach an der B 26

Anfahrt: Eigenanreise Falteshütte, möglichst in Fahrgemeinschaften

Leitung: Niki Nieland

Programm:

- Wie verhalten und richtig eingreifen beim Sichern/Unterstützen von Kindern?
- Funktionsweise und Handhabung Klettersteigset
- Klettersteigarten und länderspezifische Schwierigkeitsskalen
- Tourenplanung mit Kindern inkl. Exit-Strategie und Wetter, Zeiten, Topo, Schwierigkeitsskalen
- Alpines Notsignal
- Grundsatz: vom Leichten zum Schweren
- Korrektes Anlegen PSA
- Ausrüstungsinformation bei Kindern
- Partnercheck
- Anseilplatz, „Helm auf“ wann?
- Verhalten am Einstieg/bei Stau (Mitreißgefahr, Steinschlag)
- Prinzip „Permanente Sicherung“ Kinder und Einsteiger
- Reihung Kinder – Erwachsene
- Nachsichern von Kindern
- Sturzstreckenreduzierung durch frühzeitiges Clippen
- Clipptechniken
- Karabiner immer vollständig geschlossen
- Zwischen zwei Verankerungen immer nur eine Person (Mitreißgefahr)
- Verwendung Rastschlingen
- Überholvorgang
- Kraftsparendes Begehen
- Umgebungcheck

Mountainbike-Fahrtechnik – Aufbaukurs

08.06. - 09.06.2024

Kennung: 2024-06-15

Beschreibung: Dieser Kurs baut auf dem Basiskurs auf und vertieft die dort gelernten Fahrtechniken im Gelände. Zusätzlich werden neue Fahrtechniken gelernt und direkt angewendet. Der Spaß kommt auch bei diesem Kurs natürlich nicht zu kurz.

Zielgruppe: Fortgeschrittene

Voraussetzungen: Teilnahme an den Basiskursen, allgemeine Sportlichkeit und Spaß am Mountainbiken

Ausrüstung: zugelassener Helm, fahrtüchtiges Mountainbike, Radkleidung (witterungsangepasst), Fahrradhandschuhe und -brille, Ersatzschlauch, -bremsbeläge und -schaltauge, Verpflegung für den Tag

Kursziel: sicheres Fahren von S2-Trails nach Trailskala, Über-



winden von Hindernissen, die beim Mountainbiken üblich sind.

Kosten Sektionsmitglied: 60,00 €

Kosten andere Sektion: 66,00 €

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 31.05.2024

Teilnehmer Min: 4

Teilnehmer Max: 6

Treffpunkt: Samstag Beginn 9.00 Uhr, Sonntag Beginn 9.00 Uhr; Ort wird vor Beginn des Kurses via E-Mail bekannt gegeben

Anfahrt: Information folgt

Leitung: Fernando de Stefano

Programm: Fahren von Steilpassagen und steil bergauf, Notabstieg bergab, Anfahren bergauf, Kurvenfahren im Hang, Stufe bergauf und bergab, sicheres Fahren im anspruchsvollen Gelände.

Alpine Wanderung in den Lechtaler Alpen

08.06. - 10.06.2024

Kennung: 2024-06-18

Beschreibung: **1. Tag** Anreise nach Elbigenalp Wanderparkplatz und Aufstieg zur Bernhardseckhütte mit Übernachtung (Aufstieg 800 Hm), **2. Tag** Wanderung über die Mutte, Krottenkopfscharte, Aufstieg zum Großen Krottenkopf (2656 m), dem höchsten Berg in den Allgäuer Alpen. Von dort geht es weiter zur Hermann-von-Barth-Hütte, auf der wir dann übernachten.

Am **3. Tag** Abstieg nach Elbigenalp, Abschlussessen im Restaurant „Zur Geierwally“ und anschließender Heimreise.

Zielgruppe: alle, die gerne Bergsteigen und eine gute Kondition für bis zu 1000 m Aufstieg haben.

Voraussetzungen: Kondition für sechs- bis achtstündige Bergtouren, Grundkenntnisse und Trittsicherheit im alpinen Gelände.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste wird bei Vorbesprechung bekannt gegeben.

Kosten Sektionsmitglied: 95,00 €

Kosten andere Sektion: 104,50 €

Zusatzkosten: Verpflegung und Übernachtung auf den Hütten, anteilige Miet- und Spritkosten für die Fahrzeuge.

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 10.05.2024

Teilnehmer Min: 6

Teilnehmer Max: 8

Treffpunkt: Am 08.06.24 um 8.30 Uhr am Parkplatz Dallenbergbad in Würzburg

Anfahrt: Mit Sektionsbus und einem PKW (Eigenreise nur in Ausnahmen möglich)

Unterkunft: Bernhardseckhütte (Privathütte), Hermann-von-Barth-Hütte

Leitung: Tanja Erdmann, Trainerin-C Bergwandern

Programm: Tour abhängig vom Wetter und alpinen Gefahren

Alpine Wanderung in den Lechtaler Alpen

08.06. - 10.06.2024

Kennung: 2024-06-19

Beschreibung: **1. Tag** Anreise nach Elbigenalp Wanderparkplatz und Aufstieg zur Bernhardseckhütte mit Übernachtung (Aufstieg 800 Hm), **2. Tag** Wanderung über die Mutte, Krottenkopfscharte, Aufstieg zum Großen Krottenkopf (2656 m), dem höchsten Berg in den Allgäuer Alpen. Von dort geht es weiter zur Hermann-von-Barth-Hütte, auf der wir dann übernachten.

Am **3. Tag** Abstieg nach Elbigenalp, Abschlussessen im Restaurant „Zur Geierwally“ und anschließender Heimreise.

Zielgruppe: alle, die gerne Bergsteigen und eine gute Kondition für bis zu 1000 m Aufstieg haben

Voraussetzungen: Kondition für sechs- bis achtstündige Bergtouren, Grundkenntnisse und Trittsicherheit im alpinen Gelände.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste wird bei Vorbesprechung bekannt gegeben.

Kosten Sektionsmitglied: 95,00 €

Kosten andere Sektion: 104,50 €

Zusatzkosten: Verpflegung und Übernachtung auf den Hütten, anteilige Miet- und Spritkosten für die Fahrzeuge

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 10.05.2024

Teilnehmer Min: 6

Teilnehmer Max: 8

Treffpunkt: Am 08.06.24 um 8.30 Uhr am Parkplatz Dallenbergbad in Würzburg

Anfahrt: Mit Sektionsbus und einem PKW (Eigenreise nur in Ausnahmen möglich)

Unterkunft: Bernhardseckhütte (Privathütte), Hermann-von-Barth-Hütte

Leitung: Thomas Erdmann, Trainer-C Bergwandern

Programm: Tour abhängig vom Wetter und alpinen Gefahren

Mountainbike-Fahrtechnik – Aufbaukurs

15.06. - 16.06.2024

Kennung: 2024-06-16

Beschreibung: Dieser Kurs baut auf dem Basiskurs auf und vertieft die dort gelernten Fahrtechniken im Gelände. Zusätzlich werden neue Fahrtechniken gelernt und direkt angewendet. Der Spaß kommt auch bei diesem Kurs natürlich nicht zu kurz.

Zielgruppe: Fortgeschrittene

Voraussetzungen: Teilnahme an den Basiskursen, allgemeine Sportlichkeit und Spaß am Mountainbiken

Ausrüstung: zugelassener Helm, fahrtüchtiges Mountainbike, Radkleidung (witterungsangepasst), Fahrradhandschuhe und -brille, Ersatzschlauch, -bremsbeläge und -schaltauge, Verpflegung für den Tag.

Kursziel: sicheres Fahren von S2-Trails nach Trailkala, Überwinden von Hindernissen, die beim Mountainbiken üblich sind

Kosten Sektionsmitglied: 60,00 €

Kosten andere Sektion: 66,00 €

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 07.06.2024

Teilnehmer Min: 4

Teilnehmer Max: 6

Treffpunkt: Samstag Beginn 9.00 Uhr, Sonntag Beginn 9.00 Uhr; Ort wird vor Beginn des Kurses via E-Mail bekannt gegeben

Leitung: Fernando de Stefano

Programm: Fahren von Steilpassagen und steil bergauf, Notabstieg bergab, Anfahren bergauf, Kurvenfahren im Hang, Stufe bergauf und bergab, sicheres Fahren im anspruchsvollen Gelände

Bergwandern in den Lechtaler Alpen

28.06. - 03.07.2024

Kennung: 2024-06-17

Beschreibung: Bergwanderungen in den Lechtaler Alpen, d.h. im Bereich zwischen Reutte und Lech sowie in den Seitentälern des Lechtals. Wir wollen nach Möglichkeit vorwiegend auf naturnahen Wegen und Pfaden unterwegs sein.

Zielgruppe: Alle sind herzlich willkommen, die Spaß am Bergwandern in einer schönen Landschaft und in einer tollen Gemeinschaft haben.

Voraussetzungen: Ausdauer/Kondition für Tagestouren, etwas



Erfahrung und vor allem Trittsicherheit für Bergwanderungen in alpinem Gelände.

Ausrüstung: Bergwanderausrüstung (Bergwanderschuhe mit Profilsohle, Wind- und Wetterbekleidung, Sonnenschutz, Rucksack mit Proviant und für Selbstverpflegung, ferner Wanderstöcke empfohlen).

Kursziel: Ein paar schöne und erlebnisreiche Tage beim Bergwandern in den Lechtaler Alpen verbringen.

Kosten Sektionsmitglied: 150,00 €

Kosten andere Sektion: 165,00 €

Zusatzkosten: Fahrtkosten, Übernachtungs- und Verpflegungskosten (Hotel ist vor Ort zu bezahlen; ggf. ist für die Reservierung vorab eine Vorauszahlung erforderlich, dies wird dann rechtzeitig mitgeteilt).

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 05.04.2024

Teilnehmer Min: 6

Teilnehmer Max: 10

Treffpunkt: Am Freitag, 28.06.2024 gegen Mittag im Bereich des Lechtals. Der genaue Treffpunkt und die Uhrzeit wird allen vor der Tour mitgeteilt.

Anfahrt: Erfolgt grundsätzlich individuell. Es wird jedoch versucht, nach Möglichkeit Fahrgemeinschaften zu bilden.

Unterkunft: Hotelunterbringung mit Halbpension

Leitung: Jürgen Schott

Programm: Leichte bis mittelschwere Bergwanderungen in der Gruppe, jeweils als Tagestouren. Wir wollen schöne Tal-, Höhen- und Gipfelwanderungen unternehmen. Soweit möglich, Durchführung als Ziel- oder Rundtour.

Basiskurs Alpinklettern

30.06. - 06.07.2024

Kennung: 2024-06-21

Beschreibung: Vermittlung der elementaren Kenntnisse des Alpinkletterns.

Zielgruppe: Kletterbegeisterte die ihr Können um das Alpinklettern vervollständigen wollen.

Voraussetzungen: Selbstständiges Klettern im Naturfels im III. bis IV. Grad.

Ausrüstung: Komplette Kletterausrüstung, Ausrüstungsliste wird nach Anmeldung verschickt.

Kursziel: Selbstständiges Klettern in sanierten oder leicht zu versicherten Routen bis zum IV. Schwierigkeitsgrad

Kosten Sektionsmitglied: 400,00 €.

Kosten andere Sektion: 440,00 €

Zusatzkosten: Kosten für individuelle An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung (Halbpension z.Zt. ca. 40 € plus Übernachtung).

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 10.06.2024

Teilnehmer Min: 3

Teilnehmer Max: 6

Treffpunkt: 30.06.2024 17 Uhr Meilerhütte

Anfahrt: Wird anlässlich der Vorbesprechung erläutert

Unterkunft: Meilerhütte

Leitung: Klaus Beutel

Programm: Klettern in der Seilschaft, Standplatzbau, Taktik, Abseilen, Rückzug, behelfsmäßige Bergrettung, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe, Notfallmanagement

Klettersteig-Aufbaukurs IV (Gebirge) Alpine Klettersteige im Wilden Kaiser – Gruppe 1

05.07. - 07.07.2024

Kennung: 2024-07-05

Beschreibung: Vermittlung bzw. Vertiefung von Kenntnissen für sicheres Begehen von alpinen Klettersteigen mit erhöhten Anforderungen bis Schwierigkeit D.

Zielgruppe: ambitionierte, die Voraussetzungen erfüllende Mitglieder.

Voraussetzungen: Teilnahme Klettersteig-Grundkurs und Klettersteig-Aufbaukursen I-III oder vergleichbare Kenntnisse. Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und ausreichend Kondition (siehe Programm) für 10- bis 12-stündige Touren in Höhen zwischen 800 und 2400 m. Erfahrung im Begehen von Klettersteigen bis Schwierigkeit D. E-Stellen sollten kein unüberwindbares Hindernis darstellen.

Ausrüstung: Feste Bergschuhe mit Vibramsohle, normgerechtes Klettersteigset, Rastschlinge sowie Klettergurt und Bergsteigerhelm, Rucksack, Trinkflasche, Biwaksack (einen Doppelbiwaksack für jeweils 2 Personen). Weitere Details bei Vorbesprechung.

Hinweis: Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer **NICHT** überschritten ist, möglich. Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

Kursziel: Sicheres Begehen von alpinen Klettersteigen bis Schwierigkeitsgrad D.

Kosten Sektionsmitglied: 140,00 €

Kosten andere Sektion: 154,00 €

Zusatzkosten: anteilige Spritkosten; Parkgebühren (ca. 3,50 € pro Tag); Übernachtung (ca. 22 € pro Nacht/Person) und Essen/Getränke nach Bedarf.

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 01.05.2024

Teilnehmer Min: 3

Teilnehmer Max: 4

Treffpunkt: Am Freitag, 05.07.2024, treffen wir uns um 15.30 Uhr beim Eingang vom „Gasthaus zum Basislager Harmonie“ (Kaiseraufstieg 22a, A-6341 Kufstein). Parkmöglichkeiten gibt es auf den kostenpflichtigen Parkplätzen vom Kaisertal (unmittelbar daneben).

Anfahrt: Sektionsbus (muss bei Bedarf vorab in der Geschäftsstelle reserviert werden) oder Eigenanreise (möglichst in Fahrgemeinschaften).

Unterkunft: Anton-Karg-Haus (Hinterbärenbad)

Leitung: Jasmin & Ralph Beckenbauer, Trainer/in-C Bergsteigen

Programm:

- Kurze Wiederholung der Theorietheemen aus dem „Klettersteig-Grundkurs“ und den Aufbaukursen I-III
- Tourenplanung (vor, während und nach der Tour)
- Alpine Gefahren
- Korrektes Anlegen PSA und Partnercheck

1. Tag: Anreise; Aufstieg zum Anton-Karg-Haus (ca. 8 km; ca. 400 Hm)

2. Tag: Kaiserschützensteig (ca. 11 km; ca. 1900 Hm, davon 800 Hm im Klettersteig – Kletterlänge deutlich mehr)

3. Tag: Kufsteiner Klettersteig (ca. 9 km; ca. 1200 Hm, davon 400 Hm im Klettersteig); Abstieg zum Parkplatz (ca. 8 km; ca. 400 Hm) und ggf. Heimreise

Da es sich auch am zweiten Tag um eine sehr lange und anspruchsvolle Tour handelt, bitte je nach Bedarf und Länge der Heimreise eine weitere Übernachtung buchen.



Klettersteig-Aufbaukurs IV (Gebirge) Alpine Klettersteige im Wilden Kaiser – Gruppe 2

05.07. - 07.07.2024

Kennung: 2024-07-06

Beschreibung: Vermittlung bzw. Vertiefung von Kenntnissen für sicheres Begehen von alpinen Klettersteigen mit erhöhten Anforderungen bis Schwierigkeit D.

Zielgruppe: ambitionierte, die Voraussetzungen erfüllende Mitglieder

Voraussetzungen: Teilnahme Klettersteig-Grundkurs und Klettersteig-Aufbaukursen I-III oder vergleichbare Kenntnisse. Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und ausreichend Kondition (siehe Programm) für 10- bis 12-stündige Touren in Höhen zwischen 800 und 2400 m. Erfahrung im Begehen von Klettersteigen bis Schwierigkeit D. E-Stellen sollten kein unüberwindbares Hindernis darstellen.

Ausrüstung: Feste Bergschuhe mit Vibramsohle, normgerechtes Klettersteigset, Rastschlinge sowie Klettergurt und Bergsteigerhelm, Rucksack, Trinkflasche, Biwaksack (einen Doppelbiwaksack für jeweils 2 Personen). Weitere Details bei Vorbesprechung.

Hinweis: Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Klettersteigausrüstung, deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich. Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

Kursziel: Sicheres Begehen von alpinen Klettersteigen bis Schwierigkeitsgrad D.

Kosten Sektionsmitglied: 140,00 €

Kosten andere Sektion: 154,00 €

Zusatzkosten: anteilige Spritkosten; Parkgebühren (ca. 3,50 € pro Tag); Übernachtung (ca. 22 € pro Nacht/Person) und Essen/Getränke nach Bedarf

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 01.05.2024

Teilnehmer Min: 3

Teilnehmer Max: 4

Treffpunkt: Am Freitag, 05.07.2024, treffen wir uns um 15.30 Uhr beim Eingang vom „Gasthaus zum Basislager Harmonie“ (Kaiseraufstieg 22a, A-6341 Kufstein). Parkmöglichkeiten gibt es auf den kostenpflichtigen Parkplätzen vom Kaisertal (unmittelbar daneben).

Anfahrt: Sektionsbus (muss bei Bedarf vorab in der Geschäftsstelle reserviert werden) oder Eigenanreise (möglichst in Fahrgemeinschaften).

Unterkunft: Anton-Karg-Haus (Hinterbärenbad)

Leitung: Jasmin & Ralph Beckenbauer, Trainer/in-C Bergsteigen

Programm:

- Kurze Wiederholung der Theorietemen aus dem „Klettersteig-Grundkurs“ und den Aufbaukursen I-III
- Tourenplanung (vor, während und nach der Tour)
- Alpine Gefahren
- Korrektes Anlegen PSA und Partnercheck

1. Tag: Anreise; Aufstieg zum Anton-Karg-Haus (ca. 8 km; ca. 400 Hm)

2. Tag: Kaiserschützensteig (ca. 11 km; ca. 1900 Hm, davon 800 Hm im Klettersteig – Kletterlänge deutlich mehr)

3. Tag: Kufsteiner Klettersteig (ca. 9 km; ca. 1200 Hm, davon 400 Hm im Klettersteig); Abstieg zum Parkplatz (ca. 8 km; ca. 400 Hm) und ggf. Heimreise.

Da es sich auch am zweiten Tag um eine sehr lange und anspruchsvolle Tour handelt, bitte je nach Bedarf und Länge der Heimreise eine weitere Übernachtung buchen.

Tour du Mont Blanc – 360 Grad um den höchsten Gipfel der Alpen

27.07. - 04.08.2024

Kennung: 2024-07-03

Beschreibung: Wo das Trekking einer Gipfelparade gleicht, wandern wir in sieben Tagen um das wohl spektakulärste Bergensemble der Alpen. Von der grazilen Nadel des Dent du Requin bis zu der massiven Eiskuppel des Mont Blanc – sie alle stehen hier Spalier, zum Greifen nahe. Hohe Pässe, mächtige Gletscher und urige Berghotels – die komfortable Variante des Mont-Blanc-Rundwegs hat alles, was eine Trekkingtour braucht: eine ordentliche Portion an Höhenmetern, tolle Landschaften und abends die Gemütlichkeit eines Hotels, voilà!

Zielgruppe: Sportliche, konditionsstarke Mitglieder, die gerne aktiv in der Natur unterwegs sind. Individualisten mit Interesse für geschichtliche Relikte und für geologische Besonderheiten. Naturfreunde mit breitem Interesse zu den Themen Naturschutz und Erhaltung intakter Natur und schonenden Umgang unserer Ressourcen.

Voraussetzungen: Gute gesundheitliche und körperliche Verfassung für mehrtägige Wandertouren mit alpinem Charakter. Konditionell täglich bis zu 1300 Höhenmeter im Aufstieg und 1300 Höhenmeter im Abstieg. Tagesetappen 6 bis 8 Stunden reine Gehzeit und Gehintervalle von 2 Stunden ohne Pause Trittsicherheit in weglosem Gelände, Schwindelfreiheit und Bergerfahrung ohne technische alpinistische Anforderungen.

Ausrüstung: Dem Charakter der Touren entsprechende Basis-Wanderausrüstung. Checkliste, abgestimmt auf die Tour mit Ausrüstungsempfehlung, wird in der Vorbereitungsphase bereitgestellt.

Kursziel: Im Vordergrund das gemeinsame Erleben von ökologischer, intakter Natur mit regionalen Besonderheiten. Entschleunigung und persönlicher gesundheitlicher Prävention mit einem Beitrag zur Entwicklung und Förderung einer touristischen Infrastruktur des Gastlandes.

Kosten Sektionsmitglied: 260,00 €

Kosten andere Sektion: 286,00 €

Zusatzkosten: 1200,00 € p. P. DZ/ÜHP bzw. DZ/ÜF – 1400,00 € p. P. EZ/ÜHP bzw. EZ/ÜF

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 31.03.2024

Teilnehmer Min: 5

Teilnehmer Max: 7

Treffpunkt: Würzburg

Anfahrt: Im Kleinbus mit der Gruppe von Würzburg nach Les Houches/Frankreich

Unterkunft: Hotels und Auberges in der jeweils landesüblichen Kategorie

Leitung: Willi Kempf

Programm:

Tag 1 – Anreise: Kleinbus von Würzburg nach Les Houches

Tag 2 – Wanderung: Les Houches – Les Contamines

Strecke: 18 km / Aufstieg 1440 Hm / Abstieg 1260 Hm

Tag 3 – Wanderung: Les Contamines – Les Chapieux

Strecke: 19 km / Aufstieg 1330 Hm / Abstieg 1930 Hm

Tag 4 – Wanderung: Von Les Chapieux nach Courmayeur

Strecke: 14 km / Aufstieg 650 Hm / Abstieg 860 Hm

Tag 5 – Wanderung: Val Ferret nach Champex Lac

Strecke: 15 km / Aufstieg 830 Hm / Abstieg 980 Hm

Tag 6 – Wanderung: Von Champex Lac nach Trient

Strecke: 16 km / Aufstieg 1199 Hm / Abstieg 1387 Hm

Tag 7 – Wanderung: Trient nach Tré-le-Champ/Chamonix

Strecke: 13 km / Aufstieg 1108 Hm / Abstieg 979 Hm



Tag 8 – Wanderung: Tré-le-Champ – Lac Blanc – Chamonix

Strecke: 15 km / Aufstieg 1353 Hm / Abstieg 771 Hm

Tag 9 – Rückreise: Kleinbus von Les Houches nach Würzburg

Familiengruppe – Mehrtageshüttentour in der Venedigergruppe

04.08. - 08.08.2024

Kennung: 2024-08-03

Beschreibung: Hüttentour über Felbertauern und Venedigergruppe mit Familien via Venediger-Höhenweg.

Zielgruppe: Familien mit Kindern (auch nicht Familiengruppenmitglieder willkommen).

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Kondition für lange Bergtouren

Ausrüstung: Bargeld (meist keine Kartenzahlung), Alpenvereinsausweis, Wanderstöcke, Bergschuhe, Trekkingrucksack > 35 Liter, Trinksack, Hüttenschlafsack, Proviant für unterwegs etc. – allgemein alles für eine Bergtour und jede Wetterlage.

Kursziel: mit Kindern im hochalpinen Gelände mit Gletscherblick

Kosten Sektionsmitglied: 60,00 €

Kosten andere Sektion: 66,00 €

Zusatzkosten: Hüttenübernachtung, Essen

Mindestalter: 10

Anmeldeschluss: 03.07.2024

Teilnehmer Min: 8

Teilnehmer Max: 18

Treffpunkt: 11.00 Uhr gebührenpflichtiger Parkplatz Matreier Tauernhaus

Anfahrt: Eigenanreise ca. 5 Std. von Würzburg per PKW

Unterkunft: Alpenvereinshöhlen – Matratzenlager reserviert

Leitung: Christine und Niki Nieland

Programm: Tag 1 (04.08.24) Treffen am Matreier Tauernhaus. Nach Materialcheck gemeinsamer Aufstieg zur St. Pöltener Hütte – Matreier Tauernhaus – Venediger-Blick (3-Seen-Weg); Gehzeit 4.30 Std. **Option:** Aufstieg zum Tauernkogel + 1,5 Std. **Tag 2** (05.08.24) Weiter gehts zur Neuen Prager Hütte per St. Pöltener Westweg; Gehzeit ca. 6.00 Std.

Am Nachmittag gehen wir noch zum Rand des Venediger-Gletschers (Schlattenkees)

Tag 3 (06.08.24) Über das Löbbentörl zur Badener Hütte plus Gipfelaufstieg Innerer Knorrkegel; Gehzeit 4.50 Std.

Tag 4 (07.08.24) Wir machen eine ausgiebige Tagesbergtour je nach Wetter und quartieren nochmals auf der Badener Hütte

Tag 5 (08.08.24) Abstieg nach Gruben im Tauerntal (3.30 Std.) und per Postbus zurück zum Matreier Tauernhaus Gesamtlänge ca. 51 km, 3500 Hm im Auf- und Abstieg.

Wir freuen uns auf euch!

Grundkurs Bergsteigen (mit Besteigung mehrerer 3000er)

08.08. - 14.08.2024

Kennung: 2024-08-02

Beschreibung: Gehen im weglosen Gelände (Block, Geröll, Schrofen, alpine Steige, ...)

- Grundlegende Klettertechniken (Körperschwerpunkt, Reibung, Gleichgewicht)
- Grundlagen Karte und Kompass
- Grundlagen Orientierung
- Grundlagen Wetter
- Alpine Gefahren
- Grundlagen Erste Hilfe am Berg (Ablauf und Organisation)
- Kleine Knotenkunde (Achter, HMS, Mastwurf, Ankerstich,

Prusik, Bandschlingenklemmknoten)

- Verhalten in Gruppen
- Umwelt- und Naturschutz
- Ausrüstung und Materialkunde
- Gesicherte Begehung, Geländerseil
- Verhalten bei Ausgleiten auf Firnfelder bzw. Altschneefelder
- Behelfsmäßige Selbstsicherung bei versicherten Querungen
- Tourenplanung inkl. Erstellung sowie selbstständige Umsetzung/Durchführung durch Sie selbst (moderiert)
- Umsetzung der Lehrinhalte auf Touren in der Nähe
- Mögliche Gipfelziele:
Mittlere und Hintere Guslarspitze (3100 m), Hintergrasleck (3070 m), Schwarzkögele (3070 m)

Kategorie: Kurse

Zielgruppe: Ambitionierte, die in alpines Terrain vordringen möchten

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Kondition für mehrstündige Touren (4 bis 6 Std.)

Ausrüstung: Grundausrüstung A, hochgebirgstaugliche Bekleidung nach dem Zwiebelschalenprinzip für warmes, kaltes, regnerisches oder windiges Wetter, Mütze, Handschuhe, Regenhose und -jacke, Sonnenschutz, Sonnenbrille, Erste-Hilfe-Set, Schreibzeug, ... Bergsteigerhelm, Klettergurt, 2 HMS-Karabiner, 1 bis 2 Bandschlingen 60 cm, Kurzprusik, Grödeln oder Leichtsteigeisen.

Falls vorhanden:

- Marschkompass, Bussole
- Höhenmesser
- Topografische Gebietskarte
- Biwaksack

Hinweis: Teilnahme nur mit normgerechter und intakter Ausrüstung (PSA), deren Nutzungs- und Gebrauchsdauer NICHT überschritten ist, möglich. Ausrüstungsgegenstände sind nicht mehr intakt, wenn sie offensichtlich beschädigt, verschlissen oder veraltet sind.

Kursziel: Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Begehung von alpinen Bergtouren ermöglichen.

Kosten Sektionsmitglied: 360,00 €

Kosten andere Sektion: 396,00 €

Zusatzkosten: Parkgebühren, Gebühren für Rucksacktransport

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 24.06.2024

Teilnehmer Min: 4

Teilnehmer Max: 8

Treffpunkt: 08.08.2024, 13.00 Uhr Rofenhöfe/Vent

Anfahrt: Eigenanreise möglichst in Fahrgemeinschaften oder ÖPV.

Unterkunft: Vernagthütte (2755 m), Lager oder Mehrbettzimmer, Ü/H

Leitung: Jürgen Graf, Trainer-C Bergsteigen

Programm: Vom Wandern zum Bergsteigen. In diesem Kurs dringen Sie in höhere Regionen vor, verlassen markierte Wege, Lernen Sie Grundlagen für eine selbstständige Planung und Durchführung einer alpinen Tour.

Hinweise des DAV (Hauptverband) zur Vorbereitung:

https://magazin.alpenverein.de/artikel/notruf-und-rettung-in-den-alpen_3802c636-obd1-4f83-a33a-e9b266bd51d8

https://magazin.alpenverein.de/artikel/unwetter-im-gebirge_abf33f74-f927-48ab-975d-d297b38332cd

https://magazin.alpenverein.de/artikel/planen-einschaetzen-reflektieren-auf-bergtour_a04078b4-d69d-4989-a843-4a7762a69a7a

<https://www.alpenverein.de/Bergsport/Gesundheit/Erste-Hilfe/>



Aufbaukurs Bergsteigen

08.08. - 14.08.2024

Kennung: 2024-08-04

Zielgruppe: ambitionierte Mitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder selbst erworbene Fähigkeiten; Kondition für Aufstiege und Touren bis zu 1000 Hm und 6 Stunden. Weiterhin müssen die elementaren Knoten des Toprope-Kletterns beherrscht werden. Im Idealfall wurde auch schon ein Outdoor-Kletterkurs besucht. Kurse für die elementarsten Knoten sind auch als Kurs buchbar.

Ausrüstung: Ausrüstung C Hochtouren

Kursziel: Selbstständige Planung und Durchführung von anspruchsvollen Bergtouren und einfachen Gletscherbegehungen

Kosten Sektionsmitglied: 360,00 €

Kosten andere Sektion: 396,00 €

Zusatzkosten: Übernachtung im Zimmerlager mit Halbpension ca. 60,00 Euro/Tag, Fahrtkosten

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 15.06.2024

Teilnehmer Min: 4

Teilnehmer Max: 6

Treffpunkt: 08.08.2024, 13.00 Uhr an den Rofenhöfen in Vent

Anfahrt: eigene Anreise; Fahrgemeinschaften sind erwünscht

Unterkunft: Vernaghütte in Zimmer oder Lager mit Halbpension

Leitung: wird noch bekannt gegeben

Programm: Erlernen der elementaren Klettertechniken im Fels bis UIAA III, situatives Anwenden der zweckmäßigen Knoten, Standplatzbau im Fels. Einrichten und Begehen von Geländerseilen und Fixseilen. Erstes Verwenden von mobilen Sicherungsmitteln. Einrichten und Betrieb einer Abseilstelle. Tourenplanung und Gebrauch von Karte, Kompass und GPS, Erste Hilfe. Elementare Steigeisen- und Eispickeltechnik, Bau von Fixpunkten in Firn und Eis. Begehen eines Gletschers und Halten von Spaltenstürzen. Rettung aus Spalten im Mannschaftszug.

Grundkurs Hochtour

08.08. - 14.08.2024

Kennung: 2024-08-06

Beschreibung: Grundkurs Hochtour

Zielgruppe: ambitionierte Mitglieder, die zukünftig auch einfache Gletscher begehen möchten

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen oder entsprechende selbst erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten; Kondition für Aufstiege und Touren bis zu 1000 Hm und 8 Stunden. Weiterhin müssen die elementaren Knoten des Outdoor-Kletterns beherrscht werden. Im Idealfall sind schon Kenntnisse zur Selbstabsicherung einer Route vorhanden (wird nur im leichten Fels angewandt). Das Gehen mit Steigeisen auf leichten Gletschern ist schon bekannt und der Mannschaftszug muss auch beherrscht werden. Kurse für die Grundlagenbeherrschung sind über den DAV Würzburg zu buchen.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste C Hochtouren

Kursziel: Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung einfacher Gletschertouren ermöglichen. Grundkenntnisse von Rettungstechniken bei der Spaltenrettung.

Kosten Sektionsmitglied: 360,00 €

Kosten andere Sektion: 396,00 €

Zusatzkosten: Unterkunft und Halbpension ca. 60,00 Euro/Tag

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 15.06.2024

Teilnehmer Min: 4

Teilnehmer Max: 6

Treffpunkt: 08.08.2024 um 13.00 Uhr an den Rofenhöfen in Vent

Anfahrt: eigene Anreise, Fahrgemeinschaften sind erwünscht!

Unterkunft: Vernaghütte in Zimmer oder Lager mit Halbpension

Leitung: wird noch bekannt gegeben

Programm: Anseilen auf Gletschern, Spaltenbergung, Seil-, Knoten- und Sicherungstechnik, Gehen mit Steigeisen (Vertikalzackentechnik und Einführung Frontalzackentechnik), Eispickeltechniken, Fixpunkte in Fels, Eis und Firn, Abbremsen von Stürzen im Firn; Absichern von einfachen Felspassagen, Bau und Begehen von Seilgeländer und Fixseilen, Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde, Wetterkunde, Erste Hilfe, Umwelt- und Naturschutz.

Aufbaukurs Hochtouren (Eiskurs)

08.08. - 14.08.2024

Kennung: 2024-08-05

Beschreibung: Aufbaukurs Hochtouren mit Besteigung verschiedener Gipfel in der Region.

Zielgruppe: Ambitionierte mit Hochtourenenerfahrung, die neue Ziele eigenständig angehen möchten.

Voraussetzungen: Gute bis sehr gute Kenntnisse in den Rettungstechniken bis hin zur Losen Rolle, sicheres Gehen mit Steigeisen, alpine Grundkenntnisse im Hochgebirge sowie Kondition für 6- bis 8-Stunden-Touren. Kurse für die Grundvoraussetzungen können beim DAV Würzburg gebucht werden.

Ausrüstung: Ausrüstungsliste C Hochtouren

Kursziel: Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbstständige Durchführung von mittelschweren, kombinierten Hochtouren in Fels (bis III. Grad), Firn und Eis (Steileisflanken bis 50 Grad) ermöglichen.

Kosten Sektionsmitglied: 360,00 €

Kosten andere Sektion: 396,00 €

Zusatzkosten: Unterkunft und Halbpension ca. 60,00/Tag, Fahrtkosten.

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 15.06.2024

Teilnehmer Min: 4

Teilnehmer Max: 4

Treffpunkt: 08.08.2024 13.00 Uhr Rofenhöfe in Vent

Anfahrt: eigene Anreise, Fahrgemeinschaften sind erwünscht!

Unterkunft: Vernaghütte in Zimmer oder Lager mit Halbpension

Leitung: Johannes Walter, Trainer-B Hochtouren

Programm: Vertiefung der Inhalte des Grundkurses Hochtour, Begehen von kombinierten Flanken und Graten, Klettern in Vor- und Nachstieg, Sicherungstechnik im steilen Fels, Eis und Firn, fortgeschrittene Eispickeltechniken, Vertiefung Frontalzackentechnik, Routentaktik, Abseilen, Rückzugsmethoden und behelfsmäßige Bergrettung; Orientierung, Tourenplanung, Materialkunde, Wetterkunde, Erste Hilfe, Umwelt- und Naturschutz.

Cinque Terre – Wandern mit Meeresblick, Zitronenduft und Fischerdörfer

18.08. - 25.08.2024

Kennung: 2024-08-07

Beschreibung: Die fünf Dörfer an der bizzaren Steilküste südlich von Genua sind ein bekannter Geheimtipp. Doch die Bilderbuchküstenlandschaft mit ihren bunten Dörfern und steilen Weinbergen gibt auch ein spektakuläres Wandergebiet ab, in dem sich Gehen und Genießen wunderbar miteinander verbinden lassen. Die alten Pfade hoch über dem Meer führen mit fantastischer Aussicht durch sonnige Weinberge und Olivenhaine entlang von Trockenmauern und steilen Hängen, die mit



ginster, Kakteen und Wolfsmilch bewachsen sind. Inmitten dieser Natur- und Kulturlandschaft tauchen immer wieder alte Dörfer und Wallfahrtsorte auf. Einer der Höhepunkte ist die finale Etappe entlang der Klippen bei Portovenere. Wir sind unterwegs auf einem der schönsten Küstenwanderwege Europas und kommen bis zum südlichsten Zipfel der Landzunge vor La Spezia. Am späten Nachmittag fahren wir mit dem Schiff entlang der Küste zurück mit unvergesslichen Blicken auf die Region, durch die wir die letzten Tage gewandert sind.

Kategorie: b) Touren im Mittelgebirge oder alpinen Bereich
Zielgruppe: Sportliche „Well off Best Ager“, die gerne aktiv in der Natur unterwegs sind. Individualisten mit Interesse für geschichtliche Entwicklungen und geologische Besonderheiten. Naturfreunde mit breitem Interesse zu den Themen Naturschutz und Erhaltung intakter Natur und schonendem Umgang mit unseren Ressourcen.

Voraussetzungen: Gute gesundheitliche und körperliche Verfassung für mehrtägige Wandertouren mit unterschiedlichem Charakter. Kondition für täglich bis zu 6 Std. reine Gehzeiten mit Gehintervallen von 2 Std. ohne Pause.

Trittsicherheit auf weglosem Gelände, Schwindelfreiheit und Bergerfahrung ohne technische alpinistische Anforderungen.

Ausrüstung: Dem Charakter der Touren entsprechende Basis-Wanderausrüstung. Eine Checkliste mit speziellen Ausrüstungsempfehlungen für die Touren wird in der Vorbereitungsbesprechung bereitgestellt.

Kosten Sektionsmitglied: 210,00 €

Kosten andere Sektion: 231,00 €

Zusatzkosten: 900,00 p. Pers. DZ/HP – 1100,00 p. Pers. EZ/HP

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: war am 29.02.2024

Teilnehmer Min: 5

Teilnehmer Max: 8

Treffpunkt: Levanto, Ligurien/Italien

Anfahrt: individuell in eigener Regie, oder Gruppenanreise im Van

Unterkunft: Standorthotel in Levanto ***Hotel Palace/Ligurien

Leitung: Willi Kempf

Programm: Tag 1 – Benvenuto Cinque Terre: Anreise von Würzburg nach Levanto

Tag 2 – Von Sestri Levante via Riva Trigoso nach Moneglia

Strecke: 16 km / 5.30 Std. / + 628 Hm / - 611 Hm

Tag 3 – Von Framura via Bonassola und Levanto

nach Monterosso

Strecke: 23 km / 7.00 Std. / + 1036 Hm / - 1066 Hm

(können wir auch halbieren)

Tag 4 – Von Monterosso via Soviore und Vernazza nach Corniglia

Strecke: 12 km / 6.00 Std. / + 927 Hm / - 940 Hm

Tag 5 – Von Corniglia via Volastra und Manarola nach Riomaggiore

Strecke: 14 km / 4.50 Std. / + 502 Hm / - 989 Hm

Tag 6 – Von Camogli via Fruttuoso nach Portofino

Strecke: 12 km / 5.00 Std. / + 853 Hm / - 876 Hm

Tag 7 – Von Riomaggiore via Campiglia nach Portovenere

Strecke: 14 km / 5.30 Std. / + 619 Hm / - 619 Hm

Rückfahrt von Portovenere mit dem Schiff nach Levanto

Tag 8 – Arrivederci Cinque Terre: Rückreise von Levanto nach Würzburg

Wandern auf Korsika: „Gebirge im Meer“

01.09. - 08.09.2024

Kennung: 2024-09-04

Beschreibung: Korsika gilt als grünste Insel im Mittelmeerraum, die neben schattenspendenden Kastanienwäldern, der

immergrünen Macchia und aufragenden Gipfeln auch romantische Flusslandschaften zu bieten hat. Diese Topografie macht Korsika zu einem absoluten Wanderparadies. Wir entdecken auf dieser facettenreichen Wanderroute die beeindruckende Landschaft der nördlichen Insel mit ihren mannigfaltigen Farben und Düften. Wir lassen uns von der korsischen Bergwelt faszinieren und erkunden atemberaubende Gegenden wie das Tal des Niolu, den Nino-See, den Wald von Aitone, die Spelunca-Schlucht, den Golf von Porto und die bizarre rote Granitfelsenlandschaft der berühmten Calanche de Piana, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Begleitet vom Duft der Macchia können wir uns in natürlichen Badegumpen und im Meer erfrischen.

Voraussetzungen: Gute gesundheitliche und körperliche Verfassung für mehrtägige Wandertouren mit unterschiedlichem Charakter. Konditionell täglich bis zu 1000 Höhenmeter im Auf- und Abstieg. Tagesetappen 4 bis 6 Stunden reine Gehzeit und Gehintervalle von 2 Stunden ohne Pause. Trittsicherheit in weglosem Gelände, Schwindelfreiheit und Bergerfahrung ohne technische alpinistische Schwierigkeiten.

Ausrüstung: Dem Charakter der Touren entsprechende Basis-Wanderausrüstung.

Checkliste, abgestimmt auf die Tour mit Ausrüstungsempfehlung, wird in der Vorbereitungsphase bereitgestellt.

Kursziel: Im Vordergrund das gemeinsame Erleben von ökologischer, intakter Natur mit regionalen Besonderheiten. Entschleunigung und persönliche gesundheitliche Prävention mit einem Beitrag zur Entwicklung und Förderung einer touristischen Infrastruktur des Gastlandes.

Kosten Sektionsmitglied: 220,00 €

Kosten andere Sektion: 242,00 €

Zusatzkosten: 1100,00 € p. P. DZ/ÜHP 2x, DZ/ÜF 5x – 1400,00 € p. P. EZ/ÜHP 2x, EZ/ÜF 5x

Mindestalter: 18

Anmeldeschluss: 30.04.2024

Teilnehmer Min: 5

Teilnehmer Max: 7

Treffpunkt: Flughafen Bastia/Korsika/Frankreich

Anfahrt: individuell in eigener Regie, alternativ mit der Gruppe

Leitung: Willi Kempf

Programm: Tag 1 – Anreise: Flug von Frankfurt nach Bastia und Transfer nach Corte zum Hotel

Tag 2 – Wanderung: Zu den Seen Lac Melo und Capitello – die bekanntesten Bergseen Korsikas

Strecke: 8 km / Aufstieg 400 Hm / Abstieg 400 Hm

Tag 3 – Wanderung: Von Corte über die Schlucht Scala di Santa Regina nach Calacuccia

Strecke: 10 km / Aufstieg 700 Hm / Abstieg 340 Hm

Tag 4 – Wanderung: Von Calacuccia über Lac Nino zum Col de Vergio

Strecke: 11 km / Aufstieg 900 Hm / Abstieg 550 Hm

Tag 5 – Wanderung: Von Evisa durch die Spelunca-Schlucht über Ota nach Porto

Strecke: 13 km / Aufstieg 200 Hm / Abstieg 1000 Hm

Tag 6 – Zur freien Gestaltung: Bootstour zum Naturreiservat La Scandola / Halbtageswanderung / Strand

Tag 7 – Wanderung: Durch die Calanche de Piana zum Gipfel des Capu d'Orto

Strecke: 15 km / Aufstieg 850 Hm / Abstieg 850 Hm

Tag 8 – Rückreise: Transfer von Porto nach Bastia und Rückflug nach Frankfurt

Herausgeber

Sektion Würzburg des Deutschen Alpenvereins e. V.
 Weißenburgstraße 59a, 97082 Würzburg
 Registergericht VR 474
 Umsatzsteuer-ID-Nr. DE229409024
 Steuernummer 257/110/70160

Telefon 0931/57 30 80
Fax 0931/57 30 90
E-Mail info@dav-wuerzburg.de
Internet www.dav-wuerzburg.de
Di 16 - 19 Uhr, **Mi** 8 - 12 Uhr, **Do** 14 - 18 Uhr

Geschäftsleitung: Natia Weinmann
E-Mail: weinmann@dav-wuerzburg.de

Mitglieder- und Tourenverwaltung:
 Nicole Wesslowski
E-Mail: wesslowski@dav-wuerzburg.de

Buchhaltung: Melanie Hemmerich
E-Mail: hemmerich@dav-wuerzburg.de

Öffentlichkeitsarbeit/Website: N.N.

Hütten: Melanie Heiß-Baumann

Azubi: Jonah Arnold

Bankkonto Sparkasse Mainfranken

BIC: BYLADEM1SWU

IBAN: DE34 7905 0000 0042 0312 78

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

(Bibliothek und Materialverleih nach vorheriger Reservierung)

Dienstag 16.00 – 19.00 Uhr

(ab 17.00 Uhr mit Beratung durch Bibliotheks-/Materialteam)

Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

DAV-Kletterzentrum Würzburg

Weißenburgstraße 55, 97082 Würzburg

Telefon 0931/78 01 25 10

E-Mail: info@kletterzentrum-wuerzburg.de

Internet: www.kletterzentrum-wuerzburg.de

Betriebsleitung (Technik): Robin Grahammer

Kursorganisation: Sandy Dillmaier-Richter

Empfang und Bistro: Jana Deschner

Erscheinungsweise Sektionsheft

4x im Jahr, Auflage 4300 Exempl. plus 1900 digital.
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktion: Matthias Lotzen

E-Mail: redaktion@dav-wuerzburg.de

Druck: Schleunungsdruck GmbH

Elterstraße 27, 97828 Markttheidenfeld

Tel. 0 93 91/6 00 50

www.schleunungsdruck.de

Gesamtvorstand**Geschäftsführender Vorstand****Vorsitz**

Klaus Beutel

E-Mail: 1.vorsitzender@dav-wuerzburg.de

Stellvertretender Vorsitz

Dr. Tobias Kostuch

E-Mail: 2.vorsitzender@dav-wuerzburg.de

Geschäftsbereich Finanzen und Personal

Jutta Henzler

E-Mail: schatzmeisterin@dav-wuerzburg.de

Jugendvertretung

Anja Ermer

E-Mail: jugendreferentin@dav-wuerzburg.de

Sprechzeit des Vorstandes

nach Vereinbarung

Beisitzer**Referatsleitung Dokumentation**

Herbert Erk

E-Mail: 1.schriftfuehrer@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Ausbildung

Roland Zschorn

Tel. 0175/7 17 74 98

E-Mail: ausbildungsreferent@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Naturschutz

Dominik Kopf

E-Mail: naturschutzreferent@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Hütten und Bauwesen

Kurt Markert

Tel. 0931/6 99 36

E-Mail: bauwesen@dav-wuerzburg.de

Referatsleitung Kletterzentrum

Rainer Balling

E-Mail: vorstand.kletterzentrum@dav-wuerzburg.de

Beirat**Ausbildung Outdoor**

Ralph Beckenbauer

E-Mail: leiter.outdoor@dav-wuerzburg.de

Ausbildung Indoor

Thomas Schäfer

Tel. 0176 / 22 62 81 18

E-Mail: ausbildung.indoor@dav-wuerzburg.de

Bergsteigergruppe

Judith Holtz

Tel. 0151/40 62 62 62

E-Mail: bergsteigergruppe@dav-wuerzburg.de

Klimaschutzkoordination

Thomas Fiedler

E-Mail: klimaschutzkoordination@dav-wuerzburg.de

Bibliothek

Eva Kress

E-Mail: bibliothek@dav-wuerzburg.de

Familienbergsteigen

Dr. Christian Purucker

E-Mail: familienbergsteigen@dav-wuerzburg.de

Hüttenwart Edelhütte

Rainer Werner

E-Mail: huettenwart_edelhuette@dav-wuerzburg.de

Hüttenwart Vernaghütte

Wolfgang Breunig

Tel. 0172/4 78 36 12

E-Mail: huettenwart_vernaghuette@dav-wuerzburg.de

Sprecherin der Jugendleiter*innen

Pia Burkard

E-Mail: sprecherin_der_jugendleiter@dav-wuerzburg.de

Leitung Wettkampfklettern

Dominik Heinz

E-Mail: leiter_wettkampfklettern@dav-wuerzburg.de

Materialverwaltung

Hubert Gredel

Tel. 0931/1 60 68

E-Mail: materialwart@dav-wuerzburg.de

Mountainbiking

Prof. Dr. Martin Bastian

E-Mail: mountainbiking@dav-wuerzburg.de

Neubau und Instandhaltung

Simona Stöhr

E-Mail: neubau-instandhaltung@dav-wuerzburg.de

Sektionsabende

Dr. Martin Rainer

E-Mail: sektionsabende@dav-wuerzburg.de

Veranstaltungsreferat

Traudl Markert

Tel. 0931/6 99 36

E-Mail: veranstaltungsreferentin@dav-wuerzburg.de

Vortragswesen

Dr. Albrecht Würdehoff

E-Mail: vortragswesen@dav-wuerzburg.de

„Fit für die Berge“

Roswitha Friede

E-Mail: fit_fuer_die_berge@dav-wuerzburg.de

Wandern

Herbert Henneberger

Tel. 0 93 66/12 75 oder 0170/2 33 56 50

E-Mail: wanderwart@dav-wuerzburg.de

Stellvertretung Referatsleitung Dokumentation

Helga K. Taschner

E-Mail: 2.schriftfuehrerin@dav-wuerzburg.de

Ehrenamt

N. N.

E-Mail: ehrenamt@dav-wuerzburg.de

Rechnungsprüfung

Helmuth Gerbig

Doris Ofenhitzer

Ehrenrat

Karlheinz Lang

Karlheinz Dillmaier-Pfetscher

Hartmut Leib

Hütten**Pächterin Vernaghütte**

Sophie Scheiber

A-6458 Vent, Franz-Senn-Weg 1

Tel. Hütte 0043/6 64/9 15 48 57

E-Mail: info@vernagt-scheiber.at

Pächter Edelhütte

Gabi und Siegfried Schneeberger

A-6290 Mayrhofen, Ahornstraße 873e

Tel. Hütte 0043/6 64/9 15 48 51

Tel. privat 0043/52 85/6 21 68

E-Mail: info@apart-schneeberger.at

*Soweit keine Anschrift genannt ist,
 Postanschrift über die Geschäftsstelle.*



Deutscher Alpenverein
Sektion Würzburg



Weißenburgstraße 55 • 97082 Würzburg
0931 / 78 0125 10 • info@kletterzentrum-wuerzburg.de

MO 14-22.30 UHR • DI-FR 10-22.30 UHR • SA-SO 9-21 UHR